Geschäftsbericht 2023
Coop-Gruppe



Geschäftsbereiche der Coop-Gruppe

COOP-GRUPPE

DETAILHANDEL

Coop Supermarkt
Coop to go
Coop City
Coop Restaurant
Coop Mineraloel
Coop Pronto
Coop Heizöl
Coop Vitality Apotheken
Coop Immobilien
ITS Coop Travel
Jumbo
Interdiscount
Fust
Nettoshop.ch
Service 7000
Livique
Lumimart
Christ
Import Parfumerie
The Body Shop
Update Fitness
Fooby
Sapori d'Italia
Karma
Betty Bossi
Marché
Two Spice
BâleHotels
Zopf & Zöpfli
Per Piedi
Railcare
weitere

GROSSHANDEL/PRODUKTION

Transgourmet-Gruppe
Transgourmet Deutschland
Transgourmet Polska
Selgros Romania
Transgourmet France
Transgourmet Ibérica
Transgourmet Österreich
Transgourmet Schweiz

Bell Food Group AG
Bell
Hilcona
Eisberg
Hügli

Coop-Produktionsbetriebe
Halba
Reismühle Nutrex
Steinfels Swiss
Swissmill
Cave
Pearlwater Mineralquellen
Tropenhaus Frutigen
Coop Bäckereien

DETAILHANDEL

coop · coop to go · coop city · coop restaurant · coop mineraloel · coop pronto · coop heizöl
coop vitality · ITS coop travel · JUMBO · Inter Discount · Fust – Und es funktioniert. · nettoshop.ch
SERVICE 7000 · LIVIQUE · lumimart · CHRIST Uhren & Schmuck · IMPORT PARFUMERIE · THE BODY SHOP · UPDATE fitness · FOOBY
SAPORI D'ITALIA · Karma · Betty Bossi · Marché Schweiz Suisse Svizzera · Zopf & Zöpfli · twospice · BâleHotels

GROSSHANDEL

TRANSGOURMET holding | TRANSGOURMET Deutschland · TRANSGOURMET Polska · SELGROS România · TRANSGOURMET France · TRANSGOURMET Ibérica · TRANSGOURMET Österreich · TRANSGOURMET Schweiz

PRODUKTION

BELL FOOD GROUP · Bell · hilcona FOODSERVICE · eisberg · Hügli · HALBA SWEET. SALTY. SWISS.
REISMÜHLE NUTREX · Steinfels SWISS · swissmill Die Schweizer Getreidemühle. · pearlwater · TROPENHAUS FRUTIGEN

Inhalt

06
Vorwort

08
Wichtige Stationen

12
Strategie
12 Unternehmensprofil
12 Strategiehaus

14
Voller Tatendrang für die Nachhaltigkeit
14 Starke Verankerung der Nachhaltigkeit

18
Geschäftsbereich Detailhandel
20 Verkaufsformate und Angebot
30 Immobilien
30 Kommunikation und Werbung

32
Geschäftsbereich Grosshandel und Produktion
34 Transgourmet-Gruppe
43 Produktion

48
Mitarbeitende
52 Pensionskasse CPV/CAP

53
Corporate Governance
54 Konzernstruktur
55 Kapitalstruktur
56 Verwaltungsrat
62 Geschäftsleitung
65 Vergütungen
65 Mitwirkungsrechte
66 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen
66 Revisionsstelle
66 Informationspolitik

67
Coop-Gruppe in Zahlen

Wichtige Kennzahlen



Gesamtumsatz

34 666 Mio. CHF

Gesamtumsatz Segmente

Detailhandel
20 806 Mio. CHF
55.7% des Gesamtumsatzes Segmente

Grosshandel/Produktion
16 575 Mio. CHF
44.3% des Gesamtumsatzes Segmente

Nettoerlös

33 558 Mio. CHF

Schweiz
22 283 Mio. CHF
66.4% des Nettoerlöses

Ausland
11 275 Mio. CHF
33.6% des Nettoerlöses

Nettoerlös nachhaltige Sortimente

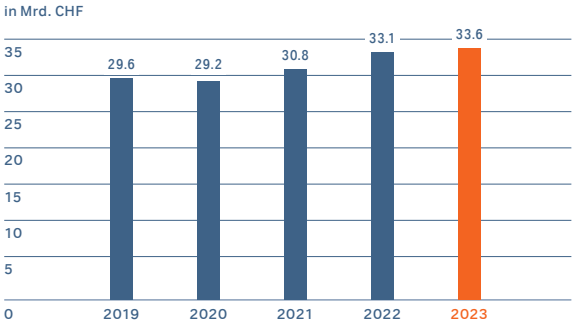
6 272 Mio. CHF

Jahresergebnis

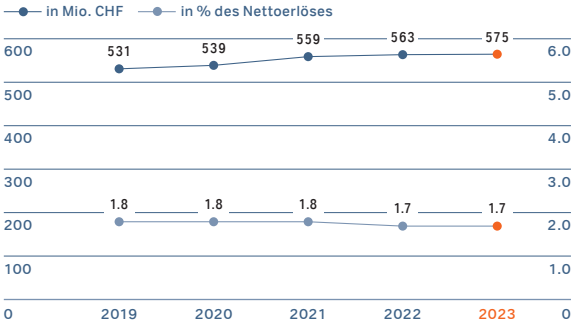
575 Mio. CHF

1.7% des Nettoerlöses

Nettoerlös



Jahresergebnis





Betriebsergebnis EBITDA

2 274 Mio. CHF

6.8% des Nettoerlöses

Anzahl Mitarbeitende am 31.12.

95 826

Betriebsergebnis EBIT

864 Mio. CHF

2.6% des Nettoerlöses

Anzahl Lernende am 31.12.

3 325

Eigenkapital

11 973 Mio. CHF

54.4% Eigenkapitalanteil

Anzahl Verkaufsstellen/Märkte

2 633

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

2 257 Mio. CHF

Investitionen

1 858 Mio. CHF





Vorwort

Erfolgreiches Geschäftsjahr und 1300 neue Stellen bei Coop

Die Coop-Gruppe blickt auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und erzielte einen Umsatz von 34.7 Milliarden Franken. Dies entspricht währungsbereinigt einer Zunahme von 2.2%. Treiber waren das Supermarktgeschäft sowie der Geschäftsbereich Grosshandel/Produktion. Mit 575 Millionen Franken lag der Gewinn, trotz hohen Investitionen in attraktive Preise, über dem Vorjahr. Dieser wird vollumfänglich in das Unternehmen reinvestiert.

Bei den Coop-Supermärkten inklusive Coop.ch resultierte ein Nettoerlös von 11.8 Milliarden Franken. Dies entspricht einer Zunahme von 2.4% gegenüber dem Vorjahr. Der Online-Supermarkt Coop.ch mit über 21000 Produkten legte dabei um 8.7% zu. Der Gesamtumsatz im Detailhandel blieb mit 20.8 Milliarden Franken stabil. Mit dem dichtesten Verkaufsstellennetz, der grossen Produktvielfalt oder beispielsweise auch dank unserem Fokus auf das Handwerk in den Läden konnten wir bei unseren Kund:innen erneut punkten. Das beweist sicher auch die merklich gestiegene Zahl – rund 25 Millionen – an Kundenkontakten.

Seit Jahrzehnten investiert Coop stark in günstigere Konsumentenpreise. Trotz den Herausforderungen auf dem Beschaffungsmarkt haben wir es geschafft, die Preise von über 1000 Produkten zu senken. Damit leistet Coop weiterhin einen Beitrag zur Stabilisierung der Lebensmittelpreise in der Schweiz. Während andere wesentliche Kosten des täglichen Lebens in der Schweiz stark angestiegen sind, lag die Teuerung auf dem Sortiment von Coop im letzten Jahr deutlich unter dem europäischen Durchschnitt oder der schweizerischen Jahresteuerung von 4.7% Prozent bei Lebensmitteln. Die Preiseinstiegs-Eigenmarke Prix Garantie wuchs 2023 um beeindruckende 15.9%, das Angebot umfasst mittlerweile rund 1500 Artikel zum Discountpreis.

Die Fachformate erzielten einen Nettoerlös von 8.0 Milliarden Franken. Eine positive Entwicklung verzeichneten dabei Coop City, Import Parfumerie, Coop Vitality, Update Fitness sowie die Bereiche Gastronomie/BâleHotels mit einem Wachstum beim Nettoerlös.

Sehr zufrieden sind wir mit unserem zweiten Standbein, dem Geschäftsbereich Grosshandel/Produktion, dessen Gesamtumsatz währungsbereinigt um 5.5% stieg und sich auf 16.6 Milliarden Franken belief. Das bedeutet ein währungsbereinigtes Wachstum von 866 Millionen Franken. Mit der Tochtergesellschaft Transgourmet Holding AG ist die Coop-Gruppe im Abhol- und Belieferungsgrosshandel in Deutschland, Polen, Rumänien, Spanien, Frankreich, Österreich und der Schweiz aktiv. Transgourmet erwirtschaftete einen Nettoerlös von 11.4 Milliarden Franken, was währungsbereinigt einem Anstieg von 5.6% entspricht. Sie konnte das Belieferungsvolumen weiter erfolgreich ausbauen. Transgourmet festigt somit ihre starke Position im europäischen Abhol- und Belieferungsgrosshandel weiter. Im Bereich Grosshandel wuchs der Nettoerlös online um 12.6%.

Coop investiert weiter konsequent in den Standort Schweiz und die eigenen Produktionsbetriebe. Der Nettoerlös der Produktionsbetriebe wuchs währungsbereinigt um rund 297 Millionen Franken oder 5.8% und betrug 5.4 Milliarden Franken. Alle Produktionsbetriebe der Coop-Gruppe wuchsen 2023 weiter, so beispielsweise auch die Bell Food Group, die 5.5% mehr Nettoerlös verbuchen konnte.

Ein wichtiges Thema bei Coop ist Nachhaltigkeit. In diesem Bereich verzeichnete der Nettoerlös einen starken Anstieg um 319 Millionen Franken auf 6.3 Milliarden Franken. Der Nettoerlös der Bio-Eigenmarke Coop Naturaplan, der ersten Bio-Marke in der Schweiz, legte zu ihrem 30. Geburtstag um 9.1% zu. Coop verfügt mit rund 21 500 Produkten über das breiteste nachhaltige Sortiment im Schweizer Detailhandel und sogar weltweit über das grösste Fairtrade-Angebot. Besonders stolz sind wir auch auf den “Fairtrade Partner of the Year”-Award, der uns im Berichtsjahr von Fairtrade Max Havelaar verliehen wurde und uns als bestplatzierte Detailhändlerin weltweit auszeichnet.

Es freut uns sehr, dass wir 2023 zahlreiche neue Mitarbeitende einstellen durften. Innerhalb eines Jahres nahm die Anzahl der Beschäftigten um 1 318 zu, davon 948 in der Schweiz. Der Personalbestand der Coop-Gruppe wuchs somit auf 95 826 Mitarbeitende an. Damit ist Coop eine der grössten privaten Arbeitgeberinnen des Landes. Unseren Mitarbeitenden in den unterschiedlichsten Bereichen gebührt auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihr Engagement macht tagtäglich den Unterschied und trägt massgeblich zum Erfolg bei unseren Kund:innen bei.

Insgesamt ist Coop strategisch sehr gut aufgestellt. Mit dem Detailhandel in der Schweiz, unseren Produktionsbetrieben sowie dem europäischen Grosshandel sind wir bestens für die Zukunft gerüstet. Wir planen, unsere Angebote kontinuierlich zu verbessern, neue Standorte zu erschliessen, unsere Marktposition in den verschiedenen Märkten auszubauen und nachhaltig in den Standort Schweiz zu investieren. Dank dieser Ausrichtung sind wir überzeugt, bevorstehende Herausforderungen am Markt erfolgreich zu meistern. Wir sehen den kommenden Jahren mit Zuversicht entgegen und sind bereit, die Chancen, die sich uns bieten, aktiv zu nutzen. Im Zentrum unseres Handelns steht dabei immer unsere neue Coop-Gruppenvision: Gemeinsam für unsere Kund:innen.



Joos Sutter
Präsident des Verwaltungsrates



Philipp Wyss
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Wichtige Stationen

Naturaplan-Jubiläum

Die erste Bio-Marke im Schweizer Detailhandel feiert Geburtstag: 1993 lancierte Coop als Pionierin in Zusammenarbeit mit Bio Suisse die Marke Coop Naturaplan und setzt sich unter dieser Eigenmarke seit über drei Jahrzenten für umwelt- und tiergerechte Produkte sowie nachhaltige Projekte ein.



Neue Kosmetikproduktion bei Steinfels

Steinfels Swiss investierte rund 35 Millionen Schweizer Franken in einen Neubau der Kosmetikproduktion. Damit ist der Produktionsbetrieb für die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Schweizer Kosmetikprodukten bestens gerüstet und erhöht zugleich die Kapazitäten für die Herstellung von Desinfektions-, Wasch- und Reinigungsmitteln.

1 000

Preis von zahlreichen Produkten gesenkt

Trotz einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld konnte Coop die Preise von über 1 000 Produkten senken. Mit Prix Garantie bietet Coop zudem bereits über 1 500 unterschiedliche Produkte des täglichen Bedarfs zum Tiefpreis an.

Lernende leiten eigenen Supermarkt

Coop lanciert in Deisswil BE eine Verkaufsstelle, die während eines gesamten Jahres von Lernenden geführt wird. Coop ist eine der grössten Lehrstellenanbieter der Schweiz und bietet über 1 000 Jugendlichen pro Jahr eine Berufsbildung in 32 verschiedenen Lehrberufen. Coop engagiert sich als Genossenschaft für eine innovative und umfassende Berufsbildung.



Sanierung der Alp Breil/Brigels

Coop ermöglicht die dringende Sanierung der Alp Breil/Brigels über den Erlös der traditionell durchgeführten 1.-August-Aktion mit einer Spendensumme von insgesamt 610 000 Franken.





Digitale Konto- und Vorsorgelösungen Finance+

Mit Coop Finance+ lanciert Coop zusammen mit mehreren Partnern aus der Finanz- und Dienstleistungsbranche als erstes Unternehmen in der Schweiz eine neue vollständig digitale Lösung für Finanz- und Vorsorgeprodukte.



Transgourmet mehrfach ausgezeichnet

Transgourmet Deutschland gewinnt den “Vegan Food Award” von PETA in der Kategorie “Beste vegane Marke”, ist Finalist beim “Eco Performance Award” für “Grüne Logistik”, erhält den Titel “Arbeitgeber der Zukunft”, verliehen vom Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung und erzielt das beste Ergebnis der Branche beim “Sustainability Rating” von “ecovadis Seafood Star 2024” für die Eigenmarke Ursprung auf dem Fischwirtschaftsgipfel 2023.

Enormes Engagement am vierten Tag der guten Tat

Unter dem Motto “Gemeinsam Gutes tun” hat die Schweizer Bevölkerung im Mai am vierten Tag der guten Tat von Coop hunderttausende gute Taten vollbracht und sich damit für die Umwelt sowie die Gesellschaft engagiert. Neben Organisationen und den Hauptpartnern haben dieses Jahr auch hunderte Vereine grossen Einsatz geleistet.



Partnerschaft mit dem Schweizerischen Turnverband

Coop unterstützt den Breitensport im Bereich Turnen als Platin-Partnerin des Schweizerischen Turnverbands und baut damit ihr langjähriges Engagement für die Turnvereine weiter aus.



17

Zahlreiche Immobilienprojekte umgesetzt

Coop stellte im Berichtsjahr 17 Immobilienprojekte fertig, darunter einen Neubau und 16 Modernisierungen, Sanierungen oder Umstrukturierungen.

>90%

Aktivierungsrate von über 90% bei der Mitarbeitenden-App

Auf der Mitarbeitenden-App myCoop sind bereits ein Jahr nach ihrer Lancierung über 90% der Mitarbeitenden aktiviert. Die App fördert den internen Informationsaustausch und gewährt Zugang zu den wichtigsten Diensten.

Auszeichnung als fairste Detailhändlerin weltweit

Coop wird von “Fairtrade International” beim Award “Fairtrade Partner of the Year” in Nairobi als fairste Detailhändlerin der Welt ausgezeichnet.



Erste Bio-Haferdrinks aus der Schweiz

Coop nimmt ihre Bio-Pionierrolle erneut wahr und bringt unter der Eigenmarke Karma als erste Detailhändlerin Schweizer Haferdrinks auf den Markt, die mit der Knospe von Bio Suisse zertifiziert sind.



Transgourmet übernimmt die Pomona Suisse AG

Die Transgourmet Schweiz AG hat die Pomona Suisse AG, ein Unternehmen der französischen Firmengruppe Pomona, übernommen. Mit der Übernahme profitieren Kund:innen von einem vergrösserten Sortiment, und in der Logistik kann die Kapazität erweitert werden.

Halba ist nachhaltigster Schokoladenproduzent der Schweiz

Der Schokoladenhersteller Halba ist für seine sozial und ökologisch nachhaltige Produktion von der Umweltorganisation “Mighty Earth” mit Bestnoten ausgezeichnet worden. Kein anderer Schweizer Produzent schnitt besser ab.

Interdiscount baut Online-Angebot massiv aus

Die Onlineshops Interdiscount.ch und Microspot.ch werden zusammengeführt. Damit wird das Angebot von Interdiscount.ch markant ausgebaut.

Spenden für Nothilfen in Erdbebengebieten und für Erdrutschbetroffene

Coop unterstützt Erdbebenopfer in Marokko, der Türkei, Syrien sowie Betroffene des Erdrutschs in Schwanden (GL) mit insgesamt rund 130 000 CHF.

Erfolgreiche “Grüne Geschäftspartnertagung”

Coop begrüsste rund 150 Geschäftspartner und Lieferanten in der Umweltarena Spreitenbach, um verschiedene Massnahmen und Strategien zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis spätestens ins Jahr 2050 zu erarbeiten. Die Bedeutung von nachhaltigem Handeln wurde von Coop und den Teilnehmenden durch konkrete Absichtserklärungen zur CO_2e-Reduktion bekräftigt.



Strategie

Mit innovativen Sortimenten, der Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, der Expansion von modernen Ladenkonzepten und neuen Formaten setzt Coop Akzente und kann damit ihre Stellung im Schweizer Detailhandel stärken. Coop fördert in allen Bereichen die Digitalisierung, automatisiert Prozesse und passt die Lieferkette an neue Anforderungen an. Im Grosshandel arbeitet Coop mit Transgourmet am Ausbau ihrer Kompetenzen und expandiert in bestehende und neue Märkte. In der Produktion setzt Coop bei strategisch wichtigen Gütern auf Nachhaltigkeit und Vertikalisierung und profitiert von einer effizienten Organisation.

Unternehmensprofil

Aktiv im Detailhandel sowie im Grosshandel und in der Produktion
Die Coop-Gruppe ist in den Geschäftsbereichen Detailhandel sowie Grosshandel und Produktion tätig. Im Detailhandel führt Coop neben den Supermärkten verschiedene Fachformate in der Schweiz. Mit vielen dieser Formate ist die Coop-Gruppe Marktführerin. Im Grosshandel ist die Coop-Gruppe mit Transgourmet in Deutschland, Polen, Rumänien, Spanien, Frankreich, Österreich und der Schweiz tätig. Die Transgourmet-Gruppe ist Europas zweitgrösstes Cash&Carry- und Foodservice-Unternehmen. Im Bereich Produktion ist die international tätige Bell Food Group der grösste Betrieb der Coop-Gruppe. Neben der Bell Food Group führt Coop weitere Produktionsbetriebe in der Schweiz.

Coop ist eine Genossenschaft
Die Coop-Gruppe blickt auf eine rund 160-jährige Geschichte zurück und ist von jeher genossenschaftlich organisiert. Sie unterteilt sich organisatorisch in sechs Regionen und zählt rund 2.5 Millionen Genossenschaftsmitglieder. Für die Coop-Gruppe stehen die Kund:innen – die Genossenschafter:innen – im Zentrum. Auf sie ist das Wirken des Unternehmens ausgerichtet. Als Genossenschaft strebt die Coop-Gruppe keine Gewinnmaximierung an – so kann sie langfristig und nachhaltig planen und investieren.

Strategiehaus

Neues Strategiehaus der Coop-Gruppe
Ab 1. Januar 2024 gilt für die Coop-Gruppe ein neues Strategiehaus und somit auch eine neue Gruppenvision für die insgesamt 95 826 Mitarbeitenden: “Gemeinsam für unsere Kund:innen”. Das Strategiehaus fasst die Gruppenausrichtung zusammen: “Leader im Detailhandel Schweiz”, “führend in der europäischen Gastronomie-Versorgung” und “führend in der vertikalisierten Produktion”. Als Fundament des Strategiehauses dient das neue Leitbild, das allen Verkaufsformaten und Unternehmen der Coop-Gruppe gemeinsam ist. Es drückt aus, wie wir unsere Arbeit verstehen, welche Werte wir leben und wie wir uns verhalten: kundenorientiert, unternehmerisch und verantwortungsvoll. Darauf bauen die neuen Führungsgrundsätze auf. Der strategische Rahmen umfasst drei Hauptdimensionen: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Rentabilität. Nachhaltigkeit ist bei Coop fest in allen relevanten Strategien und Prozesse verankert. Bei der Digitalisierung verfolgt Coop zwei Hauptstossrichtungen. In erster Linie trägt

diese dazu bei, die individuellen Bedürfnisse der Kund:innen noch besser zu befriedigen und den Einkaufsprozess zu vereinfachen. Gleichzeitig soll sie die Prozesse im Hintergrund noch effizienter und kostengünstiger gestalten und eine 24/7-IT-Sicherheit gewährleisten. Als Detailhändlerin ist Coop zudem einem starken Wettbewerb ausgesetzt. Um in einem herausfordernden Wettbewerb auch in Zukunft nachhaltig wirtschaften zu können, ist es für Coop als Genossenschaft wichtig, auch eine vernünftige Rentabilität zu erzielen. Die Strategien der Geschäftsbereiche bilden den eigentlichen Motor der unterschiedlichen Unternehmensbereiche. Sie sind ganz nah bei den spezifischen Entwicklungen und den einzelnen Branchen und Ländern.



Zielsetzungsprozess

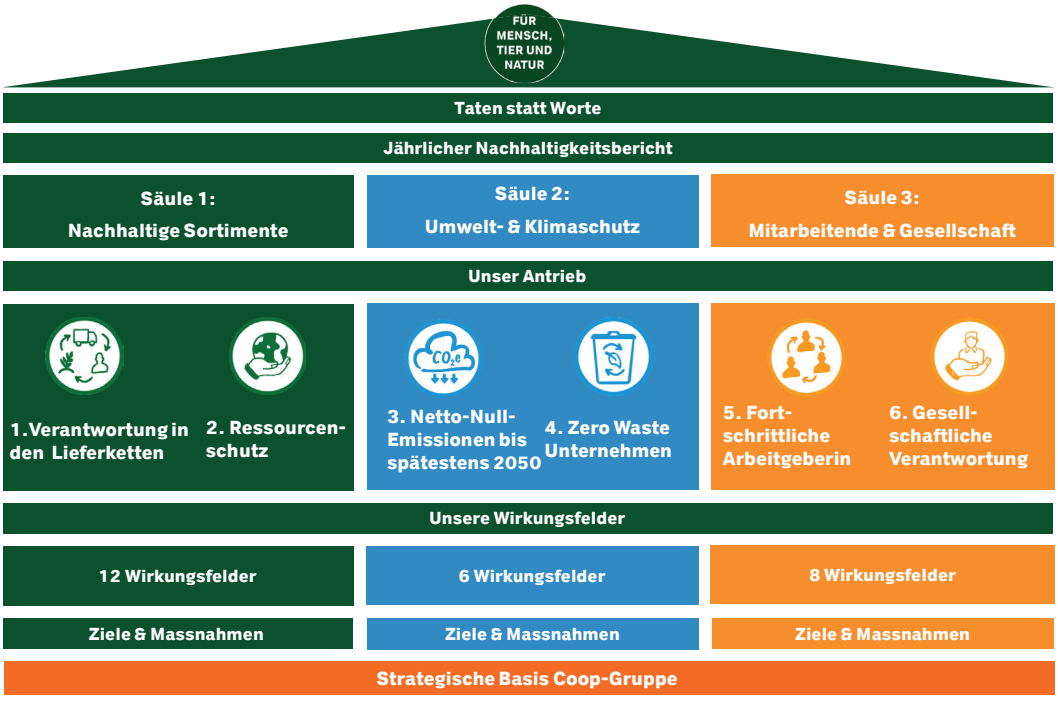
Abgeleitet aus den Strategien der Geschäftsbereiche entstehen Ziele für alle Bereiche des Unternehmens. Um diese Ziele zu erreichen, betreibt die Coop-Gruppe seit 2001 einen einheitlichen, top-down-getriebenen Zielsetzungsprozess. Hier werden konkrete Massnahmen bis zu den operativen Ebenen entwickelt.

Voller Tatendrang für die Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist Teil der Unternehmens-DNA von Coop und fliesst in alle relevanten Strategien ein. Im Fokus stehen nachhaltige Sortimente, Umwelt- und Klimaschutz sowie das Engagement für die Mitarbeitenden und die Gesellschaft. Coop leistet mit ihrem Nachhaltigkeitsmanagement einen wesentlichen Beitrag für ihr langfristiges und erfolgreiches Bestehen.

Starke Verankerung der Nachhaltigkeit

Nach 35 Jahren intensiven Engagements im Bereich Nachhaltigkeit ist diese Teil der Unternehmens-DNA von Coop geworden. Die Dimension Nachhaltigkeit bildet einen von drei strategischen Rahmen im Strategiehaus (siehe Seite 13) und erhält damit eine zentrale strategische Bedeutung für die gesamte Coop-Gruppe. Nachhaltigkeit ist in den Statuten und dem Leitbild verankert und Teil aller relevanten Strategien und Prozesse. Beispielsweise fliessen Nachhaltigkeitsziele systematisch in den Zielsetzungsprozess, in die Ausbildung der Mitarbeitenden sowie in die betrieblichen Prozesse und Abläufe ein. Mit ihrem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz will sich die Coop-Gruppe als Nachhaltigkeits-Leaderin durch Mehrleistungen in den verschiedenen Märkten differenzieren, den Zugang zu den Ressourcen sichern und einen ge-



meinsamen Wert in der Coop-Gruppe schaffen. Zudem stellt Coop damit sicher, dass die steigenden Anforderungen seitens Gesellschaft und Politik in der gesamten Geschäftstätigkeit effizient und glaubwürdig umgesetzt werden, und leistet damit einen Beitrag für die Allgemeinheit. Bei der Themenwahl stehen die Erwartungen unserer Kund:innen, unserer Geschäftspartner und weiterer Stakeholder, insbesondere NGOs und Behörden, im Fokus.

Die strategische Basis
Coop ist eine Genossenschaft und fördert die wirtschaftlichen und sozialen Interessen ihrer Mitglieder und ihrer Konsument:innen. Marktwirtschaftliche, ökologische und ethische Grundsätze sichern die Wettbewerbsfähigkeit und das Fortbestehen der Genossenschaft. Die Nachhaltigkeit ist auch zentraler Bestandteil der Coop Gruppen-Strategie, mit der sich Coop über nachhaltige Produkte und Engagement in Nachhaltigkeitsprojekten von ihren Wettbewerbern differenziert. Nachhaltigkeit wird bei Coop integral gemanagt und sämtliche Ziele fliessen in die relevanten Unternehmensstrategien. 2022 hat Coop ihre neue Nachhaltigkeitsstrategie lanciert, die auf den Erwartungen der Kund:innen sowie weiterer Stakeholder aufbaut und 26 Themenfelder beinhaltet. Rund 70 messbare Ziele wurden über die gesamte Gruppe im Rahmen der drei Nachhaltigkeitssäulen “Nachhaltige Sortimente”, “Umwelt- und Klimaschutz” sowie “Mitarbeitende und Gesellschaft” definiert. Die neue Strategie orientiert sich an internationalen Standards und berücksichtigt unter anderem das Konzept der planetaren Belastungsgrenzen. Damit leistet Coop ihren Beitrag zum langfristigen Erhalt der natürlichen Ressourcen unseres Planeten.

Der detaillierte “Fortschrittsbericht Nachhaltigkeit” der Coop-Gruppe ist ersichtlich unter:
www.taten-statt-worte.ch

Säule 1: Nachhaltige Sortimente
Coop setzt sich in allen Sortimentsbereichen entlang der gesamten Wertschöpfungskette für die Einhaltung von anspruchsvollen Mindestanforderungen ein. Darüber hinaus engagiert sich Coop mit wegweisenden Beschaffungsprojekten und langjährigen Partnerschaften für den biologischen Landbau, den fairen Handel, die Förderung des Tierwohls und den Erhalt der Biodiversität. Dabei spielen die Nachhaltigkeits-Eigenmarken und -Gütesiegel eine wichtige Rolle, über die sich Coop mithilfe der höchsten Standards im Schweizer Detailhandel differenziert. Mit einer bewussten Sortimentsgestaltung, zielgerichteter Kundeninformation und vielseitigen Werbemassnahmen fördert Coop nachhaltigen Konsum. Seit 2012 konnte der Bioumsatz dank dem grossen Engagement um 194% und der gesamte Nachhaltigkeitsumsatz um 258% gesteigert werden. Coop verfügt über das grösste Nachhaltigkeits-Sortiment im Schweizer Detailhandel und über das grösste Fairtrade-Sortiment der Welt.

Highlights 2023

- → Auszeichnung von “Fairtrade International” beim Award “Fairtrade Partner of the Year” in Nairobi als bestplatzierte Detailhändlerin der Welt
- → Transparente Risikokarte erstellt: Engagement des Unternehmens für gesellschaftliche und ökologische Verantwortung durch kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeit und transparente Kommunikation über Massnahmen gegen negative Auswirkungen der globalen Lieferketten und Produktvielfalt auf https://engagement-risikoprodukte.taten-statt-worte.ch/engagement
- → Projekte im Bereich “Value-based Supply Chain Management”: Stärkung der Transparenz und Qualitätssicherung in den Coop-Lieferketten
- → Innovationsförderung: Zusammenarbeit mit “Kern Tec” für Produkte aus Aprikosenkernen oder Ausbau des “Yasai”-Kräuterangebots in Supermärkten

Säule 2: Umwelt- und Klimaschutz

Coop bekennt sich zu wissenschaftsbasierten Klimazielen und bekräftigt ihr Engagement für einen wirkungsvollen Klimaschutz mit der Unterzeichnung der “Science Based Target Initiative”. Dementsprechend berechnet Coop regelmässig ihre CO_2e-Emissionen und legt ambitionierte und wirkungsvolle Ziele in allen Geschäftsbereichen fest. Bis 2026 reduziert Coop weitere 21% CO_2e-Emissionen in ihrem direkten Einflussbereich und nimmt die Reduktion der Emissionen in ihren Lieferketten und den vorgelagerten Wertschöpfungsstufen in Angriff. Zudem legt Coop Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen: Coop strebt an, ein Zero-Waste-Unternehmen zu werden und ihre Energie- und Materialkreisläufe wenn immer möglich zu schliessen. Auch der eigene Wasserverbrauch wird konsequent weiter reduziert.

Highlights 2023

- → CO_2e-Fussabdruck der Coop-Gruppe: Berechnung und Offenlegung des gesamten CO_2e-Fussabdrucks zur Unterstützung des Ziels, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen
- → Grüne Geschäftspartnertagung: Förderung der Klimastrategie-Entwicklung mit über 150 Lieferanten und Geschäftspartnern zur Erreichung des Netto-Null-Ziels bis 2050
- → Plastikreduktion von jährlich 5.8 Tonnen durch kompostierbares und aus Biomasse hergestelltes Einwegbesteck
- → Pilotprojekt Zero-Food-Waste-Fleisch: Reduzierung der Lebensmittelverschwendung durch Tiefkühlung und Spende von übriggebliebenem Fleisch an gemeinnützige Organisationen
- → Start Solaroffensive mit dem zusätzlichen Bau von Solaranlagen auf Dächern, Fassaden und Parkings mit dem Ziel, bis 2050 41% des eigenen benötigten Stroms selbst zu produzieren
- → Verlagerung auf die Schiene: Einsparung von über 17 Millionen Strassenkilometern im Berichtsjahr dank Transport mit eigenem Bahnunternehmen Railcare
- → Eröffnung Secondhand-Shop für gebrauchte Arbeitskleidung, um getragene, einwandfreie Arbeitskleidung zurückzunehmen, aufzubereiten und wiederzuverwenden

Teilnehmer:innen am
Tag der guten Tat

Hunderttausende



Säule 3: Mitarbeitende und gesellschaftliches Engagement
Als Genossenschaft ist Coop ihren Mitgliedern, aber auch der Gesellschaft und ihren Mitarbeitenden gegenüber besonders verpflichtet. Fast 39 000 Mitarbeitende aus allen Landesteilen profitieren vom besten Gesamtarbeitsvertrag im Schweizer Detailhandel, vielfältigen Aus- und Weiterbildungen sowie guten Karrierechancen. Ausserdem ist Coop die zweitgrösste Lehrstellenanbieterin der Schweiz. Mit unterschiedlichen Partnern fördert Coop das Gemeinwohl direkt und regt ihre Mitarbeitenden und die gesamte Bevölkerung zu guten Taten an. Auf das Thema “Mitarbeitende” geht das gleichnamige Kapitel auf Seite 50 ein.

Highlights 2023

- → Starkes Engagement für Umwelt und Gesellschaft am “Tag der guten Tat”: Coop mobilisiert hunderttausende Teilnehmende, darunter Familien, Organisationen und Freiwillige für gute Taten in der ganzen Schweiz, unterstützt von rund 600 Vereinen
- → Coop-Spendenaktion: Unterstützung für Erdbebenopfer in Marokko, der Türkei, Syrien sowie für Betroffene des Erdrutschs in Schwanden
- → Coop Patenschaft für Berggebiete: Rekordhohe Einnahmen sowie Vergabungen von 8.375 Millionen Franken mit Förderung von 221 Projekten zur Sicherung der Lebensgrundlage in den Schweizer Bergregionen
- → 1.-August-Weggen-Aktion: Unterstützung der Sanierung der Sennerei in Breil/Brigels mit 610 000 Franken, Sicherung der Bio-Bergkäse-Produktion und lokaler Wertschöpfung
- → “2 x Weihnachten”-Aktion: Unterstützung armutsbetroffener Menschen in der Schweiz mit Verkauf von Spendenpaketen und Warenspenden im Wert von rund 880 000 Franken in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz
- → Zahlreiche Vergabungen für soziale Institutionen auf lokaler Ebene durch die Ausschüsse des Regionalrates

Spende der Coop Patenschaft für Berggebiete zur Rettung der Alp Breil/Brigels

610 000 CHF




P. Giger

2

Geschäftsbereich Detailhandel

20

Verkaufsformate und Angebot

21 **Supermärkte und Food-Formate**
21 Highlights aus den Food-Formaten

24 **Fachformate Non-Food**
24 Highlights aus den Non-Food-Formaten

29 **Eigenmarken und Gütesiegel**

30

Immobilien

30 Immobilienprojekte
30 Fertigstellungen
31 Baustart

31

Kommunikation und Werbung

31 Highlights Kommunikation und Werbung

Geschäftsbereich

Detailhandel

Coop feiert 30 Jahre Naturaplan, erhält den Fairtrade Global Award und engagiert sich trotz einem herausfordenden Umfeld weiter für günstige Preise. Die Onlineshops Interdiscount.ch und Microspot.ch werden zusammengeführt und das Angebot von Interdiscount.ch markant ausgebaut.

In der EU sind die Lebensmittelpreise in den letzten 15 Jahren um 55% gestiegen. In der Schweiz, die im Berichtsjahr die tiefste Teuerung in Europa aufweist, stiegen die Lebensmittelpreise im gleichen Zeitraum nur um 3.1%, während andere wesentliche Kosten des täglichen Lebens stark angestiegen sind. Der Schweizer Detailhandel, insbesondere Coop, hat entscheidend zu dieser Preisstabilisierung beigetragen. Allein im vergangenen Jahr hat Coop trotz Kostendruck 40 Millionen CHF in Preissenkungen investiert und beispielsweise das Prix-Garantie-Angebot auf über 1 500 Artikel ausgebaut.

Die Coop-Gruppe erzielte 2023 im Detailhandel einen Nettoerlös von 19.869 Milliarden Franken und profitierte insbesondere von ihrem breiten und modernen Supermarkt-Verkaufsstellennetz, der entsprechenden Nähe zu ihren Kund:innen sowie dem vielfältigen und innovativen Produktsortiment.

Verkaufsformate und Angebot

Die Coop-Gruppe betreibt im Geschäftsbereich Detailhandel sowohl Supermärkte als auch zahlreiche Fachformate für vielseitige Kundenbedürfnisse. Ende 2023 führte sie schweizweit 2 425 Verkaufsstellen. Weiter zeichnet sich Coop durch ein grosses Angebot an Onlineshops und die konsequente Verzahnung von Online- und stationärem Handel (Omni-Channel) aus. Fast alle Fachformate von Coop führen nebst ihren Verkaufsstellen einen eigenen Onlineshop.

Besondere strategische Bedeutung misst Coop ihren nachhaltigen Sortimenten bei. 2023 belief sich der Nettoerlös mit nachhaltigen Produkten im Detailhandel auf 5.084 Milliarden Franken. Allein der Umsatz mit Bio-Produkten betrug fast 1.772 Milliarden Franken.

Gesamtumsatz Detailhandel

20.8 Mrd. CHF



Supermärkte und Food-Formate

Die Coop-Supermärkte erzielten 2023 einen Nettoerlös von 11.846 Milliarden Franken. Coop verfügt mit 965 Verkaufsstellen über das dichteste Verkaufsstellennetz in der Schweiz. Im Geschäftsjahr 2023 wurden 15 Verkaufsstellen eröffnet und 11 geschlossen. Das neue Ladenbaukonzept 2025+ setzte Coop 2023 in 48 Supermärkten um. Insgesamt entsprechen damit 294 Supermärkte dem neuen Konzept.

Highlights aus den Food-Formaten
In der folgenden Tabelle finden Sie die Highlights aus dem Berichtsjahr.

coop

Die Coop-Supermärkte verfügen über das dichteste Verkaufsstellennetz in der Schweiz.

Highlights 2023

- → Starkes Kundenwachstum um 5.7%
- → Investition von rund 40 Mio. Franken in Preisabschläge
- → Teuerung dank konsequenten Verhandlungen und Währungseffekten auf ein Minimum gedrückt
- → 15 Neueröffnungen von Verkaufsstellen
- → Audit von 430 Verkaufsstellen der Kontrollstelle q.inspecta sowie 2 342 interne Audits zur Qualitätssicherung, über 44 000 Proben analysiert
- → Über 21 500 nachhaltige Produkte im Sortiment
- → Jubiläum 30 Jahre Naturaplan und starkes Bio-Wachstum um 9.2% beim Nettoerlös
- → Weltweit grösstes Fairtrade-Max-Havelaar-Sortiment mit über 1 300 Artikeln
- → Ausbau Prix-Garantie-Angebot auf 1 500 Produkte sowie starkes Wachstum um 15.9%
- → Ausbau des Angebotes an vegetarischen/veganen Produkten auf über 2 200 Artikel, grösstes Angebot im Schweizer Detailhandel
- → Über 1 050 Handwerkstheken mit Fleisch, Fisch, Brot, Backwaren, Traiteur oder Käse
- → Warenverfügbarkeit in herausforderndem Umfeld sichergestellt dank partnerschaftlichen Beziehungen und der Beschaffung via Alifresca und Eurogroup Far East Ltd.
- → Auszeichnung als bestplatzierte Detailhändlerin an den “Global Fairtrade Awards” von Fairtrade Max Havelaar
- → Promarca Nachhaltigkeitsaward 2023 für Bio-Mehrwegmilch in der Glasflasche
- → Ausbau des Engagements gegen Food Waste mit Lebensmittel-Spenden von über 32.2 Millionen Tellern an Organisationen wie “Tischlein deck dich” und “Schweizer Tafel”
- → Zusammenarbeit mit über 77 Schweizer Institutionen und Stiftungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- → Ausbau Photovoltaik für noch mehr Solarstrom

Coop.ch

Omni-Channel-Plattform mit der grössten Auswahl und persönlicher Lieferung an die Wohnungstüre.

Highlights 2023

- → 8.3% mehr Auslieferungen
- → Steigerung Nettoerlös um 8.7%
- → Ausbau des Non-Food- und Spielwarensortiments um 675 Artikel auf rund 5 500 Artikel
- → Starkes Wachstum mit Frischprodukten
- → Erweiterung des Weinsortiments mit sehr attraktiven spanischen und italienischen Weinen
- → Aufschaltung der neuen Drehscheibe Zürich-See
- → Neue Track & Trace-Funktion ermöglicht Kund:innen enge Begleitung ihrer bevorstehenden Lieferung

Verkaufsstellen Coop	**965**
Produktneuheiten	**3 394**
Onlineshop	www.coop.ch

coop pronto

Die Nummer eins im schweizerischen Convenience-Markt.

Highlights 2023

- → Eröffnung von drei neuen Tankstellen mit Shop
- → Wiedereröffnung von vier Shops nach Grossumbau
- → Ausbau Warmverkauf in weiteren 150 Shops mit Heissverkaufsartikeln wie Burrito, Pouletflügeli und Menüs trägt Kundenbedürfnissen Rechnung
- → Einführung Coop-Pronto-Frische-Express im Hauptwirtschaftsgebiet: Ultrafrische Produkte bis spätestens 6.30 Uhr.
- → Ausbau Frischekonzept: Neu geschnittene Früchte wie Melonen-, Wassermelonen- und Ananas-schnitze im Kühlregal erhältlich
- → Zusammenarbeit mit EcoDrive, um energieeffizientes Fahrverhalten zu fördern und Autofahrer:innen Tipps zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs zu geben

Verkaufsstellen 323

Mehr Informationen: www.coop-pronto.ch

coop to go

Coop to go bietet exklusive Take-away-Produkte, die es in keinem anderen Coop-Format gibt.

Highlights 2023

- → Eröffnung von drei Coop to go-Verkaufsstellen
- → Ausbau des Convenience-Bereiches wie beispielsweise geschnittener Früchte
- → Einführung von über 250 Neuheiten in allen Bereichen

Verkaufsstellen 22

Mehr Informationen: www.cooptogo.ch

SAPORI D'ITALIA

Echte italienische Delikatessen sowie Ladenformat von Coop.

Highlights 2023

- → Einführung von neuen italienischen Produkten wie beispielsweise Cornetto pistacchio oder Pinsa

Produkte 359

Mehr Informationen: www.saporiditalia.ch

Karma

Das trendige Format und Sortiment für vegetarische und vegane Produkte der Linie Karma.

Highlights 2023

- → Erweiterung der Kühlflächen für noch mehr pflanzenbasierte Alternativen
- → Breitestes vegetarisches Sortiment der Schweiz

Produkte Über 300

Mehr Informationen: www.karmastore.ch

FOOBY

Die kulinarische Plattform sowie das Format für kulinarisches Handwerk, Regionalität und Nachhaltigkeit mit führender Rezepte-App.

Highlights 2023

- → Steigerung der Gästefrequenz um 18.3%
- → Wöchentliche Events durchgeführt
- → Insgesamt über 6 900 Rezepte auf der Fooby-App

Seitenaufrufe Über 51 Mio.

Mehr Informationen: www.fooby.ch/bel-air

coop restaurant

Für täglichen Genuss zu fairen Preisen.

Highlights 2023

- → Über 22 Millionen Gäste bedient, plus 10.8%
- → Erneut deutliche Marktanteilsgewinne und Umsatzsteigerungen
- → Zwei Neueröffnungen
- → Einführung Brunchangebot in über 40 Restaurants
- → Brandneue Website www.coop-restaurant.ch
- → Grosse Erfolge in der Food-Waste- und Plastikreduktion

Restaurants 181

Mehr Informationen: www.coop-restaurant.ch

Marché Schweiz Suisse Svizzera

Die erfrischenden Gastgeber an Hochfrequenzlagen, Nummer eins in der Autobahngastronomie.

Highlights 2023

- → Über 10 Millionen Gäste bedient, plus 13.8%
- → Marktanteilssteigerung an Autobahnen
- → Eröffnung der weltweit ersten Firehouse Subs-Restaurants ausserhalb der USA
- → Eröffnung des ersten Popeyes-Restaurants an der Autobahn in Bursins/VD
- → Erfolgreiche Lancierung der Supercard-Partnerschaft in den Marché Restaurants
- → Catering-Partnerin für die frische Verpflegung der rund 140 000 Besucher:innen am 75-Jahre-Jubiläumsfests des Flughafens Zürich

Restaurants 46

Mehr Informationen: www.marche-schweiz.ch

twospice

Innovative und trendige Fast-Casual-Gastronomie.

Highlights 2023

- → Über 2.8 Millionen Gäste bedient, plus 9%
- → Starkes Wachstum
- → Erste Rice Up!-Franchisefiliale in Oerlikon eröffnet
- → Yooji's im Wandel: Neue Systemlandschaft für Webshop und Order-Kiosk im neuen Design
- → Neues Format "Yalda Grill" erfolgreich in Zürich eröffnet
- → Ausbau Sushi-Produktion gestartet

Restaurants 27

Mehr Informationen: www.twospice.ch

BâleHotels

Die Hotelgruppe von Coop.

Highlights 2023

- → Fast 200 000 Logiernächte, plus 10.8%
- → Starke Entwicklung Holiday Inn Express Aarburg/Oftringen
- → Gute Entwicklung des MICE-Geschäfts (Meeting, Incentives, Congress & Events) in den Seminarhotels
- → 1. Platz Pullman Basel Europe: ACCOR Partner AWARD Kategorie "RPS" für die Region Central Europa und das Segment Premium Hotels
- → HR-Digitalisierung vorangetrieben
- → Start Projekt Stärkung Dachmarke BâleHotels
- → Start Projekt Modernisierung Campus Coop
- → ISO 9001: Erfolgreiche Zertifizierung BâleHotels bis 2026 erreicht

Hotels 8

Mehr Informationen: www.balehotels.ch

Fachformate Non-Food

Die Coop Fachformate Non-Food erzielten 2023 einen Nettoerlös von 8.023 Milliarden Franken. Die 16 unterschiedlichen Formate (Coop Mineraloel und Heizöl als ein Format gezählt) umfassen 1 460 Verkaufsstellen und Betriebe. In 42 Verkaufsstellen wurden neue Ladenbaukonzepte realisiert. Die Fachformate setzen konsequent auf Omnichannel-Strategien und investieren in neue attraktive Ladenbaukonzepte und moderne Online-Shops. In der Supercard-App sind auch die Fachformate integriert.

Highlights aus den Non-Food-Formaten
In der folgenden Tabelle finden Sie die Highlights aus dem Berichtsjahr.

Interdiscount

Das beste Einkaufserlebnis für Heimelektronik in der Schweiz.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Drei Filialen mit neuem, modernem Ladenbau in Wettingen, Würenlingen und Zürich-Flughafen eröffnet
- → Filiale Zürich-Flughafen mit ersten Self-Checkout-Kassen ausgerüstet
- → Ganze Verkaufscrew mit mobiler Beratungs- und Verkaufslösung standortunabhängig auf Tablet ausgerüstet
- → Dienstleistung Datenübernahme bei Mobiltelefonen erfolgreich eingeführt
- → Ganzes Filialnetz mit Plottern für Displayschutzfolien ausgerüstet
- → Integration von Microspot.ch-Sortimenten im Onlineshop Interdiscount gestartet
- → Insgesamt 280 000 Produkte aus der Heimelektronik im Onlinesortiment

Verkaufsstellen 167

Onlineshop www.interdiscount.ch

JUMBO

Führender Schweizer Baumarkt.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Umsetzung der Sortimentsharmonisierung in allen Verkaufsstellen
- → Vereinheitlichung der Logistikwege und Systeme
- → Neues Ladenbaukonzept entwickelt
- → Eröffnung der neuen Verkaufsstelle im Centre Fribourg Sud
- → Einführung der digitalen Beratungshilfe JUMBot
- → Distribution der Eigenmarken AYCE, Jardin Royal und Mood in allen Verkaufsstellen
- → Einführung Velo-Werkstatt in weiteren 20 Verkaufsstellen, total in 63 Verkaufstellen vertreten
- → Rollout Mietgeräte im Bereich Anhänger, Bohren, Schleifen, Sägen sowie Reinigen in weiteren 30 Verkaufsstellen, total in 79 Verkaufstellen verfügbar
- → Anbindung an zentrale Coop-Werkstatt in Wangen bei Olten für Reperatur- und Servicedienstleistungen

Verkaufsstellen 111

Onlineshop www.jumbo.ch

.lumimart

Für Licht die Nr. 1.

Highlights 2023

- → Gewinnt Marktanteile und baut dadurch die Position als Marktführer aus
- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Neueröffnung integrierter Lumimart im Livique Villars-sur-Glâne
- → Neuauftritt von lumimart.ch
- → Neue Lichtsysteme von den Brands “Paul Neuhaus” und “Herzblut”

Verkaufsstellen 19

Onlineshop www.lumimart.ch

LIVIQUE

Das beste Einkaufserlebnis durch Beratung und Inspiration.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Neueröffnung Livique in Villars-sur-Glâne
- → Modernisierung Livique Pratteln
- → Neuauftritt von livique.ch
- → Einführung der mobilen Kundenberatung mit Tablets und Konfiguratoren im Bereich Möbel
- → Neuer Service: Fleckenschutz für Polstermöbel

Verkaufsstellen 26

Onlineshop www.livique.ch

coop city

Die erfolgreichste Warenhauskette der Schweiz.

Highlights 2023

- → Positive Kundenentwicklung
- → Weiterhin starke Marktanteilsgewinne
- → Neues Ladenbaukonzept im Coop City Genf Plainpalais umgesetzt
- → Neues Ladenbaukonzept in Food-Abteilung Coop City Zürich Bellevue umgesetzt
- → Neuer Markenauftritt Naturaline bei Textil und Kosmetik
- → Angebot Online-Sortiment weiter ausgebaut

Verkaufsstellen 30

Onlineshop www.coop-city.ch

coop vitality

Alles, was der Gesundheit guttut: von rezeptpflichtigen Arzneimitteln bis zur Schönheitspflege.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Rollout des neuen Ladenbaukonzeptes an 9 weiteren Standorten
- → Erweiterung des Apothekennetzes mit der Integration der Apotheke von Oron-la-Ville
- → Ausbau von “Primary Care”: erste medizinische Beratung und Abgabe von rezeptpflichtigen Medikamenten ohne ärztliche Verschreibung
- → Markante Erhöhung der ausgeführten FSME- (Zecken-) und Grippe-Impfungen
- → Umsatzsteigerung bei Generika, Eigenmarken sowie Dermokosmetik, Nahrungsergänzung und Komplementärmedizin.

Verkaufsstellen 89

Onlineshop www.coopvitality.ch

THE BODY SHOP

Das natürliche und nachhaltige Kosmetikunternehmen.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Abschluss des Relaunchs des gesamten Sortiments, alle überarbeiteten Produkte zu 100% vegan-zertifiziert und mit umweltfreundlicher Verpackung
- → Erfolgreiche Weihnachts-Sammelaktion zugunsten der Dachorganisation der Frauenhäuser Schweiz
- → 40 Jahre Jubiläum The Body Shop Schweiz mit zahlreichen Aktivitäten

Verkaufsstellen 38

Onlineshop www.thebodyshop.ch

CHRIST

Uhren & Schmuck

Die erste Adresse für Uhren und Schmuck.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Umbauten der Filialen Brig und Solothurn
- → Erfreuliches Wachstum in den CHRIST-Kategorien: Swiss-Made-Uhren im Premiumbereich, Fashion-Schmuck, Eigenmarken-Schmuck CHRIST, insbesondere Goldschmuck, Silverspirit, Mens und Kids und Services
- → Live-Shopping mit über 28 Sendungen als Beratungs- und Verkaufskanal etabliert
- → Uhrenrecycling mit der sozialen Institution Bürgerspital Basel etabliert – bereits über 6 000 Uhren rezykliert

Verkaufsstellen 61

Onlineshop www.christ-swiss.ch

IMPORT PARFUMERIE

Die führende Schweizer Prestige-Parfümerie.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Neues Ladenbaukonzept in 15 weiteren Filialen umgesetzt
- → Einführung der Prestige- und Luxus-Marken Givenchy, Kérastase und Baobab
- → Einführung von Schminkservices mit Tages-/Abend-Make-up
- → Ausbau Mitglieder in “The Member Club” auf 380 000

Verkaufsstellen 105

Onlineshop www.impo.ch

Fust

Und es funktioniert.

Der führende Anbieter für Elektrohaushalt und für den Umbau Ihrer Küche oder Ihres Badezimmers.

Highlights 2023

- → Kundenzufriedenheit weiter gesteigert
- → Fust-Nachhaltigkeitscheck hilft den Kund:innen, ihre Geräte so effizient und langlebig wie möglich zu betreiben
- → Einfache und schnelle Servicetermine direkt in der Filiale, via SMS oder 24/7 auf fust.ch buchen
- → Ausbau der Kompetenz für Küchen- & Badezimmer-Umbau. Dank der Bauleitungs-Dienstleistung gibt es “Alles aus einer Hand”

Verkaufsstellen 150

Onlineshop www.fust.ch

per piedi podologische praxis

Grösstes Fusspflege-Institut der Schweiz.

Highlights 2023

- → Positive Kundenentwicklung
- → Krankenkassenabrechnungen für Diabetes-Patient:innen eingeführt
- → Persönliche Beratung vom Orthopädie-Schuhmachermeister und Herstellung von Schuheinlagen
- → Zuwachs an Neukund:innen

Anzahl Behandlungen Über **25 000**

Mehr Informationen: www.per-piedi.ch

coop mineraloel

Mit einem modernen Netz von Coop-Tankstellen Marktführer in der Schweiz.

Highlights 2023

- → Leichte Marktanteilsgewinne auf hohem Niveau
- → Planung zweier Wasserstoff-Anlagen im Jahr 2024
- → AdBlue an Zapfsäulen an 78 Standorten verfügbar

Verkaufsstellen **327**

Mehr Informationen: www.coop-mineraloel.ch

nettoshop.ch

Der führende Onlineanbieter im Elektrohaushalt mit umfassendem Serviceangebot.

Highlights 2023

- → 10% grössere Produktevielfalt
- → Steigerung der Kundenzufriedenheitswerte
- → Anbindung an Coop Supercard

Onlineshop www.nettoshop.ch

7000 SERVICE

Spezialist für Reparatur, Verkauf und Installation sämtlicher Haushaltsgeräte aller Marken für Mietwohnungen.

Highlights 2023

- → Positive Kundenentwicklung
- → 30-Jahr-Jubiläum
- → Modernisierung Markenauftritt
- → Bereits über 20% der Service-Meldungen werden digital gemeldet, beispielsweise via QR-Codes

Einsätze Über **100 000**

Mehr Informationen: www.service7000.ch

Betty Bossi

Die Nummer eins in der Schweiz fürs Kochen und Geniessen.

Highlights 2023

- → Steigerung der Reichweite der Betty Bossi Zeitung um 3.7%
- → Lancierung von Produkten zur Nahrungsergänzung wie Proteinen, Nahrungsfasern, Vitaminen und Mineralstoffen
- → Lancierung des Betty Bossi-KI-Bots “Frag Betty” zur Beantwortung von User-Anfragen
- → Gesundheits-App “Gesund Abnehmen” sehr erfolgreich

Reichweite Zeitung **1.62** Mio.

Mehr Informationen: www.bettybossi.ch

ITS coop TRAVEL

Der Reiseveranstalter von Coop und Rewe – in der Schweiz die Nummer eins im Direktverkauf von Badeferien.

Highlights 2023

→ Starkes Gäste- und Umsatzwachstum und Übertreffen der Zahlen vor der Krise durch Corona
→ Ausbau des Angebots und der Verfügbarkeit durch Direktanbindung von Fluggesellschaften
→ Erfolgreiche Stärkung des Verkaufsteams und Sicherstellung einer hohen Servicequalität
→ Steigerung der Besucherzahlen, der Conversion-Rate und des Umsatzes auf der Website

Destinationen 129

Onlineshop www.itscoop.ch

UPDATE fitness

Die neue Nummer 2 im Schweizer Fitness-Markt.

Highlights 2023

→ Mehr als 69 000 Mitglieder
→ Expansion auf 74 Standorte in 17 Kantonen und damit Nr. 2 in der Schweiz
→ Ausbau der Bildungsangebote in der update Akademie

Standorte 74

Mehr Informationen: www.update-fitness.ch

coop heizöl

Für Wärme und Wohlbefinden.

Highlights 2023

→ Beliebter Webshop: 60% der eingehenden Bestellungen erfolgen online
→ myclimate ermöglicht weiterhin die CO_2-Kompensation

Online-Bestellungen Über 13 000

Mehr Informationen: www.coop-heizoel.ch

coop finance+

Attraktive digitale Konto- und Vorsorgelösungen.

Highlights 2023

→ Lancierung neuer und vollständig digitaler Lösung für Finanz- und Vorsorgeprodukte

Mehr Informationen: www.coopfinanceplus.ch

coop depositenkasse

Die Betriebskasse von Coop mit attraktiv verzinstem Depositenkonto.

Highlights 2023

→ Gewinnbringende Anlagemöglichkeit in Kassenobligationen von 2 bis 8 Jahren
→ Etablierung der Standorte in allen Landesteilen

Verkaufsstellen 24

Mehr Informationen: www.coop-depositenkasse.ch

Eigenmarken und Gütesiegel

Kund:innen finden bei Coop die grösste Auswahl an nationalen und internationalen Markenartikeln in allen Preislagen. Genuss, Nachhaltigkeit, Regionalität, Ökologie, tiefe Preise und Lifestyle stehen dabei im Mittelpunkt. Mit ihren unabhängigen Gütesiegeln engagiert sich Coop für ein nachhaltiges Sortiment und setzt sich in enger Partnerschaft mit unabhängigen Organisationen für eine nachhaltige Entwicklung ein. Die Nachhaltigkeits-Eigenmarke Naturaplan ist beispielsweise die grösste Bio-Marke der Schweiz. Mit Naturaplan setzt Coop konsequent auf die Knospe von Bio Suisse, auch bei der Verarbeitung und bei den Importen. Für Naturafarm erhält Coop Bestnoten beim Tierwohl. Oecoplan bietet für fast jedes Produkt im Haushalt, bei der Gartenarbeit, beim Heimwerken oder beim Bauen eine umweltfreundliche Alternative zu konventionellen Produkten. In der Vermarktung von fair gehandelter Bio-Baumwolle ist Coop weltweit die Nummer eins, und auch als Anbieterin von Fairtrade-Max-Havelaar-zertifizierten Produkten ist Coop in der Schweiz und weltweit Leader bei den Detailhändlern. Mit Prix Garantie bietet Coop Qualitätsprodukte zum Tiefpreis.

Nachhaltigkeits-Eigenmarken und -Gütesiegel

Zielgruppen-Eigenmarken

Standard-Eigenmarken

→ Diese Liste entspricht einer Auswahl der wichtigsten Eigenmarken und Gütesiegel. Mehr Informationen zu den Coop-Eigenmarken finden Sie auf www.coop.ch/labels.

Immobilien

Immobilienprojekte

Im Jahr 2023 konnte Coop den Bau von insgesamt 10 Immobilienprojekten starten und 17 Immobilienprojekte fertigstellen, darunter 1 Neubau und 16 Modernisierungen, Sanierungen oder Umstrukturierungen. Die Attraktivität der Liegenschaften wird laufend durch Revitalisierungs- und Sanierungsmassnahmen gesteigert.

Fertigstellungen

Ort	Bezeichnung	VFL m²	Anzahl Partner	Eröffnung
Rennaz, Riviera Centre	Umstrukturierung	11 200	11	08.03.2023
Villars-sur-Glâne, Fribourg Sud	Umstrukturierung	22 400	19	23.03.2023
Küsnacht Itschnach	Neubau Verkaufsstelle und Wohnungen	2 700	1	25.05.2023
Frick, Hauptstrasse 37	Sanierung Mall und Parking	8 800	7	02.06.2023
Bursins, Raststätten Aire Jura/Lac	Umbau/Modernisierung Verkaufsstellen	1 800	6	29.06.2023
Hunzenschwil, Logistik	Umbau Infrastruktur			01.11.2023
Oberwil, Jumbo	Sanierung Parking	9 700	1	06.11.2023
Biasca	Modernisierung Verkaufsstelle	4 200	1	23.11.2023
Oberentfelden, Livique	Ausbau Büro und Logistik			23.11.2023
Wettingen, Tägipark	Revitalisierung	21 000	15	23.11.2023
Würenlos, Poststrasse 1	Modernisierung Verkaufsstelle	3 200	1	23.11.2023
Biel-Bienne, Bahnhof	Umstrukturierung	29 600	17	28.11.2023
Saint-Imier	Modernisierung Verkaufsstelle	4 200	1	29.11.2023
Granges-Marnand	Modernisierung/Erweiterung Verkaufsstelle	2 700	1	01.12.2023
Burgdorf, Sägegasse 14	Modernisierung Verkaufsstelle	8 800	2	07.12.2023
Basel, Pfauen, Coop City	Gesamtsanierung	11 900	9	11.12.2023
Kaiseraugst, Bananenreiferei	Sanierung			15.12.2023

Bis 2050 kommt

41 %

des von Coop benötigten Stroms aus eigener Photovoltaik-Produktion.



Baustart

Ort	Bezeichnung	Baubeginn
Hunzenschwil, Verteilzentrale	Flächenertüchtigung railCare	10.2023
Matran	Umbau ex Jumbo zu Retail-Verkaufsstelle	2.2023
Riddes	Neubau Verkaufsstelle	4.2023
Renens, Renens Center	Umstrukturierung	5.2023
Lyssach, Lyssach Center	Revitalisierung	12.2023
Oberburg	Neubau Kombi-Verkaufsstelle	12.2023
Bassecourt, Jura Centre	Erweiterung und Revitalisierung	4.2023
Dietikon, Silbern	Modernisierung Verkaufsstelle	8.2023
Savigny	Neubau Verkaufsstelle und Wohnungen	4.2023
Zürich, Letzipark	Revitalisierung	10.2023

Kommunikation und Werbung

Highlights Kommunikation und Werbung

- → Kundendienst: Fast 640 000 Anfragen mit Fokus auf Nachhaltigkeit, Ernährung, digitale Angebote und Preisgestaltung
- → Loyalitätsprogramme: Vier Sammelaktionen mit besonderem Augenmerk auf Familien
- → Trophy-Jubiläum: Drei Aktionen zum 20-Jahr-Jubiläum, von Musik- bis zu Heimwerkerprodukten
- → Coopzeitung: Etablierung als führende Zeitung mit über 3.4 Millionen Leser:innen, Leserzahlenwachstum trotz Rückgang im Printmarkt, Neugestaltung umgesetzt
- → Coopzeitung Weekend: Beliebtheit bei Pendler:innen weiter gestiegen, Freitagsausgabe in “20 Minuten” mit Reichweite von über 1.2 Millionen
- → Digitalmagazin “scoop!”: Präsenz auf Instagram, TikTok und neu auch YouTube, Fokus auf Generation Z mit starker Interaktionsrate
- → Social Media: Steigerung des Engagements und Wachstum auf TikTok
- → Coop Sponsoring: Vielfältigkeit in zahlreichen Projekten und lokalen Initiativen sowie Unterstützung im Turnsport und Familien-Events
- → Interne Kommunikation: Erreichung der Mitarbeitenden und Pensionierten durch das Forte-Magazin mit über 77 000 Exemplaren, 10 Ausgaben des Transgourmet-Magazins mit einer Gesamtauflage von zirka 30 000
- → myCoop-App: Starke Aktivierung unter Mitarbeitenden von über 90%, Unterstützung des internen Informationsaustauschs und Zugangs zu wichtigen Diensten
- → Medienstelle: Vertiefung des Kontakts zu Medienschaffenden und Erhöhung der Sichtbarkeit in TV und Radio, Jahresergebnis 2022 und Naturaplan-Jubiläum als Highlights im Berichtsjahr



3

Geschäftsbereich Grosshandel und Produktion

34

Transgourmet-Gruppe

35 Highlights aus den Ländergesellschaften der Transgourmet-Gruppe

43

Produktion

43 **Bell Food Group**
44 Highlights Bell Food Group

45 **Coop-Produktionsbetriebe**
45 Highlights aus den Produktionsbetrieben

Geschäftsbereich

Grosshandel und Produktion

Grosshandel und Produktion entwickeln sich erneut sehr positiv. Beide Bereiche steigern ihren Umsatz und festigen ihre Position in den verschiedenen Märkten.

Der Geschäftsbereich Grosshandel/Produktion der Coop-Gruppe erzielte im Jahr 2023 einen Nettoerlös von über 16.331 Milliarden Franken. Das sind 3.7% mehr als im letzten Jahr.

Transgourmet-Gruppe

Mit der Tochtergesellschaft Transgourmet Holding AG ist die Coop-Gruppe im Abhol- und Belieferungsgrosshandel in Deutschland, Polen, Rumänien, Spanien, Frankreich, Österreich und der Schweiz aktiv. Transgourmet erwirtschaftete 2023 mit ihren Cash & Carry-Märkten und dem Belieferungsgrosshandel einen Nettoerlös von 11.408 Milliarden Franken, was einer Steigerung von 3.2% entspricht. Die Position als Nummer zwei im europäischen Grosshandel konnte Transgourmet auch im vergangenen Jahr weiter ausbauen. Mit nachhaltigen Sortimenten ist Transgourmet Pionier und erwirtschaftete 2023 einen Nettoerlös von 794 Millionen Franken.

Gesamtumsatz Grosshandel/Produktion

16.6 Mrd. CHF



Highlights aus den Ländergesellschaften der Transgourmet-Gruppe
In der folgenden Tabelle finden Sie die Highlights aus dem Berichtsjahr zu den einzelnen Ländergesellschaften und Unternehmen der Transgourmet-Gruppe. Weitere Informationen zur Transgourmet-Gruppe finden Sie auch auf www.transgourmet.com.

TRANSGOURMET Deutschland

Deutschland

Transgourmet Deutschland mit Sitz in Riedstadt führt im Abholgrosshandel 38 Märkte unter der Vertriebsmarke Selgros Cash & Carry und 3 Märkte unter Transgourmet Cash & Carry. Transgourmet beliefert zudem von 13 Betriebsstandorten aus Grossverbraucher in Hotellerie, Gastronomie, Betriebsverpflegung und sozialen Einrichtungen.

Highlights 2023

- → Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im Vergleich zum Vorjahr
- → Erfolgreiche Umsetzung der Jubiläumskampagne für die Eigenmarken: Mit rund 600 Mio. CHF wurde das Umsatzziel um zirka 40 Mio. CHF übertroffen
- → Die Realisierung des Projekts “Grüne Logistik” hat dazu beigetragen, dass circa 70 000 Lieferstopps eingespart werden konnten, dies entspricht einer CO_2-Einsparung von über 970 Tonnen
- → Mit dem Projekt “Bio Möglichmacher” fördert Transgourmet seit Jahresmitte Landwirte bei der Umstellung von konventioneller auf ökologische Landwirtschaft
- → Transgourmet gewinnt zahlreiche Preise: “Vegan Food Award” von PETA in der Kategorie “Beste vegane Marke”, Finalist “Eco Performance Award” für “Grüne Logistik“, “Arbeitgeber der Zukunft”, verliehen vom Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung, bestes Ergebnis der Branche beim “Sustainability Rating” von “ecovadis Seafood Star 2024” für Ursprung auf dem Fischwirtschaftsgipfel 2023
- → Relaunch der Online-Shops verbessert das Kundenerlebnis entlang der Customer Journey

TRANSGOURMET | TRANSGOURMET cash & carry | SELGROS

Spezialisten

TRANSGOURMET seafood | FRISCHE PARADIES | sump & stammer INTERNATIONAL FOOD SUPPLY | gastronovi | NIGGEMANN | TEAM BEVERAGE | GEVA THE BEVERAGE SOLUTION COMPANY | EGV AG | SANALOGIC

EGV AG

→ Vollständige Integration Bauer Food Service in die EGV-Vertriebsstrategie
→ Entwicklung eigenständige Logistik für Bauer Food Service mit Qualitätssprung in der Lieferperformance
→ Weitere Erhöhung Anteil Biogas-LKW an der Gesamtflotte auf über 20%

Gastronovi

→ Integration der ersten KI-Funktion unter Gastronovi Office
→ Gastronovi begeistert seine Gäste mit der ersten eigenen Hausmesse “gn connect” in Bremen: Unter dem Motto “Vernetzen, austauschen und voneinander lernen” treffen sich rund 450 Kunden und Partner
→ Namhafte Neukunden mit L’Osteria Österreich und Curry & Co. in Deutschland

Sump & Stammer

→ Ausbau der Marktführerposition für die Lebensmittelversorgung von Kreuzfahrtschiffen in Europa
→ Zweites Jahr in Folge mit Rekordumsatz

TEAM BEVERAGE

→ Umsatzrekord Gastivo mit rund 210 Mio. CHF
→ Team Beverage Convenience und Geva4Gastro bündeln ihr Streckengeschäft unter dem Dach der Team Beverage Solution und stehen für rund 160 Mio. CHF Umsatz
→ Marktanteilsgewinne durch drei neue Lieferpartner im Getränkefachgrosshandel-Netzwerk
→ Lekkerland und Team Beverage Solution verlängern den Kooperationsvertrag um weitere 5 Jahre bis 2028

GEVA Gastro

→ Grosse Resonanz bei der GEVA Jahrestagung in Dublin
→ Hohes Medieninteresse am “Award der Gastfreundschaft 2023”

Frischeparadies

→ Erweiterung des Eigenmarken-Sortiments “Frischeparadies” und “QSFP” (Qualitätssiegel Frischeparadies)
→ Start der Zusammenarbeit mit Flaschenpost in der Belieferung von Privatkunden
→ Verbesserung des CO_2-Fussabdrucks durch Austausch von Kälteanlagen und Kühlmöbeln sowie Reduzierung des Treibstoffverbrauchs im Fuhrpark

Märkte		**50**

Mehr Informationen: www.transgourmet-deutschland.de

SELGROS
România

Rumänien

Selgros România mit Sitz in Brasov betreibt 23 Cash & Carry-Märkte. Die Belieferung von Gastronomiekunden erfolgt aus den einzelnen Märkten. In Bukarest werden die Kunden über ein eigenes Zustelllager bedient.

Highlights 2023

- → Umsatzsteigerung beim Kundencluster Gastronomie- und Grossverbraucher
- → Fokus auf Volumensteigerung im Frischesegment Fleisch, Fisch und Obst & Gemüse
- → Einführung eines Warehousemanagement- und Picking-Systems zur Optimierung der Zustelleffizienz
- → Reduktion des CO_2-Fussabdruckes durch Austausch von Kälteanlagen und Kühlmöbeln in den Märkten Cluj und Craiova
- → Weiterer Ausbau der Photovoltaik-Anlagen in den Märkten Craiova, Drumul Taberei, Pantelimon

SELGROS

Märkte	**23**
Mehr Informationen:	www.selgros.ro

TRANSGOURMET
Polska

Polen

Transgourmet Polen mit Sitz in Posen ist mit Selgros Cash & Carry einer der grössten Abholspezialisten im Land. Transgourmet Polen betreibt 19 Selgros Cash & Carry Märkte. Transgourmet ist in Polen auch im Foodservice-Geschäft aktiv. Speziell hierfür entstand in der Nähe von Warschau das erste Logistikzentrum, von dem aus die Gemeinschaftsverpflegung und HoReCa-Kunden beliefert werden.

Highlights 2023

- → Stark wachsend im Foodservice und in der Gastro-Zustellung
- → Stärkung als nationaler HoReCa-Anbieter durch Eröffnung des neuen Foodservice-Lagers in Gleiwitz sowie den Transshipment Points in Krakau, Breslau und Lodz
- → Veranstaltung des Kochwettbewerbs “Chefs en Or“ in Warschau
- → Starkes Wachstum der Eigenmarken
- → Grosses Nachhaltigkeits-Engagement: Umsatzwachstum Natura und Effizienzsteigerung Energie

TRANSGOURMET SELGROS

Märkte	**19**
Mehr Informationen:	www.transgourmet.pl

TRANSGOURMET
France

Frankreich

Transgourmet France mit Sitz in Valenton bei Paris betreibt 22 Lager, 20 Plattformen und einen Cash & Carry-Markt. Im Belieferungsgrosshandel belegt Transgourmet Rang zwei auf dem französischen Markt.

Highlights 2023

- → Gewinn neuer Kund:innen im Bäckerei- und Konditoreibereich
- → Entwicklung unabhängiger Kund:innen dank des Premium-Handelsansatzes und der digitalen Lösung e-Quilibre.
- → Entwicklung und Beschleunigung des One-Stop-Delivery-Konzepts bei zahlreichen Grosskunden
- → Jubiläum: 10 Jahre Transgourmet-Eigenmarken Economy, Quality und Premium
- → Ausbau des Sortiments Transgourmet Origin
- → Ausbau des Premiumangebots mit neuem Katalog
- → Lancierung der neuen mobilen Kunden-App
- → Neue e-Gourmet-Website
- → Mitgestaltung von Futur(e)s Food, der ersten französischen Initiative, die innovative und engagierte Food-Unternehmer auszeichnet, die zukunftsweisende Projekte im Lebensmittelbereich leiten
- → Das fünfte Jahr in Folge auf der Liste der besten Arbeitgeber des Magazins “Capital” und das zweite Jahr in Folge auf der Liste der Unternehmen, die sich für Vielfalt engagieren

TRANSGOURMET
TRANSGOURMET cash & carry

Spezialisten

TRANSGOURMET fruits & légumes
TRANSGOURMET seafood
TRANSGOURMET export
TRANSGOURMET solutions

Lager 22 Lager /20 Plattformen

Mehr Informationen: www.transgourmet.fr

TRANSGOURMET
Ibérica

Spanien

Im spanischen Markt ist Transgourmet durch sein Cash & Carry- und Einzelhandelsgeschäft das führende Unternehmen im Lebensmittelgrosshandel.

Highlights 2023

- → Erwerb der Immobilien von 35 bestehenden GM Cash-Märkten
- → Komplette Renovierung dreier Cash & Carrys: Vinarós, Blanes und Tarragona
- → Erwerb von zwei Grundstücken zur Errichtung des neuen Cash & Carry-Modells mit Foodservice-Plattform in Mercabarna (Barcelona) und Leganés (Madrid), um Kund:innen in den beiden wichtigsten Gastronomiemärkten des Landes zu bedienen
- → Eröffnung von zwei GM Oil-Tankstellen in Tudela und Vinaròs, insgesamt 26 Tankstellen bei Transgourmet Ibérica
- → Roll-out des Projekts Zentralisierung von Frischwaren, um von der Plattform in Málaga (Fuente de Piedra) aus einen umfassenden Frischwarenservice für alle Standorte in der Region anbieten zu können
- → Erweiterung des Vertriebsteams im Bereich Foodservice um 60 Mitarbeitende
- → Entwicklung eines immer gesünderen, nachhaltigeren und tierschutzgerechteren Sortimentsangebots
- → Eröffnung von 52 neuen Supermärkten von Suma, Proxim und Spar
- → Aufnahme von 100 Natura-Artikeln ins Sortiment, um eine Auswahl an Bio-Produkten anzubieten
- → Umstellung auf die Marken “Quality” und “Economy” bei Eigenmarkenprodukten für das Hotel- und Gastronomiegewerbe
- → Installation von 33 500 m² Photovoltaikanlagen in den GM Cash-Märkten, um den Energieverbrauch um 25% zu reduzieren
- → Erneuerung der technischen Ausstattung der GM Cash, was zu einer Reduzierung der CO_2-Emissionen um 80% geführt hat
- → Massnahmen umgesetzt, durch die der Plastikverbrauch um 32% gesenkt werden konnte
- → Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der “PortAventura Foundation”, um durch die Finanzierung eines Hauses im “PortAventura Dreams Village” zum Therapieprozess von schwer kranken und von sozialer Ausgrenzung bedrohten Kindern beizutragen
- → Regionale “Family Days”-Events, bei denen rund 3 500 Mitglieder des Transgourmet-Teams mit ihren Familien gemeinsam Spass haben können

GROS MERCAT GM CASH TRANSGOURMET

Spezialisten

suma PROXIM SPAR

Märkte 70

Mehr Informationen: www.transgourmet.es

TRANSGOURMET
Österreich

Österreich

Transgourmet Österreich mit Sitz in Traun ist Marktführerin im Gastronomiegrosshandel und bietet ihren Kunden aus Gastronomie und Gewerbe eine Kombination aus Abholgrossmarkt und Zustellservice an. Von 11 Standorten aus (inklusive Riedhart) beliefert das Unternehmen Kunden aus ganz Österreich.

Highlights 2023

- → Vorsprung gegenüber Mitbewerbern ausgebaut und Marktanteile in der Gastronomie gesteigert
- → Gross angelegte Kundenzufriedenheits-Studie ergibt Top-Werte in der allgemeinen Zufriedenheit sowie im Bereich Service, Produktauswahl und -qualität
- → Eröffnung des fünfzehnten Transgourmet-Standorts in Krems an der Donau
- → Baustart für Renovierung Standort Salzburg und neuen Standort in Klagenfurt
- → Schwerpunkt auf nachhaltige Sortimente und Weiterentwicklung des Natura-Sortiments – generelle Steigerung des Umsatzes im Eigenmarkensortiment
- → Erster E-LKW in Vollbetrieb für Kunden in Wien – 25 weitere bestellt
- → Fünfte Auflage der Transgourmet-PUR-Veranstaltung mit weiterem Wachstum und Bekanntheit in der Branche
- → Wiederverwendbare, nachhaltige Sicherungsplatten für Rollcontainer in der Gastronomie und Hotellerie flächendeckend in ganz Österreich im Einsatz

TRANSGOURMET
TRANSGOURMET cash & carry

Spezialisten

GP GASTRO PROFI
RIEDHART'S Zustellung
Markt Halle

Märkte Transgourmet **11** Multichannel **/4** Cash & Carry

Mehr Informationen: www.transgourmet.at

TRANSGOURMET
Schweiz

Schweiz

Transgourmet Schweiz mit Sitz in Moosseedorf bei Bern ist Marktführerin im Abhol- und Belieferungsgrosshandel. Die 31 Märkte von Prodega bieten das breiteste Angebot im Schweizer Grosshandel. Die Belieferung erfolgt von zehn Regionallagern aus, die meist direkt an einen Abholgrossmarkt angebunden sind.

Highlights 2023

- → Kunden- und Umsatzgewinn sowohl bei Prodega als auch bei Transgourmet
- → Kundenumfrage 2023: Grösste Bekanntheit in der Gastronomie mit Prodega und Transgourmet
- → 10 Jahre Eigenmarke Transgourmet Quality mit vielen Aktionen gebührend gefeiert
- → Ausbau und Weiterentwicklung der Eigenmarke Natura
- → Ausbau des Transgourmet Plant-based-Sortimentes für die pflanzenbasierte Küche
- → Ausbau Ethno-Food-Sortiment
- → Weitere Umsetzung des Modernisierungsprogramms “Markt 3.0” in den Märkten Heimberg, Rüschlikon und Wilderswil; 14 von 31 Märkten präsentieren sich bereits in neuer Optik
- → Neue aktualisierte Kunden-App zur Optimierung der Einkäufe
- → Lancierung der neuen Nachhaltigkeitskampagne unter dem Motto “Taten statt Worte” im November und Überarbeitung der Nachhaltigkeits-Webseite.
- → Verwendung von wiederverwendbaren Wendeplatten für Rollcontainer in der Belieferung, wobei jährlich über 20 Tonnen Plastik eingespart werden
- → Einführung Eco-Score von Beelong: Rund 100 Eigenmarken-Artikel aus dem Origine- und Natura-Sortiment per November im Webshop mit dem Eco-Score verfügbar
- → ISO-14001-zertifiziert (Umweltmanagement und Green Logistics)
- → Einführung myTransgourmet-App für Mitarbeitende zur schnellen internen Kommunikation

PRODEGA TRANSGOURMET

Spezialisten

CASA del VINO VINATTIERI

- → Auszeichnung “Tre Bicchieri” des Gambero Rosso mit dem Wein Ligornetto 2020 für Vinattieri
- → Verstärkung der Kundenbetreuung von Casa del Vino in der Zentralschweiz und in Bern

Märkte 31

Mehr Informationen: www.transgourmet.ch

Produktion

Zur Coop-Gruppe zählen verschiedene Produktionsbetriebe wie die Bell Food Group, Halba, Steinfels, die Reismühle Nutrex, Pearlwater oder Swissmill. Die Bell Food Group, bei der Coop Mehrheitsaktionärin ist, gehört zu den führenden Unternehmen im Bereich der Fleischverarbeitung und der Produktion von Convenience-Produkten in Europa.

Der Nettoerlös des Bereichs Coop Genossenschaft Produktion betrug 2023 894 Millionen Franken. Hinzu kommt der Nettoerlös der Bell Food Group, der auf 4.514 Milliarden Franken wuchs. Der Nettoerlös in der Produktion mit nachhaltigen Sortimenten belief sich 2023 auf 1.625 Milliarden Franken. Somit konnte Coop den Nachhaltigkeits-Nettoerlös im Bereich Produktion um 12.1% gegenüber dem Vorjahr steigern.

Bell Food Group

Die Bell Food Group hat im Geschäftsjahr 2023 trotz anhaltend hoher Teuerung ein erfreuliches Ergebnis erzielt. Der EBIT lag bei 164.7 Millionen Franken und damit 1.1% über Vorjahr. Die anhaltend hohe Inflation im Jahr 2023 hat den Geschäftsgang der Bell Food Group geprägt. Dazu kamen schwierige Witterungsverhältnisse, volatile Marktbedingungen und geopolitische Spannungen, die Auswirkungen auf die Konsumstimmung hatten.

In diesem schwierigen Umfeld konnte die Bell Food Group Marktanteile gewinnen und erneut wachsen. Das Jahresergebnis stieg um 1.4% auf 129.6 Millionen Franken. Der Nettoerlös stieg währungsbereinigt um 5.5% auf 4.5 Milliarden Franken. Damit hat die Bell Food Group die schwierigen Pandemie-Jahre endgültig hinter sich gelassen. Es resultierte ein sehr erfreuliches Ergebnis, zu dem alle Geschäftsbereiche einen positiven Beitrag leisteten.

Die unbeständigen Witterungsbedingungen erhöhten die Beschaffungskosten und verringerten die Planbarkeit in den Beschaffungsprozessen. Die Beschaffung von Rohstoffen in der erforderlichen Qualität insbesondere bei Früchten und Gemüse gestaltete sich herausfordernd. Das Preisniveau für Schweinefleisch in Europa stieg im Berichtsjahr weiter an. Dank der strategischen Konzentration auf das Segment Rohschinken konnten die höheren Beschaffungspreise gezielt im Markt realisiert werden.

Am Energiemarkt war die teuerungsbedingte Situation generell weiterhin angespannt. So stieg zum Beispiel der Preis für Elektrizität weiter an. Dazu kamen der andauernde Ukraine-Krieg, das Aufflammen des Nahostkonflikts und die schwindende Kaufkraft, die die Konsum-Stimmung negativ beeinflussten. Die Teuerung führte auch dazu, dass die Konsument:innen vermehrt günstigere Sortimente bevorzugten, was sich auf den Absatz von Premiumprodukten insbesondere im Convenience-Bereich auswirkte. Dieses Einkaufsverhalten beeinflusste den Sortimentsmix und die Absätze der Geschäftsbereiche. Auch der Einkaufstourismus im Kernmarkt Schweiz kehrte zurück, wenn auch nicht auf dem Niveau, das er vor der Corona-Pandemie hatte.

Nettoerlös Bell Food Group

4.5 Mrd. CHF



Highlights Bell Food Group

Die Bell Food Group gehört zu den führenden europäischen Herstellern von Fleisch und Convenience-Produkten und ist Marktführer in der Schweiz. In der folgenden Tabelle finden Sie die Highlights der Bell Food Group.

BELL FOOD GROUP

Highlights 2023

- → Bell Deutschland hat seine führende Position im Markt für Rohschinken in Deutschland 2023 ausbauen können. Auch mit Unterstützung einer 360-Grad-Kampagne für die Marke “Abraham” konnte Bell in einem rückläufigen Gesamtmarkt gegen den Trend wachsen. Im Mittelpunkt der Kampagne stand die spanische Rohschinken-spezialität “Abraham Serrano” in der Faltpackung. Der Kampagnen-Claim “Schinken ist Abraham” war dabei stets sehr präsent.
- → Eisberg hat die Positionierung der eigenen Marke geschärft und den Markenauftritt weiterentwickelt. Insbesondere in Ungarn und Rumänien ist Eisberg ein starker Brand mit hohem Bekanntheitsgrad.
- → Hilcona hat Anfang 2023 unter dem Label “La Pasteria” eine hochwertige Auswahl an Tiefkühlpasta-Produkten für den Foodservice lanciert.
- → Hilcona hat die Positionierung der Marke “It’s Vegic” gestärkt und das Sortiment erheblich erweitert.
- → Unter dem Dach der Bell Food Group wurde an der “Anuga 2023”, der weltweit wichtigsten Lebensmittelmesse, deutsche und internationale Kundschaft empfangen. Die Bell Food Group nahm ebenfalls an der “Igeho 2023” teil, der grössten und wichtigsten Foodservice-Messe der Schweiz.
- → Die Marke Bell ist in der Schweiz die mit Abstand stärkste Fleischmarke. Mittels umfassender eigener Marktforschung wurde die Datengrundlage der Marketingmassnahmen von Bell Schweiz deutlich verbessert und das Marketing aufgrund der Datenanalyse noch gezielter ausgerichtet.

Bell · eisberg · hilcona FOODSERVICE · Hügli

Produktneuheiten	**2 000**
Mehr Informationen:	www.bellfoodgroup.com

Coop-Produktionsbetriebe

Highlights aus den Produktionsbetrieben
In der folgenden Tabelle finden Sie die Highlights aus dem Berichtsjahr zu den einzelnen Coop-Produktionsbetrieben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.coop.ch/produktion.

swissmill

Die Schweizer Getreidemühle.

Mehl, Mehlmischungen, Hartweizengriess, Polenta, Haferflocken, Extruderprodukte.
Standort: Zürich

Highlights 2023

- → Wachstum der Absatzvolumen um 2% auf über 225 000 Tonnen.
- → Weiterer Ausbau der Marktanteile auf 35.6% der in der Schweiz verarbeiteten Getreide zur menschlichen Ernährung.
- → Nachhaltigkeitsvolumen Bio Knospe und IPS auf 54 925 Tonnen.
- → Weiterhin stark volatile Rohwarenmärkte mit entsprechenden Herausforderungen in der Rohwarenbeschaffung und -logistik.
- → Erfolgreiche Integration der Hartweizen-Mühle Wildegg.
- → Ersatz von insgesamt 36 Weichweizen- und 14 Hartweizen-Walzenstühlen erfolgreich abgeschlossen.
- → Positiver Bauentscheid für die Sanierung des Mühle- und Gewerbegebäudes mit Start im Jahr 2024.

Produktionsmenge **225 000** Tonnen

Mehr Informationen: www.swissmill.ch

Steinfels SWISS

Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmittel, Hygieneprodukte und digitale Services für gewerbliche Kunden.
Standort: Winterthur

Highlights 2023

- → Ausbau der Produktionsvolumen auf 18 480 Tonnen.
- → Steigerung der Nachhaltigkeitsvolumen auf 5 660 Tonnen.
- → Einführung von Handsoap, Relaunch sämtlicher Well- und Naturaline-Haarpflegeprodukte sowie Lancierung von Prix-Garantie-Handgeschirrspülmittel-Konzentrat im Coop Retail.
- → Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Wendy Holdener und Lancierung Sherpa Tensing-Wendy Kombi-Stick.
- → Stärkung der Nachhaltigkeit durch Weglassen der Farbstoffe in sämtlichen Rezepturen und Bidons im Professional Segment sowie Einführung einer Naturkosmetiklinie für Hotellerie und Gastronomie.
- → Die Fox-Sunny-Citrus-Flasche besteht neu zu 100% aus recycelten Bidons aus dem Professional Geschäft. Die CO_2 Emissionen sind dabei 5-mal tiefer als bei Neumaterial.
- → Erfolgreicher Start der Kosmetikproduktion im Neubau.

Produktionsmenge **18 480** Tonnen

Mehr Informationen: www.steinfels-swiss.ch

HALBA
SWEET. SALTY. SWISS.

Schokolade: Tafeln, Confiserie- und Saisonartikel, Industrie.
Snacks: Nüsse, Trockenfrüchte, Kerne.
Back- und Kochzutaten: Zucker, Backzutaten, Hülsenfrüchte, Trockenpilze und -gemüse.
Standort: Pratteln

Highlights 2023

- → Steigerung des Bio-Umsatzes um 10%.
- → Positive Entwicklung der Marke Halba bei Coop Retail: 17.4% Wachstum im Vergleich zum Vorjahr.
- → Bestnoten im Mighty Earth Ranking: Halba als nachhaltigste Schweizer Schokoladeherstellerin ausgezeichnet.
- → Ausbau Nachhaltigkeits-Projekte im Bereich dynamischer Agroforst und Weiterentwicklung der existenzsichernden Einkommen für Kakaobäuerinnen und -bauern in Ghana.
- → Innovative Weiterentwicklung der Produktpalette mit “sugar-free/sugar-reduced” Schokolade-Rezepturen, Bio-Branches oder im Bereich Snacks gerösteten Aprikosenkernen.
- → Inbetriebnahme neuer Osterhasen-Produktions- inkl. Verpackungsanlage in Pratteln.
- → Minimierung der Preis- und Verfügbarkeitsrisiken durch frühzeitige Rohstoffabdeckung und Mehr-lieferantenstrategie.

Produktions-menge 43 016 Tonnen

Mehr Informationen: www.halba.ch

Coop Bäckereien

Frischbrote (Brote, Kleinbrote, Zöpfe), Tiefkühlprodukte, Kuchen und Gebäck, Torten und Patisserieartikel sowie Verkaufsteige.
Standorte: Schafisheim, Gossau, Aclens, Bern und Castione

Highlights 2023

- → Wachstum der Absatzvolumen auf 69 675 Tonnen.
- → Erfolgreiche Expansion des Konzepts “frischgemacht” auf insgesamt 102 Standorte.
- → Weiterer Ausbau der Hausbäckereien auf neu 69 Standorte.
- → Qualitätsverbesserung bei den Leader-Produkten wie Tessiner Brote und Krustenkranz.
- → Lancierung nachhaltiger Wähen-Verpackungen mit Faserguss-Unterteil.
- → Aufnahme der Frischback- und MAP-Produktion auf Steinofen in der Bäckerei Gossau.
- → Erfolgreich abgeschlossene Lancierung der vorgebackenen Brote für alle Verkaufsregionen der Schweiz.
- → Ausbau des Drittkundengeschäftes mit ausgewählten strategischen Partnern.

Produktions-menge 69 675 Tonnen

Cave

Weissweine, Roséweine, Rotweine, Perlweine, Schaumweine, aromatisierte weinhaltige Getränke.
Standort: Pratteln

Highlights 2023

- → Steigerung der Abfüllvolumen um 3.5% auf 36.5 Mio. Einheiten.
- → Erfolgreicher Ausbau der eigenen Vinifikation mit der qualitativ und quantitativ guten Schweizer Weinernte 2023 auf ein Rekordniveau.
- → Schweizer Weine mit positivem Trend und erweitertem Sortiment.
- → Erfolgreicher Ausbau des Produkt-Portfolios bei Transgourmet Schweiz.
- → Absatzvolumen an die Swiss International Airline deutlich ausgebaut.
- → Deutliche Einsparung an Verpackungsmaterial durch den Einsatz von leichteren Glasflaschen für Wein.
- → Verpackungsformat “Bag in Box” erfolgreich weiterentwickelt und ausgebaut.

Füllleistung 25.7 Mio. Liter

TROPENHAUS FRUTIGEN

Nachhaltige Egli- und Kaviarproduktion
Erlebniswelt Tropenhaus mit Restaurant Tropengarten
Standort: Frutigen

Highlights 2023

- → Erfolgreicher Ausbau der nachhaltigen Aqua Egli Fisch- und Störzucht sowie Kaviar-Produktion.
- → Steigerung der Egli-Umsätze um 160.7% sowie der Kaviarumsätze um 113.9% gegenüber Vorjahr.
- → Steigerung der Markenbekanntheit von Oona Caviar durch eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den besten Köchen der Schweiz.
- → Eigenentwicklung eines nachhaltigen Fischfutters basierend auf Insektenproteinen.
- → Start der Neuausrichtung der Gastronomie mit tropischen Gerichten aus hauseigenen Zutaten in einmaligem Ambiente unter Palmen.
- → Steigerung der Umsätze im Tropenhaus Restaurant um 110.3% gegenüber Vorjahr.
- → Überarbeitetes Angebot an spannenden Erlebnisführungen.

Egli 1.26 Mio. Fische

Mehr Informationen: www.tropenhaus-frutigen.ch
www.oona-caviar.ch

REISMÜHLE NUTREX

Bio- und Fairtrade-Reis, Reisspezialitäten und Reismischungen, Essig und Essigspezialitäten.
Standort: Brunnen

Highlights 2023

- → Erhöhung der Reisvolumen um 4% auf über 25.5 Mio. Tonnen und der Essigvolumen um 3% auf 9.7 Mio. Liter.
- → Stark gestiegener Reisumsatz durch Erweiterung und Stärkung der Eigenmarke Coop sowie Wiederaufnahme von drei Sorten Kochbeuteln ins Sortiment.
- → Erfolgreiche Neukundenakquisition im Export Reis trotz historisch hohen Rohstoffpreisen.
- → Erneuerung und Optimierung der Produktionslinie Reis inkl. Steuerung abgeschlossen.
- → Projekt Energieoptimierung in der gesamten Produktion mit 10% Einsparung umgesetzt.
- → Nationale und internationale Auszeichnung für Bio-Orangenessig und Bio Fairtrade Reisbier gewonnen.

Produktionsmenge 22 453 Tonnen

Mehr Informationen: www.reismuehle.ch

pearlwater

Mineralwasser und zuckerhaltige Limonaden.
Standort: Termen

Highlights 2023

- → Abfüllvolumen 2023 bei 98 000 000 Litern Mineralwasser.
- → Entwicklung von Swiss Alpina Lemon und Pink Grapefruit im 1.5-Liter-Format für Coop Retail 2024.
- → Baubeginn der Photovoltaik-Freiflächen-Anlage im September mit dem Zielwert einer 60%-Abdeckung mit Eigenstrom.
- → Erfolgreiche Inbetriebnahme der WRG-Niederdruck-Kompressoren und Wärmepumpe. Wärme wird aus Quellwasser entnommen.
- → Optimierung der Sidel-Mixer zur Abfüllung stiller aromatisierter Getränke.
- → Baubewilligungsverfahren für Erschliessung einer neuen Quelle gestartet, Sondierbohrung vielversprechend.

Abfüllmenge 98 Mio. Liter

Mehr Informationen: www.pearlwater.ch


NATUUR

Mitarbeitende

51

51 Mitarbeitende Highlights 2023

52

Pensionkasse CPV/CAP

52 Erfreuliches Jahr für die CPV/CAP Pensionskasse

Mitarbeitende

Coop gehört zu den attraktivsten Arbeitgeberinnen im Schweizer Detailhandel, wird für ihre Lohngerechtigkeit ausgezeichnet und investiert weiter viel in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Die Führungsgrundsätze für Kader wurden überarbeitet.

Insgesamt zählte das Unternehmen im Berichtsjahr 95 826 Mitarbeitende in den Geschäftsbereichen Detailhandel und Grosshandel/Produktion.

62.5% der Arbeitsplätze befinden sich in der Schweiz. Coop tut viel für sichere und chancenreiche Arbeitsplätze und bietet ihren Mitarbeitenden im Schweizer Detailhandel in allen Landesteilen sehr attraktive Arbeitsbedingungen. Das Unternehmen ist der einzige grosse Detailhändler, der mit fünf verschiedenen Sozialpartnern einen Gesamtarbeitsvertrag abgeschlossen hat. Dem Gesamtarbeitsvertrag Coop sind über 38 697 Mitarbeitende angeschlossen. Alle Mitarbeitenden erhalten marktgerechte Löhne und profitieren von diversen attraktiven Personalvergünstigungen. Unter anderem übernimmt Coop für ihre Mitarbeitenden in der Schweiz zwei Drittel der Versicherungsbeiträge bei der CPV/CAP Pensionskasse Coop.

Mit 2 594 Lernenden – allein in der Schweiz – ist die Coop-Gruppe landesweit die zweitgrösste Lehrstellenanbieterin. Zur Auswahl stehen 33 verschiedene Berufe in Verkauf, Verwaltung, Logistik und Produktion. Rund 30 vollamtliche Lernendenbetreuende und mehr als 2 000 Berufsbildende begleiten und unterstützen die jungen Erwachsenen. Rund 70% der Lernenden beschäftigt Coop nach Abschluss der Lehre weiter. Viele bringen aufgrund ihrer soliden und anspruchsvollen Basisausbildung ideale Voraussetzungen mit, um bald erste Führungsaufgaben zu übernehmen.

Neben der Rekrutierung neuer Kräfte sind die Qualifizierung und Begeisterung der Mitarbeitenden für den technologischen Wandel und die Digitalisierung eines der wichtigsten Ziele der Personalarbeit von Coop.

Den aktuellen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt begegnet Coop mit folgenden strategischen Schwerpunkten:

Human Resources Management

Attraktivität als Arbeitgeberin

- Employer Branding
- Frauen im Kader
- Arbeitsbedingungen

Unternehmertum und Führung

- Markt- und gendergerechte Lohnstruktur
- Führungskräfteentwicklung
- Talentmangement und Campus

Change Management

- Technologiewandel im Detailhandel
- Unternehmenskultur
- Digitale HR-Prozesse

Mitarbeitende Highlights 2023

In der folgenden Tabelle finden Sie ausgewählte Highlights aus dem Berichtsjahr.

Attraktivität als Arbeitgeberin

- → Positive Lohnentwicklung bei der Coop Genossenschaft, Erhöhung der Löhne seit 2014 um 10.7%
- → Bereitstellung von Karriereentwicklungsmöglichkeiten durch Quereinstiegsprogramme in Berufsfeldern wie Anlagebetreuung, Gastronomie, Transport oder in der Bäckerei
- → Erfolgreiche Umsetzung von Integrationsvorlehren für geflüchtete und spätzugezogene Personen, resultierend in regulären Lehrstellen und Positionen als Rayonleiter:innen
- → Ausbau und digitale Vernetzung des Kaderfrauen-Netzwerks, einschliesslich der Erhöhung des Frauenanteils im Kader durch gezielte Fördermassnahmen.

Unternehmertum und Führung

- → Neue Coop-Führungsgrundsätze auf Basis des neuen Strategiehauses für alle rund 8 300 Kader
- → Weiterbildung: Bereitstellung von über 1 300 internen Kursen, inklusive Sicherheits-, Hygiene- und Fachausbildungen sowie Führungskursen mit besonderem Augenmerk auf Selbstmanagement
- → Sicherstellung der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern durch die “Fair Compensation”-Zertifizierung, wiederholte Bestätigung der Lohnpolitik durch regelmässige Audits

Change Management

- → Umfassende Digitalisierung und Optimierung von HR-Prozessen, einschliesslich der Umwandlung analoger Prozesse, Steigerung der digitalen Mitarbeitenden-Anbindung auf über 90% und Durchführung von rund 19 000 digitalen HR-Workflows pro Monat

Mitarbeitende in der Coop-Gruppe

95 826



Pensionkasse CPV/CAP

Erfreuliches Jahr für die CPV/CAP Pensionskasse
2023 war für die CPV/CAP Pensionskasse Coop ein erfreuliches Jahr. Fast alle Anlagekategorien verzeichneten Kursgewinne. Die Performance der CPV/CAP Pensionskasse Coop betrug +5.1%. Die CPV/CAP Pensionskasse Coop verzinste die Altersguthaben im Jahr 2023 mit 2%. Die provisorische Verzinsung für das Jahr 2024 beträgt ebenfalls 2.0%. Die Renten blieben unverändert, dies gilt auch für das Jahr 2024. Der Bestand der aktiven Versicherten lag mit 40 817 über dem Vorjahr (40 328 aktive Versicherte). Der Bestand der Rentenbezüger erhöhte sich um 463 Personen auf 22 512 Rentenbezüger per Ende 2023.

Corporate Governance

54
Konzernstruktur

55
Kapitalstruktur

56
Verwaltungsrat

56 Mitglieder des Verwaltungsrates
56 Ausbildung, berufliche Tätigkeiten und Interessenbindungen
59 Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates
60 Interne Organisation
60 Kompetenzregelung
60 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

62
Geschäftsleitung

62 Mitglieder der Geschäftsleitung
62 Ausbildung, berufliche Tätigkeiten und Interessenbindungen
65 Managementverträge

65
Vergütungen

65
Mitwirkungsrechte

66
Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

66
Revisionsstelle

66
Informationspolitik

Corporate Governance

Corporate Governance basiert auf dem Prinzip der Transparenz und Offenheit der Unternehmensführung gegenüber den Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit. Im Folgenden bietet Coop Einblick in die Unternehmensstruktur.

Die Coop-Gruppe Genossenschaft bekennt sich zu Offenheit und Transparenz in der Unternehmensführung und setzt sich im Interesse ihrer Mitglieder, ihrer Kund:innen, ihrer Mitarbeitenden und weiterer Anspruchsgruppen für eine gute Corporate Governance ein. Bei der Ausgestaltung stützt sie sich weitgehend auf die Richtlinie der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange betreffend Informationen zur Corporate Governance. Diese gelten für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit Partizipations- oder Genussscheinen, zu denen Coop als Genossenschaft nicht zählt. Das einzige Unternehmen der Coop-Gruppe mit SIX-kotierten Beteiligungsrechten ist die Bell Food Group AG. Diese weist die spezifischen Angaben zu ihrer Corporate Governance in ihrem eigenen Geschäftsbericht sowie auf ihrer Website www.bellfoodgroup.com aus.

Konzernstruktur

Die Coop-Gruppe Genossenschaft ist eine Genossenschaft mit Sitz in Basel. Per Ende 2023 sind ihr über 2.55 Millionen Genossenschaftsmitglieder angeschlossen. Mitglied kann jede Person mit einem Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein werden. Die Coop-Gruppe Genossenschaft ist an verschiedenen Unternehmen in der Schweiz sowie im Ausland beteiligt. Über die Konzernstruktur geben die Seiten 103 bis 105 des Geschäftsberichts (Konsolidierungskreis) Auskunft. Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen innerhalb der Coop-Gruppe. Die Coop-Gruppe Genossenschaft ist für die Oberleitung der Coop-Gruppe verantwortlich. Die Organe der Coop-Gruppe Genossenschaft sind die Regionalräte, die Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Organisation

2 550 258 MITGLIEDER

REGIONALRÄTE

Suisse Romande Bern	Nordwestschweiz Zentralschweiz-Zürich	Ostschweiz inkl. FL Ticino

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Revisionsstelle

VERWALTUNGSRAT COOP-GRUPPE GENOSSENSCHAFT

GESCHÄFTSLEITUNG COOP-GRUPPE GENOSSENSCHAFT

Regionalräte

Die Coop-Gruppe Genossenschaft besteht aus sechs Regionen (Suisse Romande, Bern, Nordwestschweiz, Zentralschweiz-Zürich, Ostschweiz inklusive Fürstentum Liechtenstein, Ticino). Diesen Regionen kommt keine eigene Rechtspersönlichkeit zu, sie sind jedoch Teil der genossenschaftlichen Organisationsstruktur der Coop-Gruppe. In jeder Region wählen die Genossenschaftsmitglieder einen Regionalrat, bestehend aus 60 bis 120 (Ticino maximal 30) Mitgliedern. Die Regionalräte wahren den Kontakt zu den Mitgliedern und zur Öffentlichkeit. Jeder Regionalrat wählt aus seiner Mitte einen Ausschuss von 12 (Ticino 6) Mitgliedern. Der Ausschuss konstituiert sich selbst und schlägt dem Verwaltungsrat zuhanden der Delegiertenversammlung aus seiner Mitte ein Mitglied zur Wahl in den Verwaltungsrat vor, das nach seiner Wahl zugleich das Präsidium des Regionalrates und von dessen Ausschuss bekleidet. Die übrigen Mitglieder des Regionalratsausschusses bilden die Delegierten. Sie vertreten die Mitglieder der betreffenden Region in der Delegiertenversammlung der Coop-Gruppe Genossenschaft. Die aktuelle personelle Zusammensetzung der Delegiertenversammlung ist im Abschnitt “Delegiertenversammlung” wiedergegeben.

Die Amtsperiode der Regionalräte sowie der Regionalratsausschüsse beträgt vier Jahre. Die laufende Amtsperiode dauert von 2021 bis 2025. Die Statuten legen eine Amtszeitbeschränkung auf 20 Jahre sowie eine Altersbeschränkung fest (70. Altersjahr).

Delegiertenversammlung

Der Delegiertenversammlung stehen die gesetzlichen Befugnisse der Generalversammlung sowie jene Aufgaben zu, die ihr von den Statuten zugewiesen worden sind. Sie ist insbesondere zuständig für die Festlegung der Statuten, die Wahl und die Abberufung des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle, die Abnahme des Geschäftsberichtes, die Entlastung des Verwaltungsrates sowie die Auflösung der Gesellschaft. Ausserdem kann ihr der Verwaltungsrat weitere Geschäfte zum Entscheid unterbreiten.

Weitere Informationen zum Regionalrat und zur Delegiertenversammlung sind in den Statuten und im Wahlreglement der Coop-Gruppe Genossenschaft zu finden. Beide Dokumente können im Internet abgerufen werden.
→ www.coop.ch (> Über uns > Wer wir sind > Genossenschaft)

Per 31. Dezember 2023 setzt sich die Delegiertenversammlung aus folgenden Delegierten zusammen:

Region Suisse Romande	Region Bern	Region Nordwestschweiz	Region Zentralschweiz-Zürich	Region Ostschweiz (inklusive Liechtenstein)	Region Ticino
Vincent Albasini	Sabine Boschung	Alexandra Abbt-Mock	Silvia Banfi Frost	Suzanne Blaser	Lucia Gianoli
Patrick Csikos	Patrick Bruni	Sibylle Bader Biland	Jolanda Bossert	Fridolin Eberle	Christian Broggi
Yvan Délèze	Chantal Gagnebin	Evelyn Borer	Stefan Baumann	Markus Eugster	Cristina Calderari
Olivier Grangier	Sandra Ghisoni Schenk	André Dalla Vecchia	Kilian D'Alberto	Christa Flückiger	Carlo Frigerio
Doris Grobéty	Fränzi Grunder	Adrian Fankhauser	Anna Maria Forlano	Remo Keller	Raffaele Sartori
Sébastien Pasche	Jürg Kradolfer	Susanne Jäger	Alexander Gossauer	Kurt Gansner	
Nadine von Büren-Maier	Corinne Lehmann	Peter Jossi	Ronald Hauser	Roberto Godenzi	
Catherine Sahy	Sibylle Miescher	Pascal Konrad	Evelyn Hofer	Annemarie Eggenberger	
Benoît Santschi	Felix Truffer	Daniel Münger	Cornelia Luchsinger	Richard Kübler	
Catherine Stern	Annette Wisler Albrecht	Karin Alder-Blaser	Alex Rutz	Leonardo Longaretti	
Marc Vauthey	Zippora Wüthrich		Beda Schlumpf	Gabi Senn	

Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur der Coop-Gruppe geht aus der konsolidierten Bilanz (Seite 81 des Geschäftsberichts) und aus den entsprechenden Erläuterungen (Seiten 84 bis 89) hervor. Das Eigenkapital der Coop-Gruppe Genossenschaft besteht nur aus selbst erarbeiteten Mitteln. Die Genossenschaftsmitglieder beteiligen sich nicht am Eigenkapital.

Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrates

Gemäss Statuten setzt sich der Verwaltungsrat der Coop-Gruppe Genossenschaft aus maximal sechs von den Regionen nominierten Vertreterinnen und Vertretern sowie aus maximal fünf weiteren Mitgliedern – darunter ein Vertreter der Suisse Romande und ein Personalvertreter – zusammen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden auf Antrag des Verwaltungsrates von der Delegiertenversammlung gewählt. Derzeit gehören dem Verwaltungsrat vier weitere Mitglieder an, insgesamt also zehn Personen. Mit Ausnahme des Personalvertreters dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates nicht zugleich als Arbeitnehmer bei Coop oder einer von ihr kontrollierten Unternehmung tätig sein (strikte Gewaltentrennung).

Per 31. Dezember 2023 setzt sich der Verwaltungsrat der Coop-Gruppe Genossenschaft wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Aktuelle Funktion	Erstes Amtsjahr	Gewählt bis
Joos Sutter[2]	1964	Präsident	2021	2025
Markus Beer	1970	Mitglied, Personalvertreter	2021	2025
Michela Ferrari-Testa	1963	Mitglied, Vertreterin Region Ticino	2006	2025
Michael Fuhrer	1972	Mitglied, Vertreter Region Ostschweiz/FL	2021	2025
Susanne Giger	1970	Mitglied, Vertreterin Region Zentralschweiz-Zürich	2018	2025
Petra Jörg Perrin[2]	1964	Mitglied, Vertreterin Region Bern	2017	2025
Doris Leuthard[1]	1963	Mitglied, Vizepräsidentin	2019	2025
Grégoire Ribordy	1971	Mitglied	2021	2025
Bernard Rüeger	1958	Mitglied, Vertreter Region Suisse Romande	2009	2025
Karim Twerenbold	1985	Mitglied, Vertreter Region Nordwestschweiz	2021	2025

[1] Präsidentin des Prüfungsausschusses
[2] Mitglied des Prüfungsausschusses

Ausbildung, berufliche Tätigkeiten und Interessenbindungen

(Stichtag 31.12.2023)

Der Verwaltungsrat der Coop-Gruppe Genossenschaft ist zugleich Verwaltungsrat der Coop Genossenschaft und der Coop Immobilien AG.



Joos Sutter
Schweizer
Ausbildung:
Lic. oec. HSG, Universität St. Gallen; eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Kammerschule der Schweizerischen Treuhandkammer, Zürich
Beruflicher Werdegang:
1991–1996 Wirtschaftsprüfer bei PricewaterhouseCoopers, Zürich; 1996–1999 Leiter Finanzen/Personal der Import Parfümerien AG, Zürich; 1999–2005 verschiedene Funktionen wie Leiter Finanzen/Service oder Leiter Verkauf Interdiscount, Jegenstorf; 2005–2009 Leiter Division Interdiscount; 2010–2011 Mitglied der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter Direktion Trading der Coop Genossenschaft, Basel; 2011–2021 Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter Direktion Retail der Coop Genossenschaft, Basel; seit Mai 2021 Präsident des Verwaltungsrates Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
Bell Food Group AG, Basel (Präsident); Coop Mineraloel AG, Allschwil (Präsident); Swiss Household Services AG, Oberbüren (Vizepräsident); Coop Patenschaft für Berggebiete Genossenschaft, Basel (Präsident); Transgourmet Holding AG, Basel (Präsident)
Weitere Funktionen und Ämter:
CPV/CAP Pensionskasse Coop, Basel (Präsident)



Markus Beer
Schweizer
Ausbildung:
Bäcker-Konditor, Marketingleiter mit ImBa-Zertifikat, Certified Board Member (Rochester-Bern Executive Programs), CAS KMU-Management (Rochester Bern)
Beruflicher Werdegang:
1989 Schichtbäcker Coop Mittelland; 1994–2000 Leiter Hausbäckerei Coop Zofingen; 2000/01 stv. Bäckereileiter Coop Mittelland; 2001–2010 Gruppenleiter regionales Category Management Backwaren; 2010–2015 Gruppenleiter regionales Category Management Grundnahrungsmittel/Tiefkühl; seit 2015 Leiter Produktmanagement/Innovation Bäckereien
Weitere Funktionen und Ämter:
Verein der Angestellten Coop (Präsident)



Michela Ferrari-Testa
Schweizerin
Ausbildung:
Lic. iur. Universität Zürich, Rechtsanwältin und Notarin
Beruflicher Werdegang:
seit 1990 eigene Anwalts- und Notariatskanzlei in Capriasca
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona; Schweizerische Mobiliar Genossenschaft, Bern



Michael Fuhrer
Schweizer
Ausbildung:
Eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling
Beruflicher Werdegang:
1996–2001 Geschäftskundenberater St. Galler Kantonalbank; 2001–2003 Kreditspezialist Firmenkunden bei der Credit Suisse St. Gallen; 2003–2004 Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen Hänseler AG; seit 2005 Bereichsleiter Finanzen & Administration und Mitglied der Geschäftsleitung Hänseler AG;
seit 2021 stv. Geschäftsführer der Hänseler AG
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Wasserversorgung Herisau
Weitere Funktionen und Ämter:
Vorstand Verein IG Sport Region Herisau



Susanne Giger
Schweizerin
Ausbildung:
Lic. oec. HSG, Universität St. Gallen
Beruflicher Werdegang:
1995–1998 Projektleiterin B+R Event AG, Glattbrugg; 1998–2000 Leiterin Sponsoring und Events Zürich-Versicherungsgesellschaft, Zürich; 2001–2007 Wirtschaftsredaktorin Schweizer Fernsehen und Schweizer Radio DRS, Zürich und Bern; 2008 Buchautorin und freischaffende Journalistin; 2009–2017 Wirtschaftsredaktorin und Moderatorin Schweizer Radio und Fernsehen SRF, Bern und Zürich; seit 2018 Unternehmerin (Susanne Giger GmbH), Zollikon
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Stiftungsrat Kartause Ittingen, Warth-Weiningen; Stiftungsrat Zewo, Zürich; Stiftungsrat der Päpstlichen Schweizergarde im Vatikan, Fribourg; Vetterli Roth & Partners AG, Zug
Weitere Funktionen und Ämter:
Delegierte Patria Genossenschaft; Vorstandsmitglied des HSG Alumni Women's Chapter; Beirätin Lassalle-Institut



Petra Jörg Perrin
Schweizerin
Ausbildung:
Dr. rer. oec. Universität Bern
Beruflicher Werdegang:
seit 1989 Redaktorin, Autorin und Dozentin sowie Projektmanagerin; seit 2006 Managing Director und seit 2015 CEO bei Rochester-Bern Executive Programs

Weitere Funktionen und Ämter:
Titularprofessur und Lehrbeauftragte Universität Bern; Vorstand swissICT; Mitglied Ausbildungsbeirat Berner Kantonalbank; Mitglied Strategic Advisory Board Zippsafe



Doris Leuthard
Schweizerin
Ausbildung:
Lic. iur. Universität Zürich, Rechtsanwältin
Beruflicher Werdegang:
1991–2006 Anwältin und Partnerin bei Fricker Rechtsanwälte, Wohlen. Daneben Einsitz in verschiedenen Verwaltungsräten (u. a. Neue Aargauer Bank AG, Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, Baugenossenschaft Merenschwand) und politische Tätigkeit als Schulrätin Bezirk Muri (1993–2000), Grossrätin Kanton Aargau (1997–2000), Nationalrätin (1999–2006) sowie als Präsidentin der CVP Schweiz (2004–2006). 2006–2018 Bundesrätin, zunächst Vorsteherin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements (EVD) und ab November 2010 Vorsteherin des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), 2010 und 2017 Bundespräsidentin
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Bell Food Group AG, Basel (Vizepräsidentin); Coop Mineraloel AG, Allschwil; Stadler Rail AG, Bussnang; Transgourmet Holding AG, Basel (Vizepräsidentin)
Weitere Funktionen und Ämter:
Fondation Kofi Annan; Ulrico Hoepli-Stiftung (Präsidentin); Stiftung Swiss Digital Initiative (Präsidentin); Advisory Board Lucerne Dialogue (Co-Präsidentin); Stiftungsrat ETH Zürich Foundation; Verein Landesausstellung Svizra27 (Co-Präsidentin)



Grégoire Ribordy
Schweizer
Ausbildung:
Dr. in Physik, Universität Genf
Beruflicher Werdegang:
seit 2001 Gründer und CEO ID Quantique SA, Carouge
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Miraex SA, Ecublens
Weitere Funktionen und Ämter:
Vorstand Alumni Universität Genf



Bernard Rüeger
Schweizer
Ausbildung:
MBA, Lausanne
Beruflicher Werdegang:
seit 1986 in verschiedenen Funktionen und 1992–2012 als Geschäftsleiter bei Rüeger SA, Crissier; 2013–2019 Präsident der Rüeger Holding SA, Paudex
Weitere Verwaltungsratsmandate:
Alpsens Technologies SA, Crissier (Präsident); CSS Holding AG, Luzern (Präsident); Gestion indépendante de patrimoines GIP SA, Granges-Paccot (Präsident); Groupe Orllati SA, Bioley-Orjulaz; Precitherm SA, Paudex; Socorex Isba SA, Ecublens
Weitere Funktionen und Ämter:
Association Ostara, Lutry (Vizepräsident); Verein curafutura, Bern, CSS Verein, Luzern (Präsident)



Karim Twerenbold
Schweizer
Ausbildung:
BSc International Management, Fachhochschule Nordwestschweiz
Beruflicher Werdegang:
2011–2013 Projektmanager/Assistent für den CEO Twerenbold Reisen Gruppe; 2013–2016 CEO Twerenbold Gruppe; seit 2016 Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Twerenbold Gruppe
Weitere Funktionen und Ämter:
Werner Twerenbold Stiftung; Vorstand Young Presidents Organization (YPO) Zürich Chapter

Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates

Grundsätze des Wahlverfahrens

Die Wahl des Verwaltungsrates erfolgt durch die Delegiertenversammlung. Die für alle Mitglieder gleiche Amtsperiode dauert vier Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Statuten legen eine Amtszeitbeschränkung auf 16 Jahre sowie eine Altersbeschränkung fest (Amtszeit bis zur ersten ordentlichen Delegiertenversammlung des Kalenderjahres, nachdem das 70. Altersjahr erreicht wurde).

Erstmalige Wahl und verbleibende Amtszeit

Der aus der erstmaligen Wahl resultierende Amtsbeginn der Verwaltungsrät:innen ist im Abschnitt “Mitglieder des Verwaltungsrates” festgehalten. Die laufende Amtsperiode begann im Frühling 2021 und endet im Frühling 2025.

Interne Organisation

Aufgabenteilung im Verwaltungsrat
Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte den Präsidenten und die Vizepräsidentin wählt. Die Mitglieder nehmen die Aufgaben in gleichgewichtiger Verantwortung wahr.

Prüfungsausschuss
Zu seiner Unterstützung hat der Verwaltungsrat aus seinem Kreis einen Prüfungsausschuss gebildet. Er berät den Verwaltungsrat in Fragen der Rechnungslegung und Berichterstattung, bei Tätigkeiten der Internen und der externen Revision, beim Internen Kontrollsystem und beim Risikomanagement. Gegenstand des Internen Kontrollsystems und des Risikomanagements ist auch die Compliance.

Der Prüfungsausschuss tritt mindestens dreimal jährlich zusammen. Eine Sitzung dauert in der Regel einen halben Tag. An den Sitzungen nehmen in der Regel der Vorsitzende der Geschäftsleitung, der Leiter der Direktion Finanzen und der Leiter der Internen Revision mit beratender Stimme teil. Je nach Traktandum werden die externen Revisoren zugezogen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden regelmässig über die Arbeit des Prüfungsausschusses informiert. Der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses untersteht die Interne Revision. Im Jahr 2023 fanden vier Sitzungen des Prüfungsausschusses statt.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates
Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal jährlich und so oft es die Geschäfte erfordern. An den Sitzungen des Verwaltungsrates nehmen in der Regel der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsleitung (bei allen Traktanden) und gegebenenfalls die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung mit beratender Stimme teil. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Ein gültiger Beschluss erfordert die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Verwaltungsratspräsident durch Stichentscheid.

Im Jahr 2023 traf sich der Verwaltungsrat zu sechs ein- bis zweitägigen Sitzungen sowie einer Videokonferenz. Zudem führte er eine zweitägige Weiterbildungsveranstaltung durch. Es wurden keine externen Berater beigezogen.

Kompetenzregelung

Dem Verwaltungsrat obliegen die oberste Leitung der Coop-Gruppe Genossenschaft und der Coop-Gruppe (strategische Führung) sowie die Überwachung der Geschäftsführung. Seine in Artikel 38 der Statuten umschriebenen Aufgaben und Befugnisse entsprechen den im Vergleich zum Genossenschaftsrecht strenger gefassten Vorschriften für die Aktiengesellschaft (OR 716a). Ein vom Verwaltungsrat erlassenes Organisationsreglement ordnet die Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung in allen wesentlichen Punkten, wie Finanzen, Unternehmensstrategien, Personalwesen und Organisation. Eine von der Geschäftsleitung erlassene Kompetenzregelung stellt die operativen Befugnisse der einzelnen Führungsstufen detailliert dar.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Management-Informationssystem
Der Präsident des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Geschäftsleitung treffen sich ein- bis zweimal pro Monat, um grundlegende Angelegenheiten der Coop-Gruppe zu besprechen. Der Präsident des Verwaltungsrates nimmt regelmässig an Sitzungen der Geschäftsleitung teil. Der Vorsitzende der Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Verwaltungsratssitzung ausführlich über den Geschäftsgang, über wichtige Projekte und Ereignisse sowie über getroffene Massnahmen. Jeden Monat erhält der Verwaltungsrat einen schriftlichen Bericht mit Kennziffern zur aktuellen Geschäftsentwicklung und zu wichtigen Informationen aus allen Unternehmensbereichen. Zudem werden dem Verwaltungsrat Tertialsberichte und -abschlüsse schriftlich zugestellt und an den Sitzungen präsentiert und diskutiert.

Planungs- und Zielsetzungsprozess
Coop wendet einen ausgebauten, rollenden Planungs- und Zielsetzungsprozess an, zu dem auch ein regelmässiges Reporting an den Verwaltungsrat gehört.

Risikomanagement
Die Coop-Gruppe verfügt über ein standardisiertes Risikomanagement. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat identifizieren und analysieren alle drei Jahre – zuletzt im Jahr 2023 – Toprisiken und Top-Risikoszenarien und definieren entsprechende Massnahmen. In einem jährlichen Review wird der Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen geprüft. Als grosse Risiken sind jene definiert, die den EBIT der Coop-Gruppe mit mehr als 15 Millionen Franken innerhalb von drei Jahren negativ beeinflussen können.

Internes Kontrollsystem
Im Rahmen der institutionalisierten jährlichen Bewertungen der Qualität des Internen Kontrollsystems auf Ebene Geschäftsprozesse erfolgt einerseits eine Beurteilung der operationellen Risiken sowie der Risiken in Zusammenhang mit der finanziellen Berichterstattung und der Compliance. Andererseits wird die Effektivität der zur Abdeckung dieser Risiken implementierten Kontrollen beurteilt. Gegenstand dieser Bewertungen sind auch die generellen Informatikkontrollen.

Die Qualität der unternehmensweiten Kontrollen wird alle zwei Jahre durch die Mitglieder der Geschäftsleitung überprüft. Turnusgemäss erfolgte im Jahr 2023 eine Beurteilung der unternehmensweiten Kontrollen. Die Ergebnisse der Bewertungen des Internen Kontrollsystems werden jährlich in einem umfassenden Bericht zusammengefasst.

Interne Revision
Die Interne Revision überprüft im Auftrag des Verwaltungsrates und des Prüfungsausschusses als unabhängige und objektive Instanz unter anderem die Einhaltung von Richtlinien und Reglementen sowie die Zweckmässigkeit und Effektivität des Internen Kontrollsystems. Sie begleitet prüfend oder beratend den Aufbau neuer oder die Veränderung bestehender Geschäftsprozesse und unterstützt die Geschäftsleitung bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie Vorschläge zur Verbesserung der Geschäftsprozesse aufzeigt. Die Interne Revision verfolgt dabei einen risikoorientierten Prüfungsansatz. Feststellungen aus Prüfungen werden der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, dem Präsidenten des Verwaltungsrates und dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung schriftlich kommuniziert. Die Massnahmenumsetzung wird zeitnah überwacht. Die Interne Revision koordiniert ihre Prüfungstätigkeiten und pflegt einen engen Informationsaustausch mit der statutarischen Revisionsstelle. Sie ist Mitglied des Schweizerischen Verbands für Interne Revision (SVIR).

Compliance
Mit dem Verhaltenskodex der Coop-Gruppe wird das Leitbild von Coop konkretisiert. Der für die Mitarbeitenden verbindliche Verhaltenskodex beschreibt die Regeln im Umgang miteinander, mit unseren Kund:innen sowie mit all unseren Geschäftspartnern. Im Zentrum stehen respektvolles, diskriminierungsfreies, ehrliches und integres Auftreten. Dazu gehört auch die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Richtlinien. Verstösse gegen diesen Verhaltenskodex sollen primär den Vorgesetzten gemeldet werden. In Fällen, wo dies nicht möglich ist, kann sich die hinweisgebende Person an eine Meldestelle wenden. Alle Informationen werden dabei streng vertraulich behandelt. Das Bekenntnis zu einem fairen Wettbewerb und die strikte Einhaltung des Kartellrechts sind seit jeher ein zentraler Pfeiler des Compliance-Systems von Coop. Dieses umfasst nun auch die Bereiche Datenschutz sowie Bestechung & Interessenkonflikte. Das Compliance-System beruht auf den drei Pfeilern Prävention, Aufdeckung und Reaktion, wobei der Fokus auf geeigneten, angemessenen und wirksamen Präventionsmassnahmen liegt. Diese umfassen neben den notwendigen Richtlinien und Prozessen insbesondere auch regelmässige Schulungen für relevante Zielgruppen. Das System wird regelmässig auf seine Wirksamkeit geprüft sowie gegebenenfalls an neue Anforderungen angepasst.

Geschäftsleitung

Mitglieder der Geschäftsleitung

Zur unmittelbaren Leitung der Geschäfte (operative Führung) wählt der Verwaltungsrat eine Geschäftsleitung, die als geschäftsführendes Organ in eigener Verantwortung handelt, wobei Aufgaben und Kompetenzen vom Verwaltungsrat im Organisationsreglement geordnet werden. Der Geschäftsleitung steht ein Vorsitzender vor, der gegenüber den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern weisungsberechtigt ist.

Per 31. Dezember 2023 setzt sich die Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft wie folgt zusammen:

Name	Jahrgang	Aktuelle Funktion	Mitglied seit
Philipp Wyss	1966	Vorsitzender der Geschäftsleitung	2009
Christian Coppey	1965	Mitglied	2017
Daniel Hintermann	1970	Mitglied	2017
Andrea Kramer	1969	MItglied	2021
Thomas Schwetje	1969	Mitglied	2023
Daniel Stucker	1964	Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung	2011
Adrian Werren	1969	Mitglied	2016

Ausbildung, berufliche Tätigkeiten und Interessenbindungen

(Stichtag 31.12.2022)

Die Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft ist zugleich Geschäftsleitung der Coop Genossenschaft und der Coop Immobilien AG.



Philipp Wyss
Schweizer
Ausbildung:
Kaufmännische Lehre und Lehre zum Metzger
Beruflicher Werdegang:
1990–1992 Verkaufsleiter Sempione Gehrig AG, Klus; 1993–1997 Senior Product Manager Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; 1997–2003 Category Manager Fleisch, Fisch, Frischconvenience bei Coop, Basel; 2004–2008 Leiter Category Management Frischprodukte bei Coop, Basel; 2008–2009 Coop-Verkaufschef der Region Zentralschweiz-Zürich; seit 2009 Mitglied der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel; 2009–2011 Leiter Direktion Retail sowie Leiter Verkaufsregion Zentralschweiz-Zürich der Coop Genossenschaft, Basel; 2012–2021 Leiter Direktion Marketing/Beschaffung und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung der Coop Genossenschaft, Basel; seit Mai 2021 Vorsitzender der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter Direktion Retail der Coop Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
AgeCore SA, Genf (Präsident); Bell Food Group AG, Basel; Marché Restaurants Schweiz AG, Dietlikon (Präsident); Transgourmet Holding AG, Basel; Two Spice AG, Zürich; Swiss Household Services AG, Oberbüren
Weitere Funktionen und Ämter:
Steuerungsausschuss Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz



Christian Coppey
Schweizer
Ausbildung:
Dipl. Architekt, ETH Zürich, Advanced Master in Urban Planning, ENPC Paris
Beruflicher Werdegang:
1992–1995 Assistent Prof. D. Schnebli, ETH Zürich; 1993–2005 Projektleiter Coppey & Coppey Architectes, Martigny; 2003–2006 Leiter Corporate Real Estate Westschweiz Credit Suisse, Lausanne; 2006–2016 Leiter Real Estate & Shopping Management Maus Frères SA, Genf; seit 2017 Mitglied der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter der Direktion Immobilien der Coop Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
Pearlwater Mineralquellen AG, Termen (Präsident); Robix AG, Basel (Präsident)
Weitere Funktionen und Ämter:
Stiftungsrat CPV/CAP Pensionskasse Coop, Basel



Daniel Hintermann
Schweizer
Ausbildung:
Lic. rer. pol. Universität Bern; eidg. dipl. Logistikleiter
Beruflicher Werdegang:
1997–2001 Berater und Projektleiter Abegglen Management Consultants AG, Volketswil; 2001–2005 Leiter Service Interdiscount, Jegenstorf; 2005–2010 Leiter Logistik, Informatik, Service Interdiscount; 2010–2016 Leiter Coop-Logistikregion Nordwestschweiz, Schafisheim; seit 2017 Mitglied der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter der Direktion Logistik der Coop Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
Coop Mineraloel AG, Allschwil; Panflor AG, Zürich; Railcare AG, Wangen bei Olten (Präsident)



Andrea Kramer
Schweizerin
Ausbildung:
Lic. oec. publ. Universität Zürich
Beruflicher Werdegang:
1995–1998 Marketing-Projektleiterin Winterthur-Versicherungen, Winterthur; 1999–2001 Brand Manager Unilever; 2001–2005 Product Manager Lindt & Sprüngli (Schweiz) AG, Kilchberg; 2005–2010 Key Account Manager, dann Head National Sales und später Country Business Manager Switzerland Nestlé Suisse SA, Division Mövenpick Ice Cream; 2011–2013 Leiterin Business Unit “Hilcona Fresh Express”, Hilcona AG, Schaan; 2013–2014 Commercial Director “Gourmet Schweiz” Barry Callebaut Schweiz AG, Zürich; 2014–2021 Category Managerin, dann Leiterin Category Management/Beschaffung “Grundnahrung/Reinigung” Coop Genossenschaft, Basel; seit Mai 2021 Mitglied der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiterin Direktion Marketing/Beschaffung der Coop Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
Agecore SA, Genf; Alifresca AG, Basel (Präsidentin); Eurogroup Far East Ltd., Hongkong (Präsidentin)
Weitere Funktionen und Ämter:
GfM Schweizerische Gesellschaft für Marketing (Vorstandsmitglied); Stiftungsrat Biore-Stiftung



Thomas Schwetje
Deutscher
Ausbildung:
Dr. rer. pol., Westfälische Wilhelms-Universität, Münster
Beruflicher Werdegang:
1997–2000 Geschäftsführer der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Marketing und Unternehmensführung e.V., Institut für Marketing, Münster; 2000 Senior Consultant Unternehmensentwicklung Bertelsmann AG, Gütersloh; 2001 Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter der IMS Interactive Mobile Services GmbH, Düsseldorf; 2001–2003 Head of Strategy & Content Apollis AG, München; 2003–2005 Senior Consultant, Projektmanager, Principal und ab 2005 Leiter Retail Practice BBDO Consulting, Düsseldorf; 2008–2022 Leiter Marketing und Digitale Services Coop Genossenschaft, Basel; seit 2023 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Direktion Digital & Customer
Verwaltungsratsmandate:
Retail Marketing Switzerland AG, Basel; COOP-ITS-TRAVEL AG, Freienbach.
Weitere Funktionen und Ämter:
Schweizer Werbe-Auftraggeberverband SWA/ASA (Vorstandsmitglied); Verband Elektronischer Zahlungsverkehr VEZ (Vorstandsmitglied)



Daniel Stucker
Schweizer
Ausbildung:
Dipl. Ing. Wirtschaftsinformatik, Ingenieurschule Biel; Executive MBA, Universität Zürich
Beruflicher Werdegang:
1985–1986 Software-Ingenieur PTT, Bern; 1989–1992 Management Consultant und Niederlassungsleiter Bern AF Consulting, Bern; 1992–1994 Leiter Service-Center RESO, Solothurn; 1994–1999 Leiter IT und Organisation UEFA, Union of European Football Association, Nyon; 1999–2007 Leiter Informatik/Logistik, dann Leiter Finanzen/Services, später Leiter Beschaffung bei Interdiscount, Jegenstorf; 2007–2011 Leiter Division Import Parfumerie/Christ Uhren & Schmuck, Winterthur; seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter Direktion Trading der Coop Genossenschaft, Basel; zusätzlich stellvertretender Vorsitzender Coop-Gruppe Genossenschaft
Verwaltungsratsmandate:
Coop-ITS-Travel AG, Freienbach (Präsident); Coop Vitality AG, Bern (Präsident); Coop Vitality Health Care GmbH, Niederbipp (Vorsitzender der Geschäftsführung); Coop Vitality Management AG, Bern (Präsident); Swiss Household Services AG, Oberbüren (Präsident); Elektronik Distribution AG, Basel (Präsident); Eurogroup Far East Ltd., Hongkong; Retail Marketing Switzerland AG, Basel; Service 7000 AG, Netstal (Präsident); The Body Shop Switzerland AG, Uster (Präsident); Update Fitness AG, Münchwilen (Präsident)



Adrian Werren
Schweizer
Ausbildung:
Lic. rer. pol. Universität Basel
Beruflicher Werdegang:
1995–1996 Revisionsstelle Coop Schweiz, Basel; 1997–2000 Projektleiter Coop Schweiz, Basel; 2001–2008 Teamleiter Controlling Coop, Basel; 2009–2010 Leiter Controlling Coop, Basel; 2011–2016 Leiter Controlling Coop und Leiter Betriebswirtschaft/Controlling Transgourmet i.P.; seit 2016 Mitglied der Geschäftsleitung Coop-Gruppe Genossenschaft und Leiter Direktion Finanzen der Coop Genossenschaft, Basel
Verwaltungsratsmandate:
Coop-ITS-Travel AG, Freienbach; Coop Vitality AG, Bern; Coop Vitality Health Care GmbH, Niederbipp; Coop Vitality Management AG, Bern; Swiss Household Services AG, Oberbüren; Marché Restaurants Schweiz AG, Dietlikon; Railcare AG, Wangen bei Olten; Retail Marketing Switzerland AG, Basel (Präsident); Service 7000 AG, Glarus; The Body Shop Switzerland AG, Uster; Transgourmet Central and Eastern Europe AG, Basel; Transgourmet Holding AG, Basel; Transgourmet Ibérica, S.A.U., Vilamalla; Transgourmet Österreich GmbH, Traun; Transgourmet Schweiz AG, Basel; Stiftungsrat CPV/CAP Pensionskasse, Basel; Capviva AG, Zürich; Capviva KmGK, Zürich
Weitere Funktionen und Ämter:
Mitglied Regionaler Wirtschaftsbeirat der SNB

Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

Vergütungen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme
Die Vergütungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft werden vom Präsidenten und von der Vizepräsidentin des Verwaltungsrates vorbereitet und durch den Verwaltungsrat festgelegt.

Die Vergütungen für die Tätigkeiten des Verwaltungsrats der Coop-Gruppe Genossenschaft bestehen aus einem festen Grundgehalt je nach Funktion (Präsidium, Vizepräsidium, Regionalratspräsidium, Mitglied). Hinzu kommt ein variabler Betrag in Form von Sitzungsgeldern. Die Ausnahme bilden der Präsident und die Vizepräsidentin des Verwaltungsrates, die eine feste Vergütung (Jahrespauschale) erhalten.

Die Vergütungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung der Coop-Gruppe Genossenschaft bestehen aus einem vertraglich vereinbarten festen Bruttosalär und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung (Erfolgsbeteiligung) in bar. Diese beträgt maximal 20% des Bruttosalärs, wobei sich die Höhe nach dem Grad der Budgeterreichung bemisst.

Die Vergütungen für die Tätigkeiten des Verwaltungsrates der Coop-Gruppe Genossenschaft sowie der Coop Genossenschaft und der Coop Immobilien AG betrugen im Jahr 2023 1.4 Millionen Franken (Vorjahr: 1.5 Millionen Franken). Die Bruttosaläre der Geschäftsleitung betrugen im Jahr 2023 4.1 Millionen Franken bei 7 Personaleinheiten (Vorjahr: 3.9 Millionen Franken bei 7 Personaleinheiten). Die Honorare für die Verwaltungsratstätigkeit des Präsidenten und der Vizepräsidentin sowie der Mitglieder der Geschäftsleitung in den Tochtergesellschaften stehen der Coop-Gruppe Genossenschaft respektive der Coop Genossenschaft zu.

Für den Präsidenten und die Vizepräsidentin des Verwaltungsrates sowie für die Geschäftsleitung bestehen keine speziellen Pensionskassenregelungen.

Mitwirkungsrechte

Stimmrecht
Die Mitglieder der Coop-Gruppe Genossenschaft werden durch die jeweiligen Delegierten ihrer Regionen vertreten. Das Stimmrecht der Delegierten richtet sich nach der Anzahl der Coop-Mitglieder in der betreffenden Region.

Statutarische Quoren
Die Beschlussfassungen und die Wahlen an der Delegiertenversammlung erfolgen mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen.

Einberufung der Delegiertenversammlung
Der Verwaltungsrat beruft die Delegiertenversammlung mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände und der Anträge des Verwaltungsrates ein. Ausserordentliche Delegiertenversammlungen finden statt, wenn mindestens ein Drittel der Delegierten dies verlangt.

Traktandierung
Delegierte können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das Begehren ist wenigstens 45 Tage vor einer ordentlichen Delegiertenversammlung an den Verwaltungsrat zu richten.

Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Coop-Gruppe Genossenschaft hat keine Anteilscheine ausgegeben. Es bestehen keine statutarischen Einschränkungen und Regelungen.

Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors
Da die Amtsdauer der Revisionsstelle auf ein Jahr beschränkt ist, wählt die Delegiertenversammlung die Revisionsstelle jährlich neu. Das Revisionsmandat für die Coop-Gruppe Genossenschaft und für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung der Coop-Gruppe wird seit 2019 von KPMG ausgeübt. Der verantwortliche leitende Revisor Jürg Meisterhans trat sein Amt 2019 an.

Prüfungshonorar
Die Revisionsstelle hat für die Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags für das Berichtsjahr 2023 Honorare von insgesamt 3.9 Millionen Franken fakturiert.

Zusätzliche Honorare
Für zusätzliche Dienstleistungen, die über den gesetzlichen Auftrag hinausgehen, hat die Revisionsstelle während des Berichtsjahres 2023 insgesamt 0.6 Millionen Franken in Rechnung gestellt.

Informationsinstrumente der externen Revisionsstelle
Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrates die Qualifikation, die Unabhängigkeit und die Leistung der externen Revisionsstelle und unterrichtet den Verwaltungsrat über die Ergebnisse seiner Beurteilung. Er gibt ausserdem zuhanden des Verwaltungsrates und der Delegiertenversammlung eine Empfehlung betreffend die Wahl respektive die Wiederwahl der externen Revisionsstelle ab.

Der leitende Revisor nahm 2023 an drei ordentlichen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Dabei wurden die Planung der Prüfung, die Feststellungen der externen Revisionsstelle sowie die daraus resultierende Vorgehensweise besprochen. Zusätzlich rapportiert der leitende Revisor einmal jährlich allen Mitgliedern des Verwaltungsrates. Die externe Revisionsstelle und die Interne Revision besprechen zudem die Methodik und die Weiterentwicklung des internen Kontrollsystems.

Informationspolitik

Die Coop-Gruppe Genossenschaft informiert ihre Mitglieder über die wöchentlich erscheinende Coopzeitung und über die Webseiten von Coop. Zudem können die Mitglieder den Geschäftsbericht der Coop-Gruppe auf der Website einsehen und herunterladen.
→ report.coop.ch

Die Delegierten treffen sich im Frühjahr und im Herbst zu Delegiertenversammlungen, an welchen über den laufenden Geschäftsgang informiert wird und aktuelle Themen vertieft behandelt werden. Mit der Einladung zur Frühjahrs-Delegiertenversammlung wird den Delegierten der Geschäftsbericht der Coop-Gruppe zugestellt. Die Jahresrechnung der Coop-Gruppe Genossenschaft ist ein integraler Bestandteil dieses Geschäftsberichts. Über die laufende Geschäftsentwicklung werden die Delegierten zudem mittels eines schriftlichen Tertialsberichts informiert.

Jeweils Anfang des Jahres werden der Öffentlichkeit die wichtigsten Umsatzzahlen des vorangegangenen Jahres bekanntgegeben. Die Bilanzmedienkonferenz der Coop-Gruppe findet jeweils im Februar statt. Regelmässige Medienmitteilungen orientieren über weitere wichtige Ereignisse innerhalb der Coop-Gruppe.
→ www.coop.ch/medien

10

Coop-Gruppe in Zahlen

68

Kennzahlen

68 Wichtige Kennzahlen der Coop-Gruppe auf einen Blick
69 Entwicklung Coop-Gruppe
70 Nettoerlös/Gesamtumsatz
71 Verkaufsstellen/Märkte
72 Investitionen (Geldfluss)
72 Nachhaltigkeit
73 Wertschöpfungsrechnung
74 Mitarbeitende

80

Konsolidierte Jahresrechnung

80 Konsolidierte Erfolgsrechnung
81 Konsolidierte Bilanz
82 Konsolidierte Geldflussrechnung
83 Eigenkapitalnachweis
84 Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung
107 Bericht der Revisionsstelle

Alle Werte einzeln gerundet

78

Bericht zum Geschäftsjahr

Kennzahlen

Wichtige Kennzahlen der Coop-Gruppe auf einen Blick

Gesamtumsatz

34 666 **Mio. CHF**

Gesamtumsatz Segmente

20 806 **Mio. CHF** Detailhandel
55.7% des Gesamtumsatzes Segmente

16 575 **Mio. CHF** Grosshandel/Produktion
44.3% des Gesamtumsatzes Segmente

Nettoerlös

33 558 **Mio. CHF**
davon
22 283 **Mio. CHF** Schweiz
66.4% des Nettoerlöses

11 275 **Mio. CHF** Ausland
33.6% des Nettoerlöses

Nettoerlös nachhaltige Sortimente

6 272 **Mio. CHF**

Anzahl Mitarbeitende am 31.12.

95 826

Anzahl Lernende am 31.12.

3 325

Betriebsergebnis

2 274 **Mio. CHF** EBITDA
6.8% des Nettoerlöses

864 **Mio. CHF** EBIT
2.6% des Nettoerlöses

Jahresergebnis

575 **Mio. CHF**
1.7% des Nettoerlöses

Eigenkapital

11 973 **Mio. CHF**
54.4% Eigenkapitalanteil

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

2 257 **Mio. CHF**

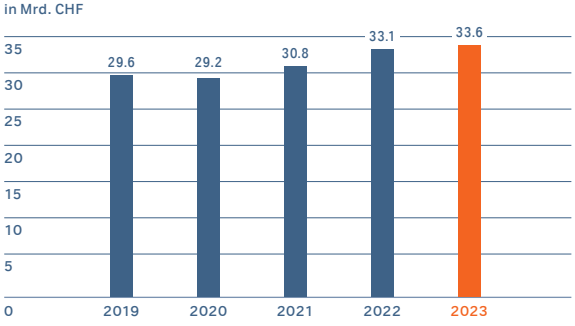
Investitionen

1 858 **Mio. CHF**

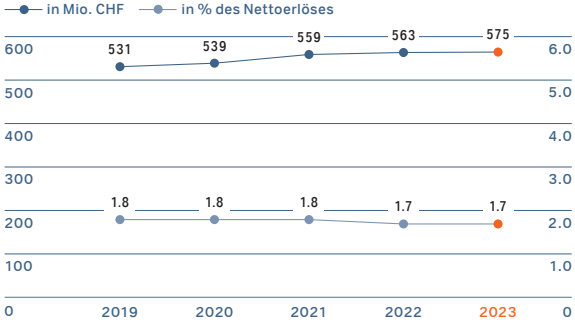
Anzahl Verkaufsstellen/Märkte

2 633

Nettoerlös



Jahresergebnis



Entwicklung Coop-Gruppe

in Mio. CHF bzw. wie angemerkt	2019	2020	2021	2022	2023
Gesamtumsatz	30 669	30 173	31 872	34 206	34 666
Detailhandel	17 986	19 113	19 618	19 921	19 869
Grosshandel/Produktion	14 148	12 632	13 711	15 747	16 331
Konsolidierung	–2 502	–2 592	–2 576	–2 564	–2 642
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	29 633	29 153	30 752	33 104	33 558
davon Nettoerlös Schweiz	20 159	21 110	21 654	22 231	22 283
in % des Nettoerlöses	68.0	72.4	70.4	67.2	66.4
davon Nettoerlös Ausland	9 474	8 043	9 098	10 873	11 275
in % des Nettoerlöses	32.0	27.6	29.6	32.8	33.6
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2 046	2 227	2 376	2 184	2 274
in % des Nettoerlöses (EBITDA-Marge)	6.9	7.6	7.7	6.6	6.8
Betriebsergebnis (EBIT)	782	838	905	843	864
in % des Nettoerlöses (EBIT-Marge)	2.6	2.9	2.9	2.5	2.6
Jahresergebnis	531	539	559	563	575
in % des Nettoerlöses (Gewinnmarge)	1.8	1.8	1.8	1.7	1.7
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 877	2 426	1 989	1 696	2 257
in % des Nettoerlöses (Cash-Flow-Marge)	6.3	8.3	6.5	5.1	6.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	–1 391	–1 293	–1 979	–1 496	–1 858
in % des Nettoerlöses	4.7	4.4	6.4	4.5	5.5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	–536	–180	–355	–448	–491
Free Cash Flow[1]	533	1 146	726	266	403
Bilanzsumme	20 456	20 646	21 569	22 037	21 991
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	10 144	10 579	11 060	11 545	11 973
Eigenkapitalanteil inkl. Minderheitsanteile in %	49.6	51.2	51.3	52.4	54.4
Finanzverbindlichkeiten	5 348	5 288	5 199	4 883	4 524
Nettofinanzschuld	4 427	3 404	3 664	3 608	3 339
Verschuldungsfaktor	2.2	1.5	1.5	1.7	1.5
Zinsdeckungsfaktor[2]	49.9	47.4	53.8	53.0	48.9
FTE (inkl. Lernende) am 31.12.	78 118	78 574	82 688	81 808	82 983
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende) am 31.12.	90 520	90 819	95 410	94 508	95 826
Anzahl Lernende am 31.12.	3 457	3 364	3 413	3 417	3 325
Detailhandel Anzahl Verkaufsstellen/Märkte am 31.12.	2 331	2 352	2 396	2 425	2 425
Detailhandel Verkaufsfläche in m² am 31.12.	1 891 525	1 907 627	2 105 458	2 112 411	2 119 298
Grosshandel/Produktion Anzahl Verkaufsstellen/Märkte am 31.12.	148	149	219	209	208
Grosshandel/Produktion Verkaufsfläche in m² am 31.12.	1 021 119	1 026 269	1 204 221	1 113 605	1 106 217
Anzahl Mitglieder	2 536 702	2 537 294	2 505 578	2 503 439	2 550 258

Vorjahreswerte angepasst

[1] Definition Free Cash Flow: Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen

[2] Definition Zinsdeckungsfaktor: EBITDA/Zinsaufwand und übrige Finanzkosten

Nettoerlös/Gesamtumsatz

in Mio. CHF	Gesamtumsatz 2023	Gesamtumsatz 2022	Nettoerlös 2023	Nettoerlös 2022
Coop-Supermärkte (inkl. coop.ch)			11 846	11 568
Interdiscount			954	1 046
Coop City			783	779
Jumbo			1 120	1 206
Livique/Lumimart			207	219
Import Parfumerie			139	137
Christ Uhren & Schmuck			80	81
Dipl. Ing. Fust			966	984
Coop Vitality AG			278	267
The Body Shop Switzerland AG			19	22
Coop Mineraloel AG			2 745	2 932
Betty Bossi			69	73
Marché Restaurants Schweiz AG			122	105
Coop Restaurants			240	210
Two Spice			94	90
Übrige Gesellschaften/Formate und Konsolidierungseffekte Segment			206	202
Fachformate			8 023	8 353
Detailhandel	**20 806**	**20 844**	**19 869**	**19 921**
Wachstum Detailhandel in %	–0.2		–0.3	
Wachstum Detailhandel währungsbereinigt in %	–0.2		–0.3	
Transgourmet France			1 667	1 595
Transgourmet Ibérica			1 219	1 274
Transgourmet Deutschland			4 142	3 939
Transgourmet Polska			903	896
Selgros România			873	874
Transgourmet Schweiz			1 822	1 743
Transgourmet Österreich			795	707
Übrige Gesellschaften und Konsolidierungseffekte Transgourmet			–13	23
Transgourmet-Gruppe	**11 645**	**11 301**	**11 408**	**11 051**
Wachstum Transgourmet-Gruppe in %	3.0		3.2	
Wachstum Transgourmet-Gruppe währungsbereinigt in %	5.4		5.6	
Bell Food Group			4 514	4 315
Coop Genossenschaft Produktion			894	836
Übrige Gesellschaften und Konsolidierungseffekte Segment			–485	–455
Grosshandel/Produktion	**16 575**	**16 007**	**16 331**	**15 747**
Wachstum Grosshandel/Produktion in %	3.5		3.7	
Wachstum Grosshandel/Produktion währungsbereinigt in %	5.5		5.7	
Konsolidierung Coop-Gruppe	–2 715	–2 645	–2 642	–2 564
Coop-Gruppe	34 666	34 206	33 558	33 104
Wachstum Coop-Gruppe in %	1.3		1.4	
Wachstum Coop-Gruppe währungsbereinigt in %	2.2		2.3	
davon Nettoerlös Online-Handel			5 355	4 964
coop.ch			313	288
Übriger Online-Handel Detailhandel			868	967
Online-Handel Detailhandel			1 181	1 256
Online-Handel Grosshandel/Produktion			4 174	3 708

Vorjahreswerte angepasst

Verkaufsstellen/Märkte

	Anzahl am 31.12. 2023	Anzahl am 31.12. 2022	Verkaufsfläche in m² am 31.12. 2023	Verkaufsfläche in m² am 31.12. 2022
Coop-Supermärkte	965	961	1 027 605	1 021 723
Interdiscount	168	167	48 230	48 793
Coop City	30	30	129 420	129 087
Jumbo	111	113	486 575	494 982
Livique/Lumimart	45	44	121 506	117 771
Import Parfumerie	105	108	8 771	8 846
Christ Uhren & Schmuck	61	61	5 100	5 102
Dipl. Ing. Fust	150	152	84 679	86 064
Coop Vitality AG	89	90	10 363	10 235
The Body Shop Switzerland AG	38	41	2 182	2 326
Coop Mineraloel AG	327	326	39 692	39 218
Marché Restaurants Schweiz AG	46	45	17 163	17 090
Coop Restaurants	181	183	59 304	59 476
Two Spice	27	27	8 002	8 002
BâleHotels	8	8	0	0
update Fitness AG	74	65	70 706	63 696
Tropenhaus	1	1	0	0
Fachformate	1 464	1 464	1 091 693	1 090 688
Detailhandel	**2 429**	**2 425**	**2 119 298**	**2 112 411**
Transgourmet Ibérica	70	70	178 346	178 346
Transgourmet Deutschland	50	52	368 388	379 817
Transgourmet Polska	19	19	175 816	175 816
Selgros România	23	23	193 235	193 235
Transgourmet Schweiz	31	31	127 560	127 560
Transgourmet Österreich	15	14	62 872	58 831
Transgourmet-Gruppe	208	209	1 106 217	1 113 605
Grosshandel/Produktion	**208**	**209**	**1 106 217**	**1 113 605**
Coop-Gruppe	2 637	2 634	3 225 515	3 226 016

Vorjahreswerte angepasst

Investitionen (Geldfluss)

in Mio. CHF	2019	2020	2021	2022	2023
Schweiz	888	901	954	987	1 201
Ausland	360	280	256	336	579
Investitionen Sachanlagen	**1 248**	**1 181**	**1 210**	**1 323**	**1 781**
Devestitionen Sachanlagen	41	42	68	35	19
Nettoinvestitionen Sachanlagen	**1 206**	**1 138**	**1 142**	**1 288**	**1 762**
Übrige Nettoinvestitionen	184	154	837	208	96
Nettoinvestitionen	**1 391**	**1 293**	**1 979**	**1 496**	**1 858**

Nachhaltigkeit

Nettoerlös

in Mio. CHF	2022	2023
Nettoerlös nachhaltige Sortimente Coop-Gruppe	5 952	6 272
davon Bio	1 997	2 158
davon Fairtrade	780	842

Die Delegiertenversammlung der Coop-Gruppe hat am 21. März 2024 den Bericht über die nicht finanziellen Belange verabschiedet. Der verabschiedete Bericht ist hier einsehbar: www.taten-statt-worte.ch/nachhaltigkeitsbericht

Alle weiteren Nachhaltigkeitskennzahlen und den umfassenden Nachhaltigkeitsbericht der Coop-Gruppe gemäss GRI-Standard finden sie ab dem 10. Juni 2024 hier: https://www.taten-statt-worte.ch/content/taten-statt-worte/de/hintergruende/nachhaltigkeit-bei-coop/nachhaltigkeitsberichterstattung.html

Wertschöpfungsrechnung

in Mio. CHF	2023	2022	Index %
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	33 558	33 104	101.4
Sonstige betriebliche Leistungen	1 153	1 145	100.7
Warenaufwand und übrige Vorleistungen	25 521	25 400	100.5
Bruttowertschöpfung	9 190	8 849	103.9
Abschreibungen/Übriges	1 429	1 337	106.9
Unternehmenswertschöpfung	7 761	7 512	103.3
Mitarbeitende			
Löhne und Gehälter	4 323	4 160	103.9
Sozialleistungen/sonstige Leistungen	1 501	1 436	104.6
Öffentliche Hand	1 168	1 164	100.3
Kreditgeber	46	41	112.8
Minderheiten (Fremdgesellschafter)	147	148	99.8
Einbehaltene Gewinne	575	563	102.0
Verteilung der Wertschöpfung	7 761	7 512	103.3

Vorjahreswerte angepasst

Die Wertschöpfungsrechnung der Coop-Gruppe zeigt auf, welchen Mehrwert die Gruppe in einem Jahr geschaffen hat und wofür dieser verwendet wird. Das Ziel der Coop-Gruppe ist es, eine nachhaltige Wertschöpfung zu schaffen und damit die Sicherung der Gruppen-Unternehmen und der Arbeitsplätze zu gewährleisten.

Mit einem Anteil von 75.1% (Vorjahr 74.5%) geht der grösste Teil der neugeschaffenen Werte an die Mitarbeitenden der Coop-Gruppe. Die Coop-Gruppe zählte 82 983 FTE (Vorjahr: 81 808).

Die öffentliche Hand erhält über die Abgabe von Steuern, Zöllen und Gebühren 15.0% (Vorjahr 15.5%).

Die Beiträge an die Kreditgeber von 0.6% (Vorjahr 0.5%) umfassen die geleisteten Zinsen. Aufgrund des tiefen Zinsniveaus sind diese Beiträge weiterhin recht gering.

Die Einbehaltung des Gewinns dient der Sicherung der Unternehmensfortführung, der Arbeitsplätze sowie der Investitionen in Nachhaltigkeit, Innovationen, attraktive Verkaufsstellen, Sortimente und Preise für unsere Kundinnen und Kunden.

Mitarbeitende

Anzahl FTE

	2023	2022
Coop-Supermärkte (inkl. coop.ch)	20 219	19 840
Interdiscount	1 463	1 559
Coop City	1 981	1 983
Jumbo	2 755	2 799
Livique/Lumimart	621	625
Import Parfumerie	463	475
Christ Uhren & Schmuck	277	279
Dipl. Ing. Fust	2 119	2 156
Coop Vitality AG	792	746
The Body Shop Switzerland AG	124	130
Coop Mineraloel AG	136	130
Betty Bossi	98	103
Marché Restaurants Schweiz AG	603	649
Coop Restaurants	1 484	1 446
Two Spice	423	353
Übrige Gesellschaften und Formate	1 137	1 104
Logistik/Zentralbereiche	5 981	5 755
Detailhandel	**40 676**	**40 132**
Transgourmet France	3 050	2 970
Transgourmet Ibérica	2 458	2 374
Transgourmet Deutschland	10 272	10 025
Transgourmet Polska	4 322	4 406
Selgros România	4 727	4 764
Transgourmet Schweiz	1 882	1 852
Transgourmet Österreich	2 051	1 906
Transgourmet-Gruppe	**28 761**	**28 296**
Bell Schweiz	4 888	4 835
Bell Ausland	6 794	6 748
Bell Food Group	**11 682**	**11 583**
Coop Genossenschaft Produktion	1 854	1 789
Übrige Gesellschaften	10	8
Grosshandel/Produktion	**42 307**	**41 676**
Anzahl FTE (inkl. Lernende) am 31.12.	82 983	81 808

Vorjahreswerte angepasst

Anzahl Mitarbeitende

	2023	2022
Coop-Supermärkte (inkl. coop.ch)	26 014	25 617
Interdiscount	1 525	1 624
Coop City	2 450	2 452
Jumbo	3 328	3 383
Livique/Lumimart	715	716
Import Parfumerie	603	604
Christ Uhren & Schmuck	378	378
Dipl. Ing. Fust	2 195	2 231
Coop Vitality AG	1 116	1 059
The Body Shop Switzerland AG	186	189
Coop Mineraloel AG	145	136
Betty Bossi	120	125
Marché Restaurants Schweiz AG	900	910
Coop Restaurants	1 894	1 859
Two Spice	607	544
Übrige Gesellschaften und Formate	2 157	2 001
Logistik/Zentralbereiche	6 492	6 252
Detailhandel	**50 825**	**50 080**
Transgourmet France	3 162	3 055
Transgourmet Ibérica	2 572	2 495
Transgourmet Deutschland	11 663	11 551
Transgourmet Polska	4 365	4 450
Selgros România	4 751	4 793
Transgourmet Schweiz	2 077	2 046
Transgourmet Österreich	2 195	2 077
Transgourmet-Gruppe	**30 785**	**30 467**
Bell Schweiz	5 244	5 131
Bell Ausland	7 004	6 935
Bell Food Group	**12 248**	**12 066**
Coop Genossenschaft Produktion	**1 958**	**1 884**
Übrige Gesellschaften	**10**	**11**
Grosshandel/Produktion	**45 001**	**44 428**
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Lernende) am 31.12.	95 826	94 508

Vorjahreswerte angepasst

Anzahl Lernende

	2023	2022
Coop-Supermärkte (inkl. coop.ch)	1 099	1 210
Interdiscount	302	298
Coop City	162	169
Jumbo	172	160
Livique/Lumimart	39	36
Import Parfumerie	46	42
Christ Uhren & Schmuck	19	17
Dipl. Ing. Fust	109	100
Coop Vitality AG	174	163
The Body Shop Switzerland AG	1	1
Coop Mineraloel AG	4	4
Betty Bossi	2	2
Marché Restaurants Schweiz AG	13	14
Coop Restaurants	17	9
Two Spice	10	10
Übrige Gesellschaften und Formate	33	30
Logistik/Zentralbereiche	171	182
Detailhandel	**2 373**	**2 447**
Transgourmet France	90	87
Transgourmet Ibérica	0	0
Transgourmet Deutschland	441	455
Transgourmet Polska	43	53
Selgros România	0	0
Transgourmet Schweiz	99	95
Transgourmet Österreich	79	78
Transgourmet-Gruppe	**752**	**768**
Bell Schweiz	85	97
Bell Ausland	74	68
Bell Food Group	**159**	**165**
Coop Genossenschaft Produktion	**41**	**37**
Grosshandel/Produktion	**952**	**970**
Anzahl Lernende am 31.12.	3 325	3 417

Vorjahreswerte angepasst

Diversität Mitarbeitende

in %	Detailhandel 2023	Detailhandel 2022	Grosshandel/Produktion 2023	Grosshandel/Produktion 2022	Coop-Gruppe 2023	Coop-Gruppe 2022
Anstellungsverhältnis						
Vollzeitbeschäftigte	56.5	56.9	81.4	80.6	68.2	68.0
Teilzeitbeschäftigte	43.5	43.1	18.6	19.4	31.8	32.0
Anteil Frauen	61.1	61.4	40.3	40.5	51.3	51.6
an Vollzeitbeschäftigten	42.8	43.1	35.6	35.8	38.8	39.0
an Teilzeitbeschäftigten	84.7	85.4	60.8	60.3	78.2	78.2
im Management	44.3	43.1	28.6	27.8	39.2	38.5
in VR und GL der Coop-Gruppe Genossenschaft					29.4	29.4
Anteil Beschäftigte über 50 Jahren	26.9	27.0	30.5	29.8	28.6	28.3
Lernende						
Verkauf	84.4	85.0	24.7	25.9	67.3	68.2
Kaufmännisch	4.6	4.5	38.3	38.0	14.3	14.0
Gewerbe/andere	11.0	10.5	37.0	36.1	18.4	17.8
Arbeitsland						
Schweiz	99.5	99.6	20.6	20.4	62.5	62.3
Deutschland			31.3	31.3	14.7	14.7
Polen			10.8	11.1	5.1	5.2
Rumänien			10.8	11.1	5.1	5.2
Spanien	0.1		6.4	6.2	3.0	2.9
Frankreich			7.9	7.7	3.7	3.6
Österreich			8.5	8.5	4.0	4.0
Andere	0.4	0.4	3.7	3.7	2.0	2.0
Nationalität[1]						
Schweiz	62.5	64.0	40.8	41.9	59.2	60.6
Ausland	37.5	36.0	59.2	58.1	40.8	39.4

Vorjahreswerte angepasst

[1] nur von Bereichen mit Firmensitz Schweiz

Bericht zum Geschäftsjahr

Erfolgsrechnung

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös der Coop-Gruppe setzt sich aus den Nettoerlösen der Segmente Detailhandel und Grosshandel/Produktion zusammen. Er stieg 2023 auf 33 558 Mio. CHF (Vorjahr: 33 104 Mio. CHF). Der Gesamtumsatz der Coop-Gruppe betrug 34 666 Mio. CHF (Vorjahr: 34 206 Mio. CHF). Mit ihrem Online-Handel erzielte die Gruppe einen Nettoerlös von 5 355 Mio. CHF (Vorjahr: 4 964 Mio. CHF).

Betriebsergebnis (EBIT)

Der Personalaufwand betrug 5 779 Mio. CHF und der übrige Betriebsaufwand 3 723 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 2 274 Mio. CHF (Vorjahr: 2 184 Mio. CHF) und führte zu einer EBITDA-Marge von 6.8%.
Die Abschreibungen in Höhe von 1 410 Mio. CHF setzten sich aus Abschreibungen auf Grundstücke und Bauten sowie Installationen von 700 Mio. CHF, auf weiteren Sachanlagen von 475 Mio. CHF, auf Goodwill von 89 Mio. CHF sowie auf sonstigen immateriellen Anlagen von 146 Mio. CHF zusammen. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 864 Mio. CHF über dem Vorjahreswert von 843 Mio. CHF bei einer EBIT-Marge von 2.6%.

Jahresergebnis

Aus dem Einbezug der assoziierten Organisationen resultierte ein Gewinn von 2 Mio. CHF. Der Verlust aus Fremdwährungen und dem Finanzergebnis betrug 68 Mio. CHF (Vorjahr: Verlust von 48 Mio. CHF). Nach der Berücksichtigung eines betriebsfremden Gewinnes von 1 Mio. CHF, den Ertragssteuern von 76 Mio. CHF (Vorjahr: 95 Mio. CHF) und den Minderheitsanteilen von 147 Mio. CHF (Vorjahr: 148 Mio. CHF) ergab sich ein im Vergleich zum Vorjahr um 12 Mio. CHF höheres Jahresergebnis von 575 Mio. CHF.

Segmentrechnung

Detailhandel

Im Detailhandel erzielte Coop einen Nettoerlös von 19 869 Mio. CHF (Vorjahr: 19 921 Mio. CHF).
Der Nettoerlös der Coop-Supermärkte inklusive Coop.ch betrug 11 846 Mio. CHF und ist damit höher als 2022 (11 568 Mio. CHF).
Die Fachformate erreichten zusammen einen Nettoerlös von 8 023 Mio. CHF nach 8 353 Mio. CHF im Vorjahr. Im Bereich Heimelektronik lag dieser bei 1 920 Mio. CHF und damit unter dem Niveau von 2 030 Mio. CHF im Vorjahr.
Livique/Lumimart erreichte einen Nettoerlös von 207 Mio. CHF, im Vorjahr wurden 219 Mio CHF erzielt.
Der Nettoerlös von Jumbo lag bei 1 120 Mio. CHF nach einem Vorjahreserlös von 1 206 Mio. CHF.
Die Nettoerlöse der Coop-City-Warenhäuser entwickelten sich positiv und erreichten 783 Mio. CHF nach 779 Mio. CHF im Vorjahr.
Die Coop Mineraloel AG bleibt Marktleaderin. Der Nettoerlös lag mit 2 745 Mio. CHF unter Vorjahresniveau (2 932 Mio. CHF). Das Wachstum der Pronto-Shops konnte den Rückgang der Nettoerlöse aufgrund von tieferen Preisen im Treibstoffgeschäft nicht kompensieren.
Die Coop Vitality AG entwickelte sich erneut erfreulich und konnte beim Nettoerlös auf 278 Mio. CHF zulegen (Vorjahr 267 Mio. CHF).
Der Bereich Gastronomie mit den Coop Restaurants, Marché und den Two-Spice-Formaten erreichte einen Nettoerlös von 456 Mio. CHF, was über dem Wert von 405 Mio. CHF im Jahr 2022 liegt.
Die Import Parfumerien meldeten einen Nettoerlös von 139 Mio. CHF nach 137 Mio. CHF im Vorjahr.
Der Online-Supermarkt Coop.ch verzeichnete beim Nettoerlös ein Wachstum von 288 auf 313 Mio. CHF.
Die Anzahl der Verkaufsstellen beträgt 2 425. Die Coop- Gruppe beschäftigte im Detailhandel 50 825 Mitarbeitende (Vorjahr: 50 080).

Grosshandel/Produktion
Das Segment Grosshandel/Produktion erzielte 2023 einen Nettoerlös von 16 331 Mio. CHF (Vorjahr: 15 747 Mio. CHF).
Die Transgourmet-Gruppe, welche im Abhol- und Belieferungsgrosshandel in Deutschland, Polen, Rumänien, Frankreich, Österreich, Spanien und der Schweiz tätig ist, steigerte ihren Nettoerlös von 11 051 auf 11 408 Mio. CHF.
Transgourmet betrieb insgesamt 208 Cash & Carry-Märkte (Vorjahr: 209) und beschäftigte 30 785 Mitarbeitende (Vorjahr: 30 467).
Der Nettoerlös der Produktionsbetriebe stieg auf 5 415 Mio. CHF (Vorjahr: 5 157 Mio. CHF).
Die Bell Food Group zählt zu den führenden Fleisch- und Convenience-Verarbeitern in Europa. Mit den Marken Bell, Hilcona, Eisberg und Hügli deckt die Gruppe vielfältige Kundenbedürfnisse ab. Zu den Kunden zählen Handel, Foodservice und Lebensmittelindustrie. Der Nettoerlös lag mit 4 514 Mio. CHF über dem Niveau des Vorjahres (4 315 Mio. CHF). Die Bell Food Group beschäftigte 12 248 Mitarbeitende (Vorjahr: 12 066).

Finanz- und Vermögenslage

Bilanz
Die Bilanzsumme der Coop-Gruppe betrug 21 991 Mio. CHF nach 22 037 Mio. CHF im Vorjahr. Auf der Aktivseite verringerte sich das Umlaufvermögen um 313 Mio. CHF auf 7 411 Mio. CHF, bedingt durch eine Abnahme der flüssigen Mittel, der sonstigen Forderungen sowie der Vorräte. Das Anlagevermögen nahm um 267 Mio. CHF auf 14 580 Mio. CHF zu. Die Investitionen und Zugänge aus getätigten Akquisitionen waren bei den Sachanlagen deutlich höher als die planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen. Das Fremdkapital nahm im Vergleich zum Vorjahr um 473 Mio. CHF auf 10 018 Mio. CHF ab. Dabei sank sowohl das kurzfristige Fremdkapital um 230 Mio. CHF auf 4 975 Mio. CHF als auch das langfristige Fremdkapital um 244 Mio. CHF auf 5 043 Mio. CHF. Im langfristigen Fremdkapital finanziert sich die Coop-Gruppe über Anleihen und Depositen. Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteilen stieg auf 11 973 Mio. CHF an, die Eigenkapitalquote liegt somit bei 54.4%.

Geldflussrechnung
Der Geldzufluss aus Betriebstätigkeit lag mit 2 257 Mio. CHF um 562 Mio. CHF über dem des Vorjahres. Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 1 858 Mio. CHF und war damit um 362 Mio. CHF höher als im Vorjahr. Dies resultierte vor allem aus gestiegenen Ausgaben für das Anlagevermögen. Für Sachanlagen und immaterielle Anlagen wurden netto 1 854 Mio. CHF investiert, für Akquisitionen konsolidierter Organisationen 6 Mio. CHF. Aus dem Abgang konsolidierter Organisationen entstand ein Geldzufluss von 3 Mio. CHF. Bei den Finanzanlagen/Wertschriften wurde netto 1 Mio. CHF devestiert. Daraus ergab sich ein Free Cash Flow von 403 Mio. CHF. Der Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 491 Mio. CHF. Neben der Aufnahme zweier Anleihen von zusammen 270 Mio. CHF wurden Anleihen in Höhe von 520 Mio. CHF zurückgezahlt. Die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten verzeichneten eine Abnahme von zusammen 107 Mio. CHF. Zudem gab es einen Mittelzufluss von 17 Mio. CHF aus dem Anteil von Minderheitsaktionären an Kapitalerhöhungen sowie einen Mittelabfluss von 31 Mio. CHF aufgrund der Erhöhung von Beteiligungsquoten an vollkonsolidierten Gesellschaften. Es wurden Dividenden an Minderheiten in Höhe von 120 Mio. CHF bezahlt.

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Erläuterungen	2023	2022
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	1	33 558	33 104
Andere betriebliche Erträge	2	1 108	1 102
Warenaufwand		22 890	22 679
Personalaufwand	3	5 779	5 553
Übriger Betriebsaufwand	4	3 723	3 790
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		**2 274**	**2 184**
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	1 175	1 075
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	5	235	267
Betriebsergebnis (EBIT)	1	**864**	**843**
Ergebnis assoziierter Organisationen		2	9
Ergebnis aus Fremdwährungen		–41	–17
Finanzergebnis	6	–27	–31
Ordentliches Ergebnis		**797**	**803**
Betriebsfremdes Ergebnis	7	1	2
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		**798**	**806**
Ertragssteuern	8	76	95
Ergebnis nach Ertragssteuern		**722**	**711**
Minderheitsanteile		147	148
Jahresergebnis		**575**	**563**

Vorjahreswerte angepasst

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	9	1 184	1 275
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	1 452	1 426
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	302	443
Aktive Rechnungsabgrenzungen		720	709
Vorräte	12	3 753	3 871
Umlaufvermögen		**7 411**	**7 724**
Sachanlagen	13	13 581	13 158
Finanzanlagen	14	218	219
Immaterielle Anlagen	15	780	936
Anlagevermögen		**14 580**	**14 313**
Aktiven		21 991	22 037
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 888	1 991
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16	686	778
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17	470	416
Kurzfristige Rückstellungen	18	306	307
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 625	1 711
Kurzfristiges Fremdkapital		4 975	5 204
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16	3 838	4 105
Langfristige Rückstellungen	18	1 205	1 182
Langfristiges Fremdkapital		5 043	5 287
Fremdkapital		**10 018**	**10 491**
Gewinnreserven		10 959	10 540
Kapitalreserven		–259	–244
Jahresergebnis		575	563
Eigenkapital ohne Minderheitsanteile		11 274	10 859
Minderheitsanteile		699	686
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		**11 973**	**11 545**
Passiven		21 991	22 037

Vorjahreswerte angepasst

Konsolidierte Geldflussrechnung

in Mio. CHF	2023	2022
Ergebnis nach Ertragssteuern	722	711
Abschreibungen	1 192	1 186
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen des Anlagevermögens	227	161
Wegfall von Wertbeeinträchtigungen des Anlagevermögens	–5	–6
Gewinn (–)/Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	–5	–10
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/Erträge	49	176
Ergebnis assoziierter Organisationen	–2	–9
Erhaltene Dividenden von assoziierten Organisationen	1	1
Zunahme (–)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–90	–261
Zunahme (–)/Abnahme der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	114	–226
Zunahme (–)/Abnahme der Vorräte	49	–357
Zunahme/Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–55	139
Zunahme/Abnahme (–) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	25	163
Zunahme/Abnahme (–) kurzfristige Rückstellungen	32	–3
Zunahme/Abnahme (–) langfristige Rückstellungen	3	30
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**2 257**	**1 696**
Sachanlagen Investitionen	–1 781	–1 323
Sachanlagen Devestitionen	19	35
Finanzanlagen/Wertschriften Investitionen	–11	–7
Finanzanlagen/Wertschriften Devestitionen	11	14
Netto-Geldfluss aus Erwerb konsolidierter Organisationen	–6	–64
Netto-Geldfluss aus dem Abgang konsolidierter Organisationen	3	–9
Immaterielle Anlagen Investitionen	–93	–142
Immaterielle Anlagen Devestitionen	1	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–1 858**	**–1 496**
Aufnahme von Anleihen	270	300
Rückzahlung von Anleihen	–520	–375
Kapitalerhöhung/-herabsetzung	17	18
Dividenden an Minderheiten	–120	–117
Erwerb/Verkauf Minderheitsanteile	–31	–33
Zunahme/Abnahme (–) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–340	–452
Zunahme/Abnahme (–) langfristige Finanzverbindlichkeiten	233	211
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–491**	**–448**
Saldo Geldfluss	–91	–248
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	1 275	1 532
Saldo Geldfluss	–91	–248
Währungseinfluss Flüssige Mittel	1	–9
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	**1 184**	**1 275**

Vorjahreswerte angepasst

Eigenkapitalnachweis

in Mio. CHF	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Währungs-differenzen	Kapital-reserven	Jahres-ergebnis	Eigenkapital exkl. Minder-heitsanteile	Minderheits-anteile	Eigenkapital inkl. Minder-heitsanteile
Eigenkapital am 01.01.2023	**11 527**	**–987**	**–244**	**563**	**10 859**	**686**	**11 545**
Kapitalerhöhung/-herabsetzung						17	17
Veränderungen im Konsolidierungskreis						0	0
Erwerb/Verkauf Minderheitsanteile			–15		–15	–16	–31
Verwendung Vorjahresergebnis	563			–563			
Jahresergebnis				575	575	147	722
Dividenden						–120	–120
Währungseinfluss		–145			–145	–16	–161
Eigenkapital am 31.12.2023	12 091	–1 132	–259	575	11 274	699	11 973

Eigenkapital am 01.01.2022	**10 870**	**–793**	**–241**	**559**	**10 395**	**665**	**11 060**
Restatement	99				99	10	109
Kapitalerhöhung/-herabsetzung						18	18
Veränderungen im Konsolidierungskreis						4	4
Erwerb/Verkauf Minderheitsanteile			–4		–4	–29	–33
Verwendung Vorjahresergebnis	559			–559			
Jahresergebnis				563	563	148	711
Dividenden					0	–117	–117
Währungseinfluss		–194			–194	–13	–207
Eigenkapital am 31.12.2022	**11 527**	**–987**	**–244**	**563**	**10 859**	**686**	**11 545**

Vorjahreswerte angepasst

Eine Erhöhung oder Reduktion der Beteiligungsquote an vollkonsolidierten Gesellschaften wird als Transaktion mit Eigentümern betrachtet. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Transaktionspreis und dem entsprechenden Minderheitsanteil wird mit dem Eigenkapital verrechnet und in den Kapitalreserven ausgewiesen.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2023 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der Coop-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.
Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.
Die konsolidierte Jahresrechnung der Coop-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nichts anderes vermerkt, werden alle Beträge in Millionen Schweizer Franken angegeben.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wird auf Basis des Fonds Flüssige Mittel erstellt. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird mit der indirekten Methode berechnet.

Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung der Coop-Gruppe umfasst die Coop-Gruppe Genossenschaft und deren Beteiligungen. Die Beteiligungen (wesentliche Gesellschaften) der Coop-Gruppe Genossenschaft sind im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt.
Als vollkonsolidierte Gesellschaften gelten Gesellschaften, bei denen die Coop-Gruppe direkt oder indirekt über mehr als 50% der Stimmrechte verfügt.
Bei den assoziierten Organisationen handelt es sich um Unternehmen, bei denen die Coop-Gruppe einen massgeblichen Einfluss ausüben kann. Dies ist in der Regel bei einem Stimmrechtsanteil von 20 bis 50% der Fall.
Beteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20% werden nicht konsolidiert und sind zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen in den Finanzanlagen ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode

Vollkonsolidierte Gesellschaften
Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode, welche das Eigenkapital der Gesellschaft zum Zeitpunkt des Erwerbs bzw. der Erstkonsolidierung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet. Neu erworbene Gesellschaften werden nach den konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten neu bewertet und ab Übernahme der effektiven Kontrolle in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Falls die Erwerbskosten höher sind als die übernommenen und neubewerteten Nettoaktiven, wird der verbleibende Mehrwert als Goodwill aktiviert und linear abgeschrieben.
Kaufpreisanpassungen in Abhängigkeit von künftigen Ereignissen werden prognostiziert. Falls der definitive Kaufpreis von der Schätzung abweicht, wird der Goodwill entsprechend angepasst.
Ein negativer Goodwill (Badwill) wird im Erwerbsjahr der Erfolgsrechnung gutgeschrieben. Verkaufte Gesellschaften werden bis zum Zeitpunkt des Kontrollverlustes, der in der Regel dem Verkaufszeitpunkt entspricht, berücksichtigt.
Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Ergebnis werden in der Bilanz und der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Eine Erhöhung oder Reduktion der Beteiligungsquote an vollkonsolidierten Gesellschaften wird als Transaktion mit Eigentümern betrachtet. Dementsprechend werden Gewinne und Verluste aus solchen Transaktionen direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die konzerninternen Transaktionen und Beziehungen, das heisst Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften, werden gegenseitig verrechnet und eliminiert. Zwischengewinne auf konzerninternen Transaktionen werden – sofern wesentlich – eliminiert.

Assoziierte Organisationen
Die assoziierten Gesellschaften werden nach der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, sofern diese wirtschaftlich relevant sind. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals werden die Abschlüsse dieser Gesellschaften nach einem “true and fair view”-Grundsatz herangezogen.

Fremdwährungsumrechnung
Die Umrechnung der lokalen Aktiven und Passiven in Schweizer Franken erfolgt zum Stichtagskurs. Die lokalen Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen werden zum Durchschnittskurs umgerechnet. Währungseffekte, die sich aus der Umrechnung von Bilanz und Erfolgsrechnung von in Fremdwährung erstellten Abschlüssen in Schweizer Franken ergeben, werden ausschliesslich erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Bei der Veräusserung von ausländischen Tochtergesellschaften oder assoziierten Unternehmen verbleiben die anteiligen kumulierten Währungsdifferenzen im Eigenkapital und werden nicht in die Erfolgsrechnung übertragen.

Währungsumrechnungskurse in CHF

		Durchschnittskurse		Stichtagskurse	
		2023	2022	31.12.2023	31.12.2022
1	EUR	0.972	1.001	0.926	0.985
1	GBP	1.117	1.184	1.066	1.110
1	HKD	0.115	0.125	0.107	0.118
100	HUF	0.254	0.257	0.242	0.246
1	PLN	0.214	0.215	0.213	0.210
1	RON	0.197	0.204	0.186	0.199
1	RUB		0.013		0.013
1	USD	0.899	0.950	0.838	0.923

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen
Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen resultiert aus dem Verkauf von Gütern und der Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit während der Berichtsperiode. Nettoerlöse aus dem Verkauf von Gütern an Kunden werden erzielt in den Supermärkten, den verschiedenen Fachformaten, den Grosshandelsmärkten, im Belieferungsgeschäft oder sie stammen aus dem Verkauf von Gütern, die in eigenen Produktionsbetrieben hergestellt wurden. Nettoerlöse aus Dienstleistungen stammen u. a. aus dem Erbringen von Transportdienstleistungen, aus der Hotellerie oder aus Abonnements in Fitnesszentren. Erlöse werden zum Marktwert erfasst. Umsatz- und Mehrwertsteuern sowie Erlösminderungen wie Skonti, Rabatte und übrige Preisnachlässe sind im ausgewiesenen Nettoerlös abgezogen. Erlöse werden verbucht, wenn die massgeblichen Nutzen und Risiken, die mit dem Eigentum der verkauften Produkte verbunden sind, sowie die Verfügungsmacht auf den Kunden übertragen wurden und die Einbringbarkeit der dadurch entstandenen Forderungen angemessen gesichert ist, sofern es sich nicht um Barverkäufe handelt. Nettoerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden in dem Abrechnungszeitraum erfasst, in dem die Dienstleistung erbracht wurde. Bei Vermittlungsgeschäften wird nur der Wert der selbst erbrachten Leistung ausgewiesen.

Flüssige Mittel
Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert. Sie enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben, kurzfristige Festgelder sowie Checks. Diese Positionen können jederzeit in flüssige Mittel umgewandelt werden und unterliegen nur unwesentlichen Wertschwankungen.

Wertschriften
Wertschriften sind marktgängige, leicht realisierbare Titel und werden zum Marktwert bilanziert. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen
Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Wertberichtigungen aufgrund erkennbarer und eingetretener Verluste werden in Abzug gebracht und der Erfolgsrechnung belastet.

Vorräte

Die Vorräte werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren realisierbaren Nettoveräusserungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten setzen sich aus den Nettoeinkaufspreisen und den Bezugsnebenkosten zusammen. Die Bewertung der eingekauften Vorräte erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis (gleitender Durchschnittspreis). Die Bewertung der selbst hergestellten Vorräte erfolgt zu den Herstellungskosten. Ist der Nettoveräusserungswert niedriger als die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, erfolgt die Bewertung zum niedrigeren Nettoveräusserungswert. Skontoabzüge werden als Anschaffungspreisminderungen behandelt.
Nicht mehr verwendbare oder schwer verkäufliche Waren werden einzelwertberichtigt.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten die nach der Equity-Methode bewerteten Anteile an assoziierten Organisationen. Weiter werden die langfristigen Darlehen sowie die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften als Finanzanlagen ausgewiesen. Wertschriften und Darlehen werden zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven werden in den Finanzanlagen bilanziert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen, welche auch die nicht betrieblichen Liegenschaften enthalten, erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zurechenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Anlagen. Investitionen in bestehende Sachanlagen werden aktiviert, wenn sie den Nutzwert nachhaltig erhöhen oder die Nutzungsdauer einer Sachanlage verlängern. Die Abschreibungen erfolgen linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlagegutes.
In der Regel liegt die Abschreibungsdauer der Sachanlagen innerhalb der folgenden Bandbreiten:

Grundstücke und Bauten	
Grundstücke	keine planmässige Abschreibung
Bauten	30–67
Installationen	10–30
Mobilien, Maschinen und Informatik	
Mobilien/Werkzeuge	5–10
Einrichtungen Verkaufsstellen/Märkte	10–15
Maschinen	3–15
Produktionsanlagen	20–30
Informatik	3–8
Fahrzeuge	3–10

Die Abschreibungsdauer bei den Bauten erstreckt sich von 30 Jahren bei betrieblichen Liegenschaften mit erhöhter Beanspruchung bis zu 67 Jahren bei gemischt genutzten Liegenschaften. Installationen werden in der Regel über 10 bis 20 Jahre abgeschrieben. In Produktionsbetrieben werden spezifische Produktionsinstallationen mit einer längeren Nutzungsdauer über bis zu 30 Jahre abgeschrieben.
Die Einrichtungen in den Verkaufsstellen im Detailhandel weisen erfahrungsgemäss eine tiefere Nutzungsdauer auf als die Einrichtungen der Märkte CC im Grosshandel.
Maschinen weisen i. d. R. eine Nutzungsdauer von bis zu 15 Jahren auf, wobei die Produktionsanlagen eine separate Anlageklasse bilden und eine Nutzungsdauer von 20 bis zu 30 Jahren aufweisen können.
Schwere Nutzfahrzeuge weisen eine Abschreibungsdauer von bis zu 10 Jahren auf.
Die Anlagen im Bau beinhalten die aufgelaufenen aktivierbaren Projektkosten. Nicht aktivierbare Projektkosten werden zum Zeitpunkt des Anfalls der Erfolgsrechnung belastet. Wertberichtigungen auf Anlagen im Bau werden bei Vorliegen von Wertbeeinträchtigungen gebildet.

Bei Zugängen im Konsolidierungskreis wird das Anlagevermögen neu bewertet. Als Basis dienen die kumulierten Anschaffungskosten und die kumulierten Abschreibungen der akquirierten Anlagen zum Übernahmezeitpunkt. Die Neubewertung erfolgt durch die Anpassung der kumulierten Abschreibungen, so dass die übernommenen Anlagen in einer Nettobetrachtung zum aktuellen Wert zum Übernahmezeitpunkt bewertet sind. Der Ausweis in den Anlagespiegeln wird brutto vorgenommen. Unter Berücksichtigung der verbleibenden betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer erfolgen zudem eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Anpassung der Abschreibungsdauer.

Leasing
Zahlungen aus "Operating Leasing" werden linear über die Leasingdauer der Erfolgsrechnung belastet. Auf der Basis von Leasingverträgen erworbene Anlagegüter, für die Risiken und Nutzen bei Vertragsabschluss an die Coop-Gruppe übergehen, werden als Finanzierungsleasing klassifiziert. Als Folge davon wird für die entsprechenden Vermögenswerte der Verkehrswert oder der tiefere Nettobarwert der zukünftigen, unkündbaren Leasingzahlungen als Anlagevermögen sowie als Finanzleasingverbindlichkeit bilanziert. Anlagen in Finanzleasing werden über ihre geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen
Diese Position beinhaltet EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente sowie Goodwill aus Akquisitionen. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar sind, die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibung erfolgt linear über die Nutzungsdauer.
Ein Goodwill aus Akquisitionen ergibt sich aus der Differenz zwischen dem für die Übernahme eines Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven. Die Netto-Aktiven entsprechen der Summe der einzelnen Vermögenswerte des gekauften Unternehmens abzüglich der Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten unter Swiss GAAP FER zum Zeitpunkt der Übernahme. Ein entstandener Goodwill wird grundsätzlich aktiviert und linear abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer bemisst sich nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der angenommenen Markt- und Synergiepotentiale, welche zum Goodwill geführt haben. Vollständig abgeschriebener Goodwill wird in der Folgeperiode ausgebucht.
In der Regel liegt die Abschreibungsdauer der Immateriellen Anlagen innerhalb der folgenden Bandbreiten:

Goodwill	bis 20
Marken	bis 20
Patente/Lizenzen	5–8
Übrige immaterielle Anlagen	3–10

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)
In der Coop-Gruppe wird die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer Wertverminderung vorliegen. Die Berechnung des realisierbaren Wertes erfolgt auf der Basis des Capital-Asset-Pricing-Modells unter Berücksichtigung aktualisierter Datenannahmen und erwarteter Geldflüsse aus der Mehrjahresplanung. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung erfasst.

Fremdkapital
Als kurzfristiges Fremdkapital gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen. Im langfristigen Fremdkapital sind Verpflichtungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr enthalten.
Coop finanziert sich unter anderem mit der Depositenkasse. Diese bietet Anlegern verzinste Depositenkonten. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Blockierung von 6 Monaten auf Neueinlagen können auf dem Depositenkonto pro Kalendermonat 20 000 CHF vom verfügbaren Saldo bezogen werden. Beträge, welche diese Limite übersteigen, benötigen eine Kündigungsfrist von 3 Monaten. Die Aufschlüsselung der Depositenkonten in kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten basiert auf Erfahrungswerten vergangener Mittelabflüsse (wirtschaftliche Betrachtungsweise).
Kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen
Rückstellungen werden bilanziert, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche rechtliche oder faktische Verpflichtung besteht, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Bewertung von Rückstellungen erfolgt auf Basis einer Schätzung des wahrscheinlichen Mittelabflusses. Sofern wesentlich, werden Diskontierungseffekte berücksichtigt.

Ertragssteuern
Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund der im Berichtsjahr ausgewiesenen Geschäftsergebnisse nach dem Prinzip der Gegenwartsbemessung abgegrenzt.
Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtlichen temporären steuerbaren respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen steuerlichen und Swiss GAAP FER-Werten auf Basis einer bilanzorientierten Sichtweise abgegrenzt. Die jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern werden zum für das jeweilige Steuersubjekt per Bilanzstichtag gültigen zukünftigen Steuersatz berechnet. Aktive latente Ertragssteuern werden bilanziert, soweit es als wahrscheinlich beurteilt wird, dass sie in absehbarer Zeit steuerlich genutzt werden können.
Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Derivative Finanzinstrumente
Zur Absicherung von Währungsrisiken setzt die Coop-Gruppe derivative Finanzinstrumente ein. Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken von Bilanzpositionen wie auch solche ohne Absicherungszweck werden zu aktuellen Werten bilanziert. Die Änderung der aktuellen Werte seit der letzten Bewertung wird im Periodenergebnis erfasst. Instrumente zur Absicherung vertraglich vereinbarter, zukünftiger Mittelflüsse werden nicht bilanziert, sondern im Anhang offengelegt.
Die per Bilanzstichtag offenen derivativen Finanzinstrumente sind in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

Vorsorgeverpflichtungen
Vorsorgeverpflichtungen sind alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall oder Invalidität vorsehen.
Mitarbeitende der Coop-Gruppe erhalten Vorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die jeweils in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen der einzelnen Länder ausgerichtet werden. Die Finanzierung der Vorsorgepläne und Vorsorgeeinrichtungen erfolgt in der Regel aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die von Unternehmen der Coop-Gruppe dazu geleisteten Beiträge sind im Personalaufwand in der Position Sozialleistungen enthalten.
In der Schweiz sind die Mitarbeitenden einer rechtlich selbstständigen Vorsorgeeinrichtung oder einer Sammelstiftung von Banken oder Versicherungsgesellschaften angeschlossen. Die Reglemente sehen Leistungen vor, die das BVG-Obligatorium in der Regel deutlich übersteigen. Die meisten Mitarbeitenden können zudem innerhalb der Vorsorgeeinrichtung wählen, ob sie sich einem Plan mit höheren oder tieferen Sparbeiträgen anschliessen.
Es wird jährlich beurteilt, ob aus einer Vorsorgeeinrichtung aus Sicht der Organisation ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine wirtschaftliche Verpflichtung besteht.
Als Basis dienen die Jahresabschlüsse der Vorsorgeeinrichtungen, welche nach Swiss GAAP FER 26 erstellt werden und eine bestehende Über- bzw. Unterdeckung entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen abbilden.
Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt nur, sofern es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.
Bei den Gruppengesellschaften im Ausland bestehen keine rechtlich selbstständigen Vorsorgeeinrichtungen mit separat ausgeschiedenen Vermögenswerten. Die Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen sind dort direkt in der Bilanz erfasst.

Transaktionen mit Nahestehenden
Als nahestehend gelten assoziierte Organisationen, Vorsorgeeinrichtungen sowie natürliche Personen wie Geschäftsleitungsmitglieder oder Verwaltungsräte.
Wesentliche Bestandesposten gegenüber assoziierten Organisationen sowie übrige Transaktionen mit Nahestehenden sind in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung offengelegt.

Ausserbilanzgeschäfte
Eventualverbindlichkeiten wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und zum Nominalwert offengelegt. Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen umfassen alle eingegangenen langfristigen Verpflichtungen, welche nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Anpassung Vorjahreswerte
Die Coop-Gruppe ist von der OECD-Initiative zur globalen Mindestbesteuerung (BEPS 2.0 – Pillar 2) betroffen. Um den Anforderungen dieser neuen Gesetzesbestimmungen zu entsprechen, werden Anpassungen an den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgenommen. Neu werden aktive latente Steuern in der Bilanz ausgewiesen, soweit diese in absehbarer Zeit steuerlich genutzt werden können beziehungsweise eine Realisierung realistisch erscheint. Die konsolidierte Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und der konsolidierte Eigenkapitalnachweis wurden daher für die Periode 2022 entsprechend angepasst. Gleiches gilt für die Tabellen 8, 14 und 18 im Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung.

in Mio. CHF

1 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen und Betriebsergebnis (EBIT) nach Segmenten

	2023 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2023 Betriebsergebnis (EBIT)	2022 Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen
Detailhandel	19 869	486	19 921
Grosshandel/Produktion	16 331	377	15 747
Konsolidierung	–2 642		–2 564
Coop-Gruppe	**33 558**	**864**	**33 104**

Das Segment "Grosshandel/Produktion" bildet die Transgourmet-Gruppe, die Bell Food Group sowie die Produktionsbetriebe der Coop Genossenschaft ab. Die Zeile Konsolidierung beinhaltet Lieferungen zwischen den Segmenten.
Abweichend zur ergänzenden Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (Swiss GAAP FER 31) verzichtete die Coop-Gruppe von 2020 bis 2022 auf die Veröffentlichung der Segmentergebnisse, da es bei diesen wegen Covid-19 zu Verwerfungen kam.

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen nach geographischen Märkten	2023	2022
Schweiz	22 283	22 231
Ausland	11 275	10 873
Coop-Gruppe	**33 558**	**33 104**

2 Andere betriebliche Erträge

	2023	2022
Betriebliche Mietzinserträge	194	189
Veräusserungsgewinn auf betrieblichem Anlagevermögen	6	14
Aktivierte Eigenleistungen	23	27
Sonstige Dienstleistungserträge	884	873
Total	**1 108**	**1 102**

In der Position "Sonstige Dienstleistungserträge" sind auch Erträge aus Toto, Lotto, Parking und Werbung sowie Kommissionen aus Telefonieguthaben enthalten.

3 Personalaufwand

	2023	2022
Löhne/Gehälter	4 323	4 160
Sozialleistungen	1 080	1 022
Übriger Personalaufwand	376	371
Total	**5 779**	**5 553**
Sozialleistungssatz in %	25.0	24.6

4 Übriger Betriebsaufwand

	2023	2022
Werbeaufwand	510	524
Mietaufwand	818	798
Büro- und Verwaltungsaufwand	365	350
Abgaben und Sachversicherungen	101	100
Betriebliche Steuern	44	42
Unterhalt und Ersatz	584	565
Energieaufwand und Betriebsmaterial	564	585
Transportkosten	476	487
Diverse Aufwendungen	260	338
Total	**3 723**	**3 790**

Die Position "Betriebliche Steuern" umfasst Kapital- und Handänderungssteuern, Emissions- sowie andere fiskalische Abgaben.

in Mio. CHF

5 Abschreibungen

	2023	2022
Goodwill planmässig	79	80
Goodwill ausserplanmässig	10	10
Übrige immaterielle Anlagen planmässig	87	102
Übrige immaterielle Anlagen ausserplanmässig	60	75
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	235	267
Sachanlagen planmässig	1 026	1 005
Sachanlagen ausserplanmässig	153	76
Wertaufholung Sachanlagen	–4	–6
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 175	1 075
Total	**1 410**	**1 341**

Ausserplanmässige Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen sowie Wertaufholungen auf Immobilien erfolgen aufgrund von Neueinschätzungen betreffend die Ertragssituation oder von Marktpreisanpassungen.

6 Finanzergebnis

	2023	2022
Dividenden und Kursgewinne auf Wertschriften	0	0
Übriger Finanzertrag	23	11
Finanzertrag	23	11
Kursverluste auf Wertschriften	0	0
Zinsaufwand und übrige Finanzkosten	47	41
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	4	0
Finanzaufwand	50	42
Total	**–27**	**–31**

7 Betriebsfremdes Ergebnis

	2023	2022
Veräusserungsgewinne auf nicht betrieblichem Anlagevermögen	4	5
Nicht betrieblicher Ertrag	4	5
Nicht betrieblicher Liegenschaftsaufwand (inkl. Abschreibungen auf nicht betrieblichem Anlagevermögen)	3	2
Übriger nicht betrieblicher Aufwand	1	1
Nicht betrieblicher Aufwand	3	3
Total	**1**	**2**

Zum betriebsfremden Ergebnis gehören Aufwendungen und Erträge, die aus Ereignissen oder Geschäftsvorgängen entstehen, welche sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit unterscheiden. Zu dieser Gruppe gehören im Wesentlichen nicht betriebliche Aufwendungen und Erträge auf nicht betrieblichen Immobilien.

in Mio. CHF

8 Ertragssteuern

	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	109	120
Veränderung latente Steuern	–33	–25
Total	**76**	**95**

	2023		2022	
	Steuersatz in %	Steuerbetrag in Mio. CHF	Steuersatz in %	Steuerbetrag in Mio. CHF
Durchschnittlich anzuwendender Steuersatz/Erwartete Ertragssteuern	14.5	116	17.9	145
Verluste im laufenden Jahr, für die keine latenten Steuern aktiviert wurden		31		37
Nutzung von nicht aktivierten Steueransprüchen aus Verlustvorträgen		0		–1
Neueinschätzung von Verlustvorträgen		–9		–10
Durchschnittlich anzuwendender Ertragssteuersatz unter Berücksichtigung von Verlustvorträgen	17.3	138	21.2	171
Sonstige Effekte		–62		–76
Effektiver Ertragssteuersatz/Effektive Ertragssteuern	**9.6**	**76**	**11.8**	**95**

Vorjahreswerte angepasst

Die Berechnung der erwarteten Ertragssteuern erfolgt unter der Prämisse, dass das betriebsfremde Ergebnis gleich besteuert wird wie das ordentliche Ergebnis. Die sonstigen Effekte ergeben sich im Wesentlichen aus nicht steuerbaren Aufwendungen und Erträgen und periodenfremden Ertragssteuern. Zudem enthalten sind Auswirkungen von zeitlich nicht befristeten Differenzen zwischen Swiss GAAP FER und den Steuerwerten, auf welche keine latenten Steuern gebildet werden.

Es bestehen latente Ertragssteueransprüche aus noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträgen in Höhe von 310 Mio. CHF (31.12.2022: 300 Mio. CHF).

Die Coop-Gruppe ist von der OECD-Initiative zur globalen Mindestbesteuerung (BEPS 2.0 – Pillar 2) betroffen, jedoch voraussichtlich nur in wenigen Ländern, in denen eine lokale Ergänzungssteuer (QDMTT) in Kraft gesetzt wird und der effektive Steuersatz unter 15% liegt. Die Coop-Gruppe bilanziert keine latenten Steuern, die sich aus der Einführung der globalen Mindestbesteuerung ergeben und erfasst diese als tatsächlichen Steueraufwand zum jeweiligen Entstehungszeitpunkt. Ausserdem wird sie in den meisten Ländern von den bestehenden Übergangsregelungen Gebrauch machen können. Die Coop-Gruppe rechnet daher nicht mit materiellen zusätzlichen Steuerbelastungen durch die Einführung der globalen Mindestbesteuerung BEPS 2.0 – Pillar 2.

in Mio. CHF

9 Flüssige Mittel

	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben	869	1 217
Checks	1	2
Festgelder	314	55
Total	**1 184**	**1 275**

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 516	1 481
Wertberichtigung	–64	–55
Total	**1 452**	**1 426**

11 Sonstige kurzfristige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Übrige Forderungen	302	437
Anzahlungen an Lieferanten	4	11
Wertberichtigung	–4	–4
Total	**302**	**443**

12 Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
Handelswaren	3 171	3 287
Fertigfabrikate (Produktion)	194	220
Halbfabrikate, Produkte in Arbeit	306	283
Rohmaterial	197	209
Hilfs- und Verpackungsmaterial	140	127
Anzahlungen an Lieferanten	57	55
Wertberichtigung	–312	–310
Total	**3 753**	**3 871**

in Mio. CHF

13 Sachanlagen

	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Installationen	Mobilien, Maschinen und Informatik	Fahrzeuge	Finanzierungsleasing	Anlagen im Bau	Total
Sachanlagen 2023								
Anschaffungswerte 01.01.2023	174	12 073	7 367	6 060	648	5	848	27 176
Veränderungen im Konsolidierungskreis		0		0	0			0
Investitionen	4	427	301	304	101		624	1 760
Devestitionen/Ausbuchungen	–1	–52	–181	–267	–56		0	–556
Währungseinfluss	–1	–116	–55	–67	–21	0	–7	–267
Reklassifikationen		163	147	160	32	–2	–499	0
Anschaffungswerte 31.12.2023	176	12 495	7 580	6 190	705	2	966	28 113
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	3	4 810	4 524	4 270	406	3	0	14 017
Veränderungen im Konsolidierungskreis		0		0	0			0
Planmässige Abschreibungen	0	221	353	380	72	0		1 026
Ausserplanmässige Abschreibungen		109	22	21	2		0	154
Wertaufholung		–4						–4
Devestitionen/Ausbuchungen	0	–44	–180	–265	–53		0	–542
Währungseinfluss	0	–30	–30	–47	–13	0	0	–120
Reklassifikationen	0	0	1	1	0	–2	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	4	5 062	4 690	4 361	413	2	0	14 531
Nettobuchwerte 31.12.2023	172	7 433	2 890	1 829	291	0	966	13 581
davon nicht betrieblich		33						33
davon Anzahlungen							42	42
Sachanlagen 2022								
Anschaffungswerte 01.01.2022	193	12 158	7 092	6 004	638	7	659	26 751
Veränderungen im Konsolidierungskreis	–14	–88	38	3	1	0	–3	–63
Investitionen	1	141	264	286	37	0	653	1 381
Devestitionen/Ausbuchungen	0	–87	–118	–293	–34	0	–3	–535
Währungseinfluss	–12	–177	–69	–74	–18	0	–8	–358
Reklassifikationen	5	127	161	134	24	–2	–450	0
Anschaffungswerte 31.12.2022	174	12 073	7 367	6 060	648	5	848	27 176
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	5	4 711	4 313	4 208	380	5	10	13 632
Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	–34	6	3	1			–24
Planmässige Abschreibungen	0	210	345	381	68	0	0	1 005
Ausserplanmässige Abschreibungen		48	15	11	1		1	76
Wertaufholung	–1	–5						–6
Devestitionen/Ausbuchungen		–74	–116	–287	–32	0	–1	–510
Währungseinfluss	0	–54	–39	–50	–11	0	0	–155
Reklassifikationen	0	8	0	4	–1	–1	–10	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	3	4 810	4 524	4 270	406	3	0	14 017
Nettobuchwerte 31.12.2022	171	7 263	2 843	1 790	243	1	848	13 158
davon nicht betrieblich		39						39
davon Anzahlungen							38	38

in Mio. CHF

14 Finanzanlagen

	Arbeitgeber-beitrags-reserve	Assoziierte Organi-sationen	Aktive latenten Steuern	Übrige Finanzanlagen	Total
Finanzanlagen 2023					
Nettobuchwerte 01.01.2023	2	84	86	47	219
Veränderungen im Konsolidierungskreis				0	0
Investitionen/Kaufpreisanpassungen		1		11	11
Devestitionen	0	0		–10	–10
Zuschreibungen (+)/Wertberichtigungen (–)		1		–3	–2
Veränderung latente Steuern		0	7		7
Währungseinfluss		0	–5	–1	–6
Reklassifikationen		0		0	0
Nettobuchwerte 31.12.2023	1	85	88	43	218
Finanzanlagen 2022					
Nettobuchwerte 01.01.2022	10	82		73	165
Restatement			86		86
Veränderungen im Konsolidierungskreis		–3		–22	–25
Investitionen/Kaufpreisanpassungen		0		7	7
Devestitionen	–9	–1		–10	–20
Zuschreibungen (+)/Wertberichtigungen (–)		8		0	8
Veränderung latente Steuern			4		4
Währungseinfluss		0	–3	–1	–4
Reklassifikationen		–1		1	0
Nettobuchwerte 31.12.2022	2	84	86	47	219

Vorjahreswerte angepasst

Übrige Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen	28	30
Diverse Finanzanlagen	26	24
Wertberichtigungen auf übrigen Finanzanlagen	–10	–7
Total	43	47

in Mio. CHF

15 Immaterielle Anlagen	Goodwill	Marken/ Patente/ Lizenzen	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Anlagen in Entwicklung	Total
Immaterielle Anlagen 2023						
Anschaffungswerte 01.01.2023	**916**	**681**	**922**	**73**	**69**	**2 660**
Veränderungen im Konsolidierungskreis	1		0			1
Investitionen/Kaufpreisanpassungen	–2	0	64	3	26	91
Devestitionen/Ausbuchungen	–1	–1	–45	–7	–2	–56
Währungseinfluss	–14	–2	–16	–2	–1	–35
Reklassifikationen		0	43	1	–44	0
Anschaffungswerte 31.12.2023	**901**	**678**	**967**	**68**	**48**	**2 662**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	**399**	**580**	**673**	**63**	**9**	**1 724**
Veränderungen im Konsolidierungskreis			0			0
Planmässige Abschreibungen	79	18	64	5		166
Ausserplanmässige Abschreibungen	10	0	59		0	69
Devestitionen/Ausbuchungen	–1	–1	–45	–7	–2	–55
Währungseinfluss	–7	–2	–12	–2	0	–23
Reklassifikationen		0	0	0		0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	**480**	**595**	**739**	**59**	**7**	**1 881**
Nettobuchwerte 31.12.2023	**420**	**82**	**228**	**9**	**41**	**780**
Immaterielle Anlagen 2022						
Anschaffungswerte 01.01.2022	**1 232**	**685**	**888**	**71**	**60**	**2 936**
Veränderungen im Konsolidierungskreis	53	0	1	2	0	57
Investitionen/Kaufpreisanpassungen		0	71	3	58	132
Devestitionen/Ausbuchungen	–359	–3	–72	–2	–1	–437
Währungseinfluss	–10	–2	–13	–2	–1	–28
Reklassifikationen		0	46	1	–46	0
Anschaffungswerte 31.12.2022	**916**	**681**	**922**	**73**	**69**	**2 660**
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	**676**	**519**	**650**	**59**	**3**	**1 908**
Veränderungen im Konsolidierungskreis	–3	0	1	2		0
Planmässige Abschreibungen	80	23	74	5		182
Ausserplanmässige Abschreibungen	10	43	26	0	6	85
Devestitionen/Ausbuchungen	–359	–3	–71	–2	–1	–436
Währungseinfluss	–4	–1	–8	–2	0	–15
Reklassifikationen			0		0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	**399**	**580**	**673**	**63**	**9**	**1 724**
Nettobuchwerte 31.12.2022	**517**	**101**	**249**	**10**	**60**	**936**

in Mio. CHF

16 Finanzverbindlichkeiten

	Zinssatz in % (gewichtet)	31.12.2023	31.12.2022
Bankkontokorrente		0	1
Depositenkonten	1.20	1 671	1 879
Kassenobligationen	0.91	479	353
Anleihen		2 300	2 550
Bankdarlehen	7.10	1	15
Hypotheken	1.97	4	11
Übrige Finanzverbindlichkeiten		68	73
Total		**4 524**	**4 883**
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		686	778
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten		3 838	4 105

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten aus Depositenkonten erfolgt aufgrund von Erfahrungswerten vergangener Mittelabflüsse. Vom Bestand in Höhe von 1 671 Mio. CHF (31.12.2022: 1 879 Mio. CHF) sind 201 Mio. CHF (31.12.2022: 194 Mio CHF) als kurzfristig und 1 470 Mio. CHF (31.12.2022: 1 685 Mio. CHF) als langfristig bilanziert.

Anleihen	Währung	Laufzeit	Zinssatz in %	31.12.2023	31.12.2022
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	05.2020–05.2023	0.750		320
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	09.2014–09.2023	1.000		200
Bell Food Group AG	CHF	02.2018–02.2024	0.375	200	200
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	07.2015–07.2024	0.875	200	200
Bell Food Group AG	CHF	03.2016–03.2025	0.625	300	300
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	06.2018–06.2025	0.750	300	300
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	05.2016–05.2026	0.500	380	380
Bell Food Group AG	CHF	11.2023–10.2026	2.300	110	
Coop-Gruppe Genossenschaft	CHF	09.2017–09.2027	0.500	200	200
Bell Food Group AG	CHF	01.2018–02.2028	0.750	150	150
Bell Food Group AG	CHF	05.2022–05.2029	1.550	300	300
Bell Food Group AG	CHF	11.2023–10.2031	2.650	160	
Total				**2 300**	**2 550**

17 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Gutscheine/Geschenkkarten im Umlauf	128	103
Kundenanzahlungen	174	168
Übrige Steuern	124	84
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	45	61
Total	**470**	**416**

in Mio. CHF

18 Rückstellungen	Personal-vorsorge	Restrukturie-rungen	Supercard	Latente Steuern	Übrige Rück-stellungen	Total
Rückstellungen 2023						
Buchwerte 01.01.2023	**296**	**2**	**159**	**720**	**313**	**1 489**
Veränderungen im Konsolidierungskreis				0		0
Bildung von Rückstellungen	55	8	198		97	358
Verwendung von Rückstellungen	–23	0	–199		–57	–279
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	–4	0	–2		–18	–24
Veränderung latente Steuern				–26		–26
Währungseinfluss	–3			–1	–4	–8
Buchwerte 31.12.2023	**321**	**10**	**156**	**692**	**332**	**1 511**
davon kurzfristige Rückstellungen	28	10	156		112	306
davon langfristige Rückstellungen	293	0		692	219	1 205
Rückstellungen 2022						
Buchwerte 01.01.2022	**265**	**4**	**165**	**762**	**281**	**1 477**
Restatement				–23		–23
Veränderungen im Konsolidierungskreis	1			4	2	8
Bildung von Rückstellungen	59	1	200		100	359
Verwendung von Rückstellungen	–25	–2	–205		–46	–278
Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen	–3	0	–1		–20	–25
Veränderung latente Steuern				–22		–22
Währungseinfluss	–2			–2	–3	–7
Buchwerte 31.12.2022	**296**	**2**	**159**	**720**	**313**	**1 489**
davon kurzfristige Rückstellungen	25	2	159		121	307
davon langfristige Rückstellungen	271	0		720	192	1 182

Vorjahreswerte angepasst

Die übrigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Personal von 150 Mio. CHF (31.12.2022: 140 Mio. CHF) und für Verkaufsstellen von 44 Mio. CHF (31.12.2022: 35 Mio. CHF).

in Mio. CHF

19 Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve 2023	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Bilanzwert
Buchwerte 01.01.2023	2	0	2
Verwendung (Personalaufwand)	0	0	0
Buchwerte 31.12.2023	1	0	1

Arbeitgeberbeitragsreserve 2022			
Buchwerte 01.01.2022	10	0	10
Verwendung (Personalaufwand)	–9	0	–9
Buchwerte 31.12.2022	2	0	2

	Freie Mittel		Wirtschaftlicher Anteil der Coop-Gruppe	
Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Vorsorgeeinrichtung mit freien Mitteln	0	2	0	0
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	0	0	–321	–296
Total	0	2	–321	–296

	Veränderung Bilanzposition 2023		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Veränderung Bilanzposition 2022		Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
Vorsorgeaufwand	erfolgsneutral[1]	erfolgswirksam	2023	2023	erfolgsneutral[1]	erfolgswirksam	2022	2022
Vorsorgeeinrichtung ohne freie Mittel			354	354			306	306
Vorsorgeeinrichtung mit freien Mitteln			1	1			1	1
Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven	–26	51	0	51	–26	57	0	57
Vorsorgeeinrichtung rückversichert			4	4			4	4
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven		0		0		9		9
Total	–26	52	359	410	–26	65	311	376

[1] Auszahlungen, Währungsumrechnung und Veränderung Konsolidierungskreis

in Mio. CHF

20 Ausserbilanzgeschäfte

	31.12.2023	31.12.2022
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen	10	9
Weitere quantifizierbare Verpflichtungen mit Eventualcharakter	7	7
Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	93	131
Buchwert der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	7	8

Verpflichtungen gegenüber Minderheitsaktionären aus Put-Optionen auf die von ihnen gehaltenen Anteile an vollkonsolidierten Unternehmen der Gruppe sind unter "Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen" ausgewiesen. Gleiches gilt für Verpflichtungen zum Erwerb von Anteilen an assoziierten Organisationen. Es existieren weitere Eventualverpflichtungen aus bestehenden Verträgen, welche aufgrund tiefer Eintretenswahrscheinlichkeit und Unklarheit hinsichtlich der Höhe eines möglichen Mittelabflusses nicht verlässlich geschätzt werden können. Diese betreffen zum grössten Teil gemietete Objekte.

21 Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

	31.12.2023	31.12.2022
Fällig innerhalb eines Jahres	733	712
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	2 238	2 182
Fällig nach über 5 Jahren	2 426	2 321

Die nicht bilanzierten Verpflichtungen aus operativem Leasing resultieren im Wesentlichen aus langfristigen Miet- und Baurechtsverträgen.

22 Offene derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente 2023

		Kontraktwerte	Bilanzierte Werte		Nicht bilanzierte Werte	
Basiswert	Zweck		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Devisen	Absicherung	1 316	22	6	1	7

Derivative Finanzinstrumente 2022

		Kontraktwerte	Bilanzierte Werte		Nicht bilanzierte Werte	
Basiswert	Zweck		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Devisen	Absicherung	1 586	3	14	1	11

23 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Transaktionen mit assoziierten Organisationen

	2023	2022
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	48	39
Andere betriebliche Erträge	2	2
Warenaufwand	9	8
Mietaufwand	3	3

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	4
Darlehen	13	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	4

Zudem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen in der Schweiz, welche in den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen sind. Darüber hinaus bestehen keine anderen wesentlichen Transaktionen mit weiteren nahestehenden Personen.

24 Wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis

2023

Name der Gesellschaft		Änderung	Datum	31.12.2023 in %	31.12.2022 in %
General Markets Food Canarias SLU	ES-Ingenio	Umbenennung in Transgourmet Canarias SLU	01/2023	100.0	100.0
GM Food Andorra SL	AD-Andorra la Vella	Umbenennung in Transgourmet Andorra SLU	01/2023	100.0	100.0
Team Beverage AG	DE-Bremen	Erhöhung Beteiligungsquote	01/2023	45.9	35.7
gastronovi GmbH	DE-Bremen	Erhöhung Beteiligungsquote	04/2023	55.9	51.0
Team Beverage Convenience GmbH	DE-Rostock	Umbenennung in Team Beverage Solution GmbH	06/2023	45.9	35.7
Abraham Benelux S.A.	BE-Libramont-Chevigny	Verkauf	12/2023		68.4
Bell Benelux N.V.	BE-Aalst	Verkauf	12/2023		68.4
Bell Nederland B.V.	NL-Breda	Verkauf	12/2023		68.4
Bell Food Group AG	CH-Basel	Erhöhung Beteiligungsquote	12/2023	69.1	68.4

Die aufgeführten Anteile berechnen sich aus den durch die Coop-Gruppe gehaltenen Anteilen.

2022

Name der Gesellschaft		Änderung	Datum	31.12.2022 in %	31.12.2021 in %
Two Spice AG	CH-Dietlikon	Erhöhung Beteiligungsquote und Vollkonsolidierung	01/2022	50.4	32.8
Interkauf AG	CH-Oftringen	Fusion in Coop Genossenschaft	01/2022	100.0	100.0
Bell Logistics N.V.	BE-Zellik	Fusion in Abraham Benelux S.A.	01/2022	68.4	66.3
TAP – die neutrale Handelsplattform GmbH	DE-Frechen	Kauf	01/2022	13.0	
Brand Views GmbH	DE-Hamburg	Liquidation	01/2022		22.3
Gastro Tracking GmbH	DE-Nürnberg	Liquidation	01/2022		17.9
Transgourmet Beteiligungs GmbH	AT-Wiener Neudorf	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
OOO Basa	RU-Moskau	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
OOO Mikotrans	RU-Moskau	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
OOO Selgros	RU-Moskau	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
OOO Selgros Immobilien	RU-Moskau	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
OOO Torgovy Dom Global Foods	RU-Moskau	Dekonsolidierung	03/2022		100.0
Riedhart Handels GmbH	AT-Wörgl	Kauf	06/2022	100.0	
ZIMBO Perbal Húsipari Termelö Kft.	HU-Perbál	Verkauf	06/2022		66.3
General Markets Food Service Ibérica SLU	ES-Vilamalla	Fusion in Transgourmet Ibérica SAU	06/2022	100.0	100.0
General Markets Food Service Canarias SLU	ES-Ingenio	Fusion in General Markets Food Canarias SLU	06/2022	100.0	100.0
SCI Mittelfeld-Knoderer	FR-Valenton	Fusion in Transgourmet Immobilier France SAS	06/2022	100.0	100.0
HOLDI CRENO SA	FR-Châteaurenard	Verringerung Beteiligungsquote	07/2022	15.4	30.8
Team Beverage Einzelhandel Süd GmbH	DE-Eggenfelden	Fusion in Team Beverage Einzelhandel GmbH	09/2022	35.7	35.7
Brüterei Stöckli AG	CH-Ohmstal	Kauf	10/2022	68.4	
Bell Food Group AG	CH-Basel	Erhöhung Beteiligungsquote	12/2022	68.4	66.3

Die aufgeführten Anteile berechnen sich aus den durch die Coop-Gruppe gehaltenen Anteilen.

25 Wichtigste Bestandteile beim Erwerb konsolidierter Organisationen

Im Jahr 2023 wurden keine vollkonsolidierten Unternehmen erworben.

2022
in Mio. CHF

	Riedhart Handels GmbH	Two Spice AG	Übrige Organisationen
Flüssige Mittel	1	13	
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	4	
Vorräte	6	4	2
Sachanlagen	23	26	7
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	14	10	2
Finanzverbindlichkeiten		23	3
Rückstellungen	4	4	1

26 Wichtigste Bestandteile beim Abgang konsolidierter Organisationen

2023
in Mio. CHF

	Division Bell Benelux
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	5
Vorräte	1
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	2

2022
in Mio. CHF

	Transgourmet Russland Gruppe
Flüssige Mittel	9
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	12
Vorräte	17
Sachanlagen	95
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	15
Finanzverbindlichkeiten	85
Rückstellungen	1

27 Konsolidierungskreis

		Kapitalanteil[1] 31.12.2023 in %	Kapitalanteil[1] 31.12.2022 in %	Einbezug
Coop-Gruppe				
Coop-Gruppe Genossenschaft	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Alifresca AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Alifresca Italy S.R.L.	IT-Villafranca di Verona	100.0	100.0	❑
Alifresca Spain S.L.	ES-Valencia	100.0	100.0	❑
Autobahn-Raststätte Basel-Nord AG	CH-Basel	38.3	38.3	●
Autoparking Schützenmatte AG	CH-Altdorf	22.9	22.9	●
Blue Mountain Aktiengesellschaft	CH-Dietlikon	50.4	50.4	❑
CapCo AG	FL-Vaduz	100.0	100.0	❑
Chocolats Halba S.A. de C.V.	HN-San Pedro Sula	75.0	75.0	❑
Coop-ITS-Travel AG	CH-Freienbach	50.0	50.0	●
Coop Mineraloel AG	CH-Allschwil	51.0	51.0	❑
Coop Vitality AG	CH-Bern	51.0	51.0	❑
Coop Vitality Management AG	CH-Bern	51.0	51.0	❑
Elektronik Distribution AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Eurogroup Europe AG	CH-Wangen	100.0	100.0	❑
Eurogroup Far East Ltd.	CN-Hong Kong	100.0	100.0	❑
Marché Restaurants Schweiz AG	CH-Dietlikon	100.0	100.0	❑
Panflor AG	CH-Zürich	100.0	100.0	❑
Parking Centre Ville SA	CH-Morges	31.2	31.2	●
Plus Minus Management AG	CH-Dietlikon	50.4	50.4	❑
railCare AG	CH-Wangen bei Olten	100.0	100.0	❑
Raststätte Glarnerland AG	CH-Niederurnen	21.3	21.3	❑
Raststätte Heidiland AG	CH-Maienfeld	51.5	51.5	❑
Relais du St-Bernard Martigny SA	CH-Martigny	68.0	68.0	●
Retail Marketing Switzerland AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
SC Swiss commercial GmbH	DE-Konstanz	100.0	100.0	❑
Stazioni Autostradali Bellinzona SA	CH-Bellinzona	68.4	68.4	●
Steinfels Swiss GmbH	DE-Konstanz	100.0	100.0	❑
Tanklager Rothenburg AG	CH-Rothenburg	17.0	17.0	●
Two Spice AG	CH-Dietlikon	50.4	50.4	❑
update Fitness AG	CH-Münchwilen	80.0	80.0	❑
update akademie GmbH	CH-Münchwilen	44.0	44.0	●
Coop Genossenschaft	CH-Basel	100.0	100.0	❑
AgeCore SA	CH-Genf	25.0	25.0	●
Coop Immobilien AG	CH-Bern	100.0	100.0	❑
Parking des Remparts SA	CH-La Tour-de-Peilz	33.3	33.3	●
Pearlwater Mineralquellen AG	CH-Termen	100.0	100.0	❑
Service 7000 AG	CH-Netstal	100.0	100.0	❑
Swiss Household Services AG	CH-Oberbüren	100.0	100.0	❑
The Body Shop Switzerland AG	CH-Uster	100.0	100.0	❑
Transgourmet-Gruppe				
Transgourmet Holding AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Transgourmet Central and Eastern Europe AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Transgourmet Central and Eastern Europe GmbH	DE-Riedstadt	100.0	100.0	❑
A.HOI! networking unit GmbH	DE-Hamburg	22.9	17.8	●
EGV Lebensmittel für Großverbraucher AG	DE-Unna	100.0	100.0	❑
F&B – Food and Beverage Services GmbH	DE-Riedstadt	51.0	51.0	❑
FrischeParadies GmbH & Co. KG	DE-Frankfurt	100.0	100.0	❑
FRISCHEPARADIES ESPAÑA S.L.U.	ES-Palma de Mallorca	100.0	100.0	❑

		Kapitalanteil[1]		Einbezug
		31.12.2023 in %	31.12.2022 in %	
Fruchthof Handel-GmbH	AT-Innsbruck	100.0	100.0	❑
gastivo portal GmbH	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
gastronovi GmbH	DE-Bremen	55.9	51.0	❑
Geo-Marketing GmbH	DE-Köln	25.0	25.0	●
GEVA Gesellschaft für Einkauf, Verkaufsförderung und Absatz von Gütern mbH	DE-Frechen	26.0	26.0	❑
GEVA Gesellschaft für Einkauf, Verkaufsförderung und Absatz von Gütern mbH & Co. KG	DE-Frechen	26.0	26.0	❑
Hamburger Feinfrost GmbH	DE-Hamburg	100.0	100.0	❑
MVF Markenvertriebs- und Förderungsgesellschaft mbH	DE-Frechen	26.0	26.0	❑
Niggemann Food Frischemarkt GmbH	DE-Bochum	100.0	100.0	❑
Sanalogic Solutions GmbH	DE-Riedstadt	100.0	100.0	❑
SELGROS CASH & CARRY S.R.L.	RO-Brasov	100.0	100.0	❑
Sump & Stammer GmbH International Food Supply	DE-Hamburg	100.0	100.0	❑
TAP – die neutrale Handelsplattform GmbH	DE-Frechen	13.0	13.0	●
Team Beverage AG	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
Team Beverage Category Management und Vermarktung GmbH	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
Team Beverage Solution GmbH	DE-Rostock	45.9	35.7	❑
Team Beverage Dienstleistungen GmbH	DE-Rostock	45.9	35.7	❑
Team Beverage Einzelhandel GmbH	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
Team Beverage Großhandel GmbH	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
Team Beverage Marken und Systeme GmbH	DE-Bremen	45.9	35.7	❑
Team Business IT GmbH	DE-Rostock	45.9	35.7	❑
Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG	DE-Riedstadt	100.0	100.0	❑
Transgourmet Service GmbH	DE-Riedstadt	100.0	100.0	❑
Transgourmet Polska Sp. z o.o.	PL-Poznan	100.0	100.0	❑
Transgourmet France SAS	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
ALDIS ASP 6 SARL	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
BSP SAS	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
COFIDA SAS	FR-Rungis	100.0	100.0	❑
Locagroup SAS	FR-Rungis	100.0	100.0	❑
Sodiexval SAS	FR-Rungis	100.0	100.0	❑
SPEIR SAS	FR-Rungis	100.0	100.0	❑
Transgourmet Immobilier France SAS	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
Transgourmet Management Gie	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
Transgourmet Opérations SAS	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
Transgourmet Seafood SAS	FR-Rungis	100.0	100.0	❑
Transgourmet Services SNC	FR-Valenton	100.0	100.0	❑
Transgourmet Ibérica SAU	ES-Vilamalla	100.0	100.0	❑
Transgourmet Canarias SLU	ES-Ingenio	100.0	100.0	❑
Transgourmet Andorra SLU	AD-Andorra la Vella	100.0	100.0	❑
MISERVI de Supermercats SL	ES-Girona	50.0	50.0	●
Transgourmet Österreich GmbH	AT-Traun	100.0	100.0	❑
Gastro Profi GmbH	AT-Alkoven	100.0	100.0	❑
immodevelop GmbH	AT-Innsbruck	100.0	100.0	❑
Riedhart Handels GmbH	AT-Wörgl	100.0	100.0	❑
Top Team Zentraleinkauf GmbH	AT-Traun	50.0	50.0	●
Transgourmet Schweiz AG	CH-Basel	100.0	100.0	❑
Casa del Vino SA	CH-Dietikon	100.0	100.0	❑
Grossopanel AG	CH-Stans	33.3	33.3	●
Vinattieri Ticino SA	CH-Ligornetto	100.0	100.0	❑
Vini Zanini SA	CH-Ligornetto	100.0	100.0	❑
wine AG Valentin & Von Salis	CH-Pontresina	50.0	50.0	●

		Kapitalanteil[1]		Einbezug
		31.12.2023 in %	31.12.2022 in %	
Bell Food Group				
Bell Food Group AG	CH-Basel	69.1	68.4	❑
Bell Schweiz AG	CH-Basel	69.1	68.4	❑
Brüterei Stöckli AG	CH-Ohmstal	69.1	68.4	❑
Geiser AG	CH-Schlieren	69.1	68.4	❑
Bell Deutschland Holding GmbH	DE-Seevetal	69.1	68.4	❑
Bell Deutschland GmbH & Co. KG	DE-Seevetal	69.1	68.4	❑
Bell Production Services GmbH & Co. KG	DE-Seevetal	69.1	68.4	❑
Bell Schwarzwälder Schinken GmbH	DE-Schiltach	69.1	68.4	❑
Bell España Alimentación S.L.U.	ES-Casarrubios del Monte	69.1	68.4	❑
Bell Verwaltungs GmbH	DE-Seevetal	69.1	68.4	❑
Interfresh Food GmbH	DE-Seevetal	69.1	68.4	❑
Bell France Holding SAS	FR-Teilhède	69.1	68.4	❑
Bell France SAS	FR-Teilhède	69.1	68.4	❑
H.L. Verwaltungs-GmbH	AT-Pfaffstätt	69.1	68.4	❑
Hubers Landhendl GmbH	AT-Pfaffstätt	69.1	68.4	❑
Süddeutsche Truthahn AG	DE-Ampfing	69.1	68.4	❑
Brüterei Schlierbach GmbH	AT-Pettenbach	65.6	64.9	❑
Frisch Express GmbH	AT-Pfaffstätt	69.1	68.4	❑
VTE-Beteiligungs GmbH + Co. KG	DE-Ampfing	69.1	68.4	❑
Bell Polska Sp. z o.o.	PL-Niepolomice	69.1	68.4	❑
Hilcona AG	FL-Schaan	69.1	68.4	❑
Hilcona Gourmet SA	CH-Orbe	69.1	68.4	❑
Hilcona Feinkost GmbH	DE-Leinfelden-Echterdingen	69.1	68.4	❑
Eisberg Holding AG	CH-Dänikon	69.1	68.4	❑
Eisberg AG	CH-Dällikon	69.1	68.4	❑
Eisberg Österreich GmbH	AT-Marchtrenk	69.1	68.4	❑
Eisberg Hungary Kft.	HU-Gyál	69.1	68.4	❑
Eisberg Spolka z o.o.	PL-Legnica	69.1	68.4	❑
Eisberg srl	RO-Pantelimon	69.1	68.4	❑
E.S.S.P. España 2000 SL	ES-Aguilas	69.1	68.4	❑
Sylvain & CO SA	CH-Champvent	69.1	68.4	❑
Hügli Holding AG	CH-Steinach	69.1	68.4	❑
Hügli Nährmittel AG	CH-Steinach	69.1	68.4	❑
Hügli Nährmittel-Erzeugung Ges.mbH	AT-Hard	69.1	68.4	❑
Hügli Nahrungsmittel GmbH	DE-Radolfzell	69.1	68.4	❑
Granovita S.A.	ES-La Vall d'Uixó	69.1	68.4	❑
Hügli UK Ltd.	GB-Redditch	69.1	68.4	❑
Bresc B.V.	NL-Sleeuwijk	69.1	68.4	❑
Ali-Big Industria Alimentare s.r.l.	IT-Brivio	69.1	68.4	❑
Hügli Food s.r.o.	CZ-Zásmuky u Kolína	69.1	68.4	❑
Hügli Food Kft.	HU-Budapest	69.1	68.4	❑
Hügli Food Polska sp. z o.o.	PL-Lódz	69.1	68.4	❑
Hügli Food Slovakia s.r.o.	SK-Trnava	69.1	68.4	❑
Centravo Holding AG	CH-Zürich	20.2	20.0	●
GVFI AG	CH-Basel	17.9	17.8	●
Baltic Vianco OÜ	EE-Sänna, Rõuge Vald	23.0	22.8	●

❑ = Vollkonsolidierte Gesellschaft
● = Gesellschaft nach der Equity-Methode konsolidiert
[1] Die aufgeführten Anteile berechnen sich aus den durch die Coop-Gruppe gehaltenen Anteilen.

28 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Veränderungen im Konsolidierungskreis:
- Die Transgourmet-Gruppe übernimmt im Januar 2024 die Pomona Suisse AG mit Sitz in Kloten. Das Unternehmen ist im Grosshandel und in der Belieferung von Gastronomiebetrieben tätig.
- Die Coop-Gruppe erhöht die Beteiligungsquote an der Relais du St-Bernard Martigny SA per Januar 2024 von 68 auf 100%. Die Gesellschaft wird ab diesem Zeitpunkt vollkonsolidiert.

Der Verwaltungsrat hat am 7. Februar 2024 die konsolidierte Jahresrechnung der Coop-Gruppe genehmigt. Sie unterliegt der Abnahme durch die Delegiertenversammlung vom 21. März 2024.

Impressum

Alle Aussagen dieses Berichtes, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Dieser Bericht liegt in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache vor. Massgebend ist die deutsche Fassung. Eine elektronische Fassung ist im Internet abrufbar unter: report.coop.ch

Herausgeber: Coop Genossenschaft, 4002 Basel
Redaktion/Koordination: Coop Public Relations
Umsetzung: Coop Public Relations/gateB AG, Steinhausen/Zug
Veröffentlichung: März 2024

Information/Kontakt
Coop
Info Service
Postfach 2550
CH-4002 Basel
Telefon 0848 888 444
www.coop.ch

Bericht der Revisionsstelle

An die Delegiertenversammlung der Coop-Gruppe Genossenschaft, Basel

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Coop-Gruppe Genossenschaft und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 80 bis 106) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

UMSATZLEGUNG

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

UMSATZLEGUNG

Prüfungssachverhalt

Die Gruppe erfasst ihren Umsatz im Zeitpunkt, in dem Nutzen und Risiken aus dem Verkauf der Produkte auf den Käufer übergegangen sind. Der Umsatz setzt sich zum einen aus dem Front-(Kassen) und zum anderen aus dem Belieferungsumsatz (auf Rechnung) zusammen. Er wird netto abzüglich Skonti, Rabatten und übrigen Preisnachlässen ausgewiesen.

Umsatz ist eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung des Geschäftsverlaufs der Gruppe und ist folglich im Fokus interner Zielsetzungen und Entwicklungserwartungen der Öffentlichkeit, von Finanzanalysten, institutionellen Anlegern, wichtigen Gläubigern und anderen interessierten Personen. Als zentrale Position in der Erfolgsrechnung ist der Umsatz deshalb von grosser Bedeutung für die Gruppe.

Entsprechend fokussierten wir uns in diesem Bereich bei der Prüfung auf das Vorhandensein von Umsatztransaktionen und deren Erfassung in der richtigen Periode sowie die Erfassung der korrekten Daten.

Unsere Vorgehensweise

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir die Angemessenheit der Rechnungslegungsgrundsätze im Zusammenhang mit der Umsatzlegung der Gruppe beurteilt. Für die Beurteilung der korrekten Umsatzlegung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

— Wir haben den Prozess zur Umsatzlegung und zur periodengerechten Erfassung analysiert und beurteilt, ob die Werteflüsse richtig in den Büchern abgebildet werden. Dabei haben wir die Schlüsselkontrollen betreffend die Umsatzlegung identifiziert und anschliessend mittels Stichproben auf ihre Wirksamkeit geprüft. Zur Unterstützung unserer Prüfungshandlungen setzten wir unsere IT-Spezialisten ein.

— Zur Prüfung der Korrektheit der Stammdaten (Produktpreise, Aktionszeiträume, etc.) haben wir entsprechende Kontrollen geprüft (Abgleich Grundlagendokumente mit SAP).

— Im Bereich des Frontumsatzes haben wir das korrekte Funktionieren der Kassen nachvollzogen, indem wir die Systemeinstellungen geprüft haben. Zudem haben wir stichprobenweise die Kontrolle der Verkaufsstellenabrechnung geprüft (Abgleich Umsatz mit erhaltenen Geldmitteln).

— Im Weiteren haben wir im Bereich des Belieferungsumsatzes mittels stichprobeweisem Abgleich von Rechnungen, korrespondierender Bestellungen und Lieferscheinen die Erfassung des Umsatzes in der korrekten Periode geprüft. Dabei haben wir uns insbesondere auf Verkaufstransaktionen kurz vor und nach dem Bilanzstichtag fokussiert.

Im Weiteren haben wir geprüft, ob die Rechnungslegungsgrundsätze zur Umsatzlegung zutreffend beschrieben und offengelegt wurden.

Weitere Informationen zur Umsatzlegung sind an folgenden Stellen im Anhang der Konzernrechnung enthalten:

— Konsolidierungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

Von den Sachverhalten, über die wir mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss kommuniziert haben, bestimmen wir diejenigen Sachverhalte, die bei der Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Jürg Meisterhans
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Löber
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 7. Februar 2024

KPMG AG, Grosspeteranlage 5, CH-4002 Basel

© 2024 KPMG AG, eine Schweizer Aktiengesellschaft, ist eine Tochtergesellschaft der KPMG Holding AG. KPMG Holding AG ist Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Firmen, die mit KPMG International Limited, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung englischen Rechts, verbunden sind. Alle Rechte vorbehalten.